CRUISE AMERICA
Renter Assistance Guide

German

2008

EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl von Cruise America, dem führenden Leih- und Verkaufsunternehmen von Wohnmobilen innerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada.

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Bedienung des Wohnmobils behilflich sein, um Ihre Reise so unbeschwert wie möglich zu gestalten. Das in dem Handbuch enthaltene Material soll Ihnen während der Wohnmobilanmietung als Leitfaden dienen. Die Rubrik Wissenswertes im Anhang ist bei Problemen eine wichtige Nachschlagequelle. Anweisungen zur Problembehebung und weitere wichtige Informationen enthalten ebenso die einzelnen Kapitel. Diese Quellen geben bei den meisten Problemen den gleichen Rat wie unsere *Travelers Assistance*. Daher brauchen Sie normalerweise keine zusätzliche Zeit für einen Anruf aufwenden und können jegliche Belange durch einfaches Nachschlagen lösen.

Cruise America bezieht Wohnmobile und Wohnwagenanhänger von mehreren Herstellern, und der Wagenpark setzt sich aus verschiedenen Baujahrmodellen diverser Karosseriehersteller zusammen. Jedes Baujahr bringt Änderungen mit sich. Jeder Wohnmobil- , Karosserie- und Lastwagenhersteller ist einmalig in seiner Art. Daher ist es unmöglich ein einziges auf alle Wohnmobile zutreffendes Handbuch zusammenzustellen. Vorliegendes Handbuch konzentriert sich insbesondere auf moderne, auf Ford-Karosserien aufmontierte, Wohnmobile. Wir hoffen, daß Ihnen dieses Handbuch von Nutzen sein wird.

Wenden Sie sich mit etwaigen Fragen bitte an unseren *Traveler's Assistance* **1-800-334-4110.**

- Falls Sie auf Ihrer Reise Service benötigen sollten, so halten Sie während des Telefonats bitte dieses Handbuch bereit. *Traveler's Assistance* greift dann auf bestimmte Seiten zurück, die sich mit Ihrem Bedienungsproblem befassen. Außerdem finden Sie im Inneren des Wohnwagens an jeder Vorrichtung kleine, gelbe, Etiketten. Sie entsprechen demjenigen Kapitel in diesem Handbuch, das spezielle Angaben über die betreffende Einrichtung enthält.
- Falls Sie in einen Unfall verwickelt werden, müssen Sie innerhalb der nächsten 24 Stunden *Traveler's Assistance* anrufen und alle den Unfall betreffenden Einzelheiten, einschließlich Unfallstelle, Polizeibericht, Verletzungen, sowie alle vom *Traveler's Assistance* verlangten Informationen genau angeben.
- Bei Anrufen bitte Ihre Vertragsnummer, zwecks rascher Erledigung Ihrer Belange bereit haben. Die Vertragsnummer steht oben auf Ihrem "Mietvertrag" und beginnt mit "RA#_____".

Bitte besuchen Sie die Web-Site von *Cruise America / Cruise Canada*:

CRUISEAMERICA.com

Cruise America vermietet vier verschiedene, nach unseren Spezifikationen von verschiedenen führenden Herstellern erstellte, Wohnmobile. Abbildungen und Text im vorliegenden Handbuch fallen bei Ihrem Wohnwagen möglicherweise etwas unterschiedlich aus.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1 Kapitel 1: **AUSGANGSSTATIONEN DES CRUISE-AMERICA- UNTERNEHMENS**

Kapitel 2: **WOHNMOBIL-FAHRERKABINE**

7 Kontrolleuchten
9 Warnlichter-und Signale
10 Anzeigeinstrumente
11 Bedienungsinstrumente
15 Sitze und Sicherheitsgurte
16 Zündschalter, Kippsteuerung und Audioanlage

Kapitel 3: **DRIVING & ROAD RULES: SAFE DRIVING IN NORTH AMERICA**

21 Vor der Abfahrt
22 Anlassen des Motors
23 Umgang mit Ihrem Wohnmobil
24 Antiblockiersystem (ABS)
25 Betätigung des Ganghebels
27 Sicherheitshinweise
28 Überholen, Fahren bei Dunkelheit, Parken u. Rückwärtsfahren, Rückfahrwarnung, Rückfahr-Radar
29 Berge, Wenden, Bremsen, Anhalten
30 Schlechtes oder vereistes Wetter, Objektsicherungsvorrichtungen
31 Verkehrszeichen
34 Schulbusse und Fußgängerübergänge
35 Linksabbiegeng aus mittleren Bahnen, Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren
36 Anhalten zum Auftanken von Kraftstoff und Propangas

Kapitel 4: **UNFÄLLE U. SCHÄDEN: PANNEN U. WARTUNG**

39 Unfälle, Versicherungsnachweise
41 Notdienst, Reparaturkostenbetrug

Kapitel 5: **AUSRÜSTUNG Z. MITNEHMEN U. SICHERHEITS-AUSSTATTUNG**

45 Departure Kit, Reisetasche und Haushaltsausstattung
46 Rauchalarm, Feurlöscher und L.P.-Gasleck-Melder
47 Kohlenoxidwarnung, Notausgang und Fensterbedienung

Kapitel 6: **TIPPS BETREFFS CAMPINGPLATZ-AUFENTHALT U. –EINRICHTUNGEN**

51 Ankunft am Campingplatz; Strom- und Wasseranschluß
52 Abwasseranschluß
53 Anstandsregeln auf dem Campingplatz
54 Verlassen des Campingplatzes
55 Typische Fahrzeugdatenaufstellung
56 Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen
57 Bedienungstafel

Kapitel 7: **ELEKTRISCHE ANLAGE**
63 Stromanschluß: 12-Volt. 120-Volt
64 Karosseriestrom
67 Leistungswandler
68 Stromerzeuger/Generator
71 Stromstörungssuche

Kapitel 8: **120 - VOLT GERÄTE**
77 Der Konvektions- Mikrowellenherd
81 Die Dachmontierte Klimaanlage

Kapitel 9: **L.P.-GAS-EINRICHTUNG**
85 L.P.-Gasanlage
86 Gasmelder
87 Kühlschrank
90 Herdplatte
92 Heizung
93 Warmwasserboiler

Kapitel 10: **WASSERANLAGE**
97 Frischwasseranlage
98 Abwasseranlage
99 Wohnmobiltoilette
101 Benutzung im Winter/Frostschaden

102 **ANHANG I:** Problemübersicht und Abhilfe

106 **ANHANG II:** Abgabe des Wohnmobils

CRUISE AMERICA RENTER ASSISTANCE GUIDE

KAPITEL 1: CRUISE-AMERICA-AUSGANGSSTATIONEN

CRUISE AMERICA AUSGANGSSTTIONEN

Wir haben für Sie eine Liste mit Landkarten der einzelnen Cruise America Stationen zusammengestellt. Sie sind alphabetisch per Staat aufgelistet. Kanadische Stationen finden sind alphabetisch per Provinz auf S.4. Bei allen Stationen ist rechst neben dem Namen der Stadt der 3-stellige Location Code ausgewiesen.

Hinweis: Adressänderungen vorbehalten. Bitte rufen Sie, zwecks Adressvergewisserung, vorab die Station an.

U.S. Locations

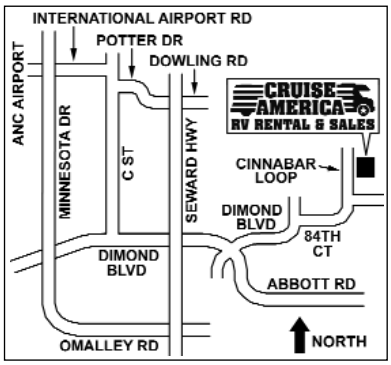
STATE	CITY	CODE
Alaska	Anchorage	ANC
Arizona	Phoenix	PHX
California	Los Angeles	LAX
California	San Francisco	SFO
Colorado	Denver	DEN
Florida	Miami	132
Florida	Orlando	ORL
Florida	Tampa	TPA
Georgia	Atlanta	271
Illinois	Chicago	354
Massachusetts	Boston	244
Minnesota	Saint Paul	398
Nevada	Las Vegas	LAS
New Jersey	Newark	EWR/288
New Mexico	Albuquerque	ABQ
New York	Long Island	299
Oregon	Portland	677
Pennsylvania	Philadelphia	PHL/256
Texas	Houston	430
Utah	Salt Lake City	SLC

U.S. Locations

STATE	CITY	CODE
Virginia	Manassas	WDC
Washington	Everett	EVT

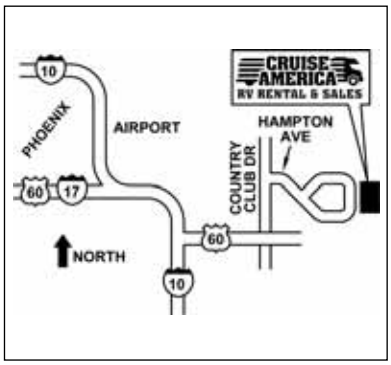
Canadian Locations

PROVINCE	CITY	CODE
Alberta	Calgary	YYC
British Columbia	Vancouver	YVR
Nova Scotia	Halifax	YHZ
Ontario	Toronto	YYZ
Quebec	Montreal	YUL
Yukon Territories	Whitehorse	YXY



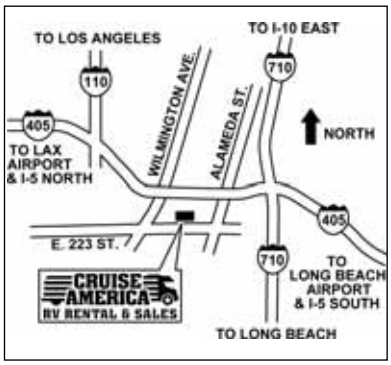
ALASKA: ANCHORAGE (ANC)
2230 Cinnabar Loop (907) 349-0499

Vom Flughafen auf Minnesota Dr. Süd nehmen, links abbiegen auf Dimond Blvd. In Rechtskurve links abbiegen,Dimond Blvd folgen. Nach Linkskurve rechts auf 84th Ct. Die Strasse verlaueft links und geht über in Cinnabar Loop. Cruise America ist einen ½ Block weiter rechts.



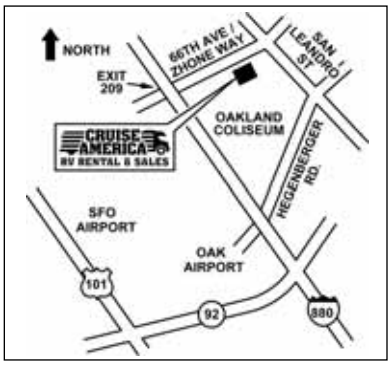
ARIZONA: PHOENIX (PHX)
11 WEST HAMPTON AVE.
MESA, AZ (480) 464-7300

Vom Flughafen Phoenix nehmen Sie I-10 7 mi. ostwärts. Wechseln Sie auf U.S. 60 (Ost), 7mi bis Ausfahrt Country Club. Links(nord)und einen Block gradeaus. Rechts abbiegen in Hampton Ave. Bei Gabelung rechts, geradeaus und Cruise America liegt vor Ihnen.



CALIFORNIA: LOS ANGELES (LAX)
2233 223RD STREET
CARSON, CA
(310) 522-3870

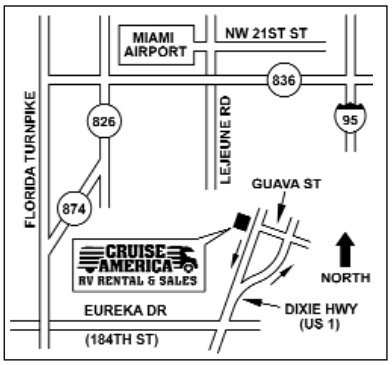
Von I-405 (San Diego Bundesstr.) z.Ausfahrt Wilmington Ave., dann westwärts Bahnschienen überqueren, 1 block bis z. 223rd St. Links abbiegen; etwa noch 1/2 Meile links gelegen.



CALIFORNIA: SAN FRANCISCO (SFO)
796 66TH AVENUE / ZHONE WAY
OAKLAND, CA (510) 639-7125
Vom Flughafen SFO die US 101 südl., wechseln auf Hwy 92 westl., dann I-880 nord. bis Ausfahrt 209, rechts abbiegen, Cruise America rechts gelegen. Vom Flughafen OAK Hegenberger Rd. NE, links in San Leandro St u.links in 66th Ave.,Cruise America links gelegen.

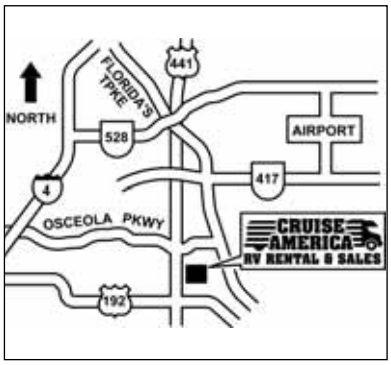
COLORADO: DENVER (DEN)
8950 NORTH FEDERAL BLVD.
FEDERAL HEIGHTS, CO
(303) 650-2865

Vom Flughafen kommend nehmen Sie den Airport Blvd. zur I-70 (west), zur I-25 nord und zur U.S. 36 west. Ausfahrt Nord Federal Blvd und Cruise America ist rechts gelegen.



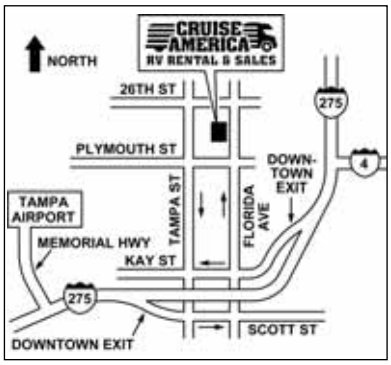
FLORIDA: MIAMI (132)
17680 SOUTH DIXIE HIGHWAY (U.S.1)
(305) 232-2060.

Flughafen MIA nach Sueden auf LeJeune Rd. bis FL 836, dann nach Westen bis Florida Turnpike, nach Sueden. Ausfahrt Eureka Dr./184th St. nach Osten, links auf Dixie Highway/U.S.1. Nach ½ mi links auf Guava St. Cruise America ist geradeaus.



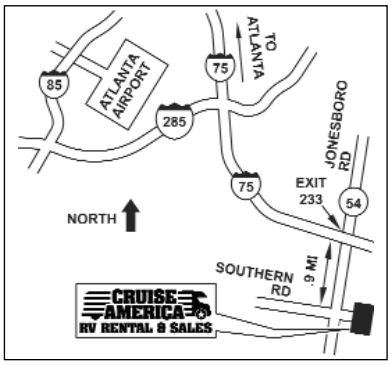
FLORIDA: ORLANDO (ORL)
2915 N. ORANGE BLOSSOM TR.
KISSIMEE, FL
(407) 931-1409

Vom Flughafen kommend nehmen Sie die Süd-Ausfahrt zum FL 417 (westlich). Wechseln auf den US Highway 441 (North Orange Blossom Trail, südlich). Nach 4 Meilen kommt Cruise America auf linker Seite.



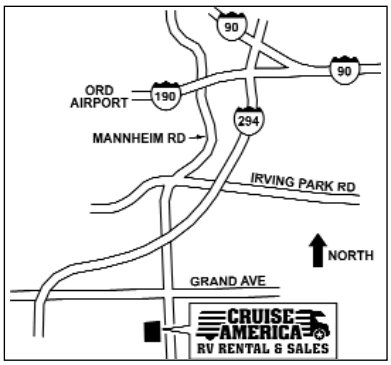
FLORIDA: TAMPA (TPA)
3210 N. FLORIDA AVE
(813) 221-4135

Vom Flughafen TPA, fahren Sie SR-60 Sued zur I-275 Nord. 4 Meilen bis Ausfahrt 44 Downtown/Scott St. Links auf Florida Ave. und nach 1.1 Meilen finden Sie Cruise America links.



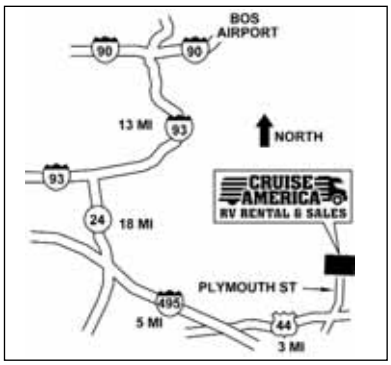
GEORGIA: ATLANTA (271)
7008 Jonesboro Rd.
Morrow, GA (404) 608-1883

Vom ATL Flughafen, südwärts auf I-85 bis I-285. Dann ostwärts bis I-75. Südlich auf I-75 bis Ausfahrt 233. Nehmen Sie Jonesboro Rd 9 meilen südwärts bis Cruise America.

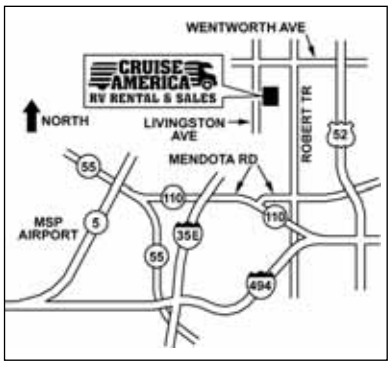


ILLINOIS: CHICAGO (369)
2732 N. MANNHEIM RD.
FRANKLIN PARK, IL
(847) 451-9662

Vom Flughafen ORD Ausfahrt Mannheim Rd. suedlich nehmen. Cruise America ist 1/8 mi. nach Grand Ave. rechts gelegen.

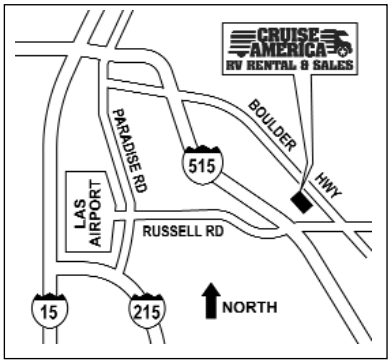


MASSACHUSETTS: BOSTON (244)
438 PLYMOUTH STREET
MIDDLEBORO, MA (508) 946-1070
Vom Flughafen BOS auf I-90 Richtung Westen, dann auf I-93 Richtung Süden. Nach 13 Meilen Ausfahrt Hwy 24 Richtung Süden. Nach 18 Meilen auf I-495 Richtung osten. Ausfahrt #6 auf US 44 Richtung Osten. Nach 3 Meilen links auf Plymouth St, Cruise befindet sich rechts im KOA Park.



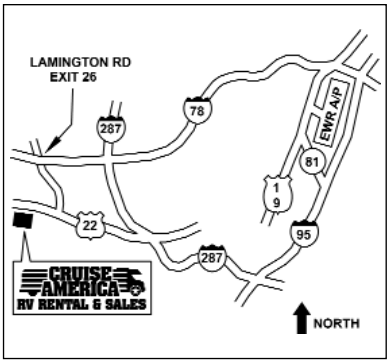
MINNESOTA: SAINT PAUL (398)
1654 LIVINGSTON AVE.
WEST SAINT PAUL, MN (651) 455-4702

Vom MSP Airport Hwy 5 West zur I-494 Ost nehmen. Nach ca. 6 mi. Ausfahrt Robert Tr. nehmen. Fahren Sie nordwaerts und biegen links auf Wentworth Ave. Nach 2 mi. links abbiegen auf Livingston Ave. Cruise America links gelegen.



NEVADA: LAS VEGAS (LAS)
6070 BOULDER HIGHWAY
LAS VEGAS, NV
(702) 456-6666

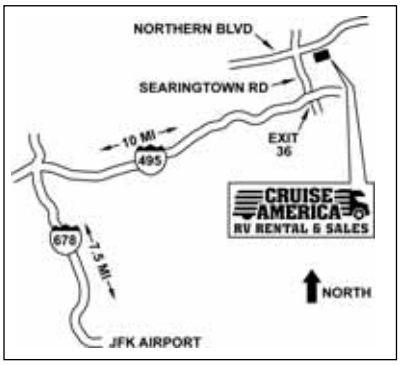
Vom Internationlen Flughafen, Las Vegas zur Russel Road. Ostwärts zur Boulder Highway, links auf Boulder Highwayabbiegen, dann noch ca.2 Meilen.



NEW JERSEY: NEWARK (288)
3331 US HIGHWAY 22 E
BRANCHBURG, NJ (908) 707-0005
Vom EWR Flughafen auf U.S. 1&9 Richtung Norden, dann auf I-78 Richtung Westen nach Clinton. Nach 31 mi. Exit 26. Auf Lamington Rd. 2.5 mi Richtung Sueden, biegen Sie rechts auf U.S. 22. Biegen Sie auf der 2.Strasse links ueber median ab. Cruise America liegt vor Ihnen.

NEW MEXICO: ALBUQUERQUE
12400 SKYLINE RD. **(ABQ)**
(505) 275-3550

Vom Flughafen ABQ, fährt Man nach Norden auf der University Strasse. Rechts auf die Giblon, links auf die Lousiana, rechts auf die Central, links auf die Figueroa.

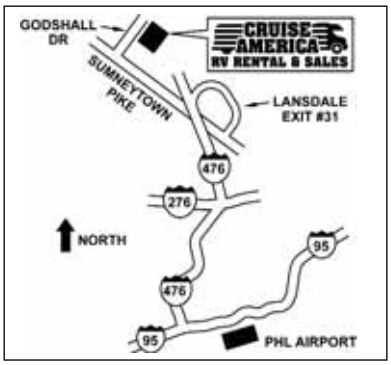


NEW YORK: LONG ISLAND (299)
1045 NORTHERN BLVD.
ROSLYN, NY (516) 365-1054

Vom JFK Flughafen, auf I-678 7.5 mi Richtung Norden, dann I-495 10 mi. Richtung Osten bis Ausfahrt #36. Richtung Norden auf Searingtown Rd, nach 1.3 mi nach rechts auf Northern Blvd. Cruise America nach 0.2 mi rechts.

OREGON: PORTLAND (677)
8400 SE 82nd AVENUE
(503) 777-9833

Vom Flughafen Ausfahrt Ost zum I-205 (südl.). 8.5 mi. auf der I-205 bis Ausfahrt Johnson Creek Blvd. Rechts in Johnson Creek und dann rechts auf die SE 82nd Ave. Cruise America rechts gelegen.

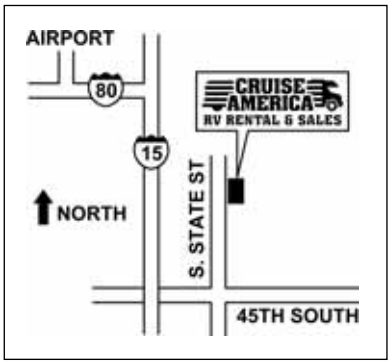


PENNSYLVANIA: PHILADELPHIA (256)
346 GODSHALL DR.
HARLEYSVILLE, PA (215) 631-9373

Vom PHL Flughafen Richtung Sueden auf I-95, nach 5 miles auf I-476 Richtung Norden. Nach 30 mi. (Autobahngebuehr) Ausfahrt #31 nach Landsdale. Rechts auf Sumneytown Pike, nach 1-1/2 mi rechts auf Godshall Dr.. Cruise America rechts.

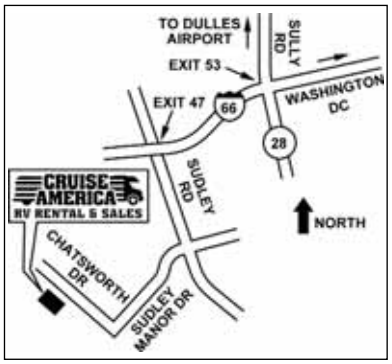
TEXAS: HOUSTON (430)
22532 LOOP 494
KINGWOOD, TX
(281) 358-9809

Vom IAH Flughafen nehmen sie die oestliche Flughafen Ausfahrt zu U.S. 59 Norden. Ausfahrt Hamblin Rd/Loop 494. Die rechte Spur (Bleiben Sie in der rechten Spur)wird Loop 494. Fahren Sie circa 1 Meile, Cruise America befinded sich auf der rechten seite.



UTAH: SALT LAKE CITY (SLC)
4125 SOUTH STATE STREET
(801) 288-0930

Vom Flughafen SLC nehmen Sie I-80 ostwärts auf die I-15 Süd. Links (ostwärts) auf 45th South St biegen. Links auf S. State St. und Cruise America ist rechts gelegen.

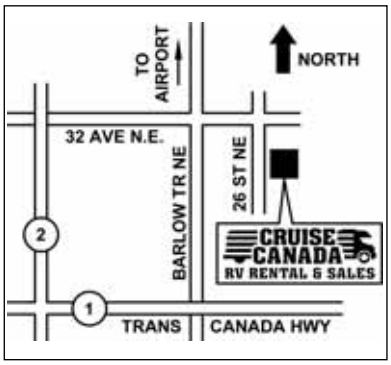


VIRGINIA: MANASSAS (WDC)
8254 CHATSWORTH DRIVE
(703) 392-1449

Von Flughafen Dulles 8 Mi. südlich auf State Rte.28. 6 Mi.westl. auf I-66 bis Sudley Rd. 1 Mi. südl.,rechts in Sudley Manor Dr. abbiegen. Nach 1 Mi. rechts in Chatsworth. Cruise America auf linker Seite.

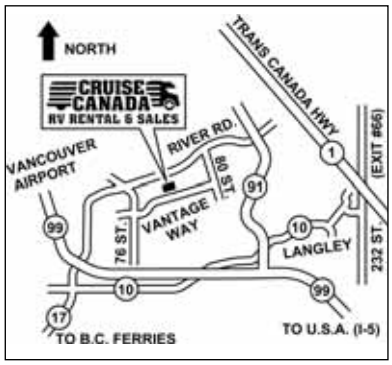
WASHINGTON: EVERETT (EVT)
12201 HIGHWAY 99 S.
(425) 355-8935

Vom Flughafen nehmen Sie die S.R. 518 (ostwärts) zur I-5 (nördlich). 32 Meilen bis zur Ausfahrt 186. Links in die 128th St.(westlich) abiegen und noch einmal links auf den Highway 99. Cruise America ist das dritte Gebäude auf der linken Seite.



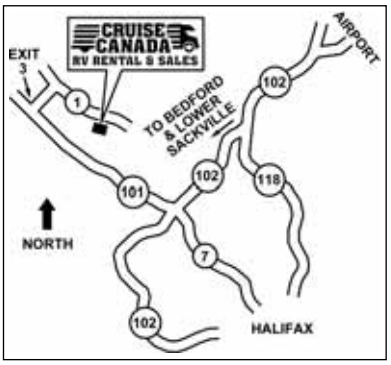
ALBERTA: CALGARY (YYC)
2980 26th STREET N.E.
(403) 291-4963

Vom Flughafen YYC den Barlow Trail südl. fahren. Links(west) in 32nd Avenue N.E. u. dann rechts in 26th Street N.E. biegen. Cruise Canada nach ca. 1/2 km links gelegen.



BRITISH COLUMBIA: VANCOUVER (YVR)
7731 VANTAGE WAY
DELTA, BC
(604) 946-5775

Von Hwy 99, Ausfahrt bei River Road u. ostwärts zur 76th Str. Rechts nach Süden abbiegen, dann nach links ostwärts auf Vantage Way, dann noch ca. 1/2 km.

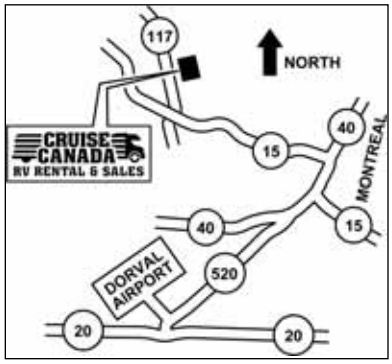


NOVA SCOTIA: HALIFAX (YHZ)
3070 HIGHWAY 1
UPPER SACKVILLE, NS (902) 865-4342

Vom YHZ Flughafen 10 km südl. Hwy 102. Rechts halten, in Richtung Bedford/Lower Sackville, 7.7 km auf Hwy 102. Ausfahrt Hwy 101 west, 16km bis Ausfahrt 3. Rechts abbiegen und bis Strassenende. Rechts auf Hwy 1. KOA und Cruise America 2km weiter rechts gelegen.

ONTARIO : TORONTO (YYZ)
12275 HWY 50
BOLTON, ON
(905) 951-3102

Vom Flughafen fahren Sie Highway 427 nördl. bis Ende. Links auf Highway 7 (west) abbiegen. Erste rechts auf Highway 50(nord). Cruise America 15 km weiter rechts gelegen.



QUEBEC : MONTREAL (YUL)
198 BLVD. CURE LABELLE
STE ROSE, LAVAL, QC
(450) 628-7093

Vom Dorval Flughafen, ostwärts auf Aut 520 zu Aut 15 nach Norden. Ausfahrt #14 bei Aut 117 (Blvd.Cure Labelle), dann 1,6 km nordwärts zu Cruise Canada. Von Mirabel efahren Sie Aut 15 nach Süden zu Aut 117, wie oben.

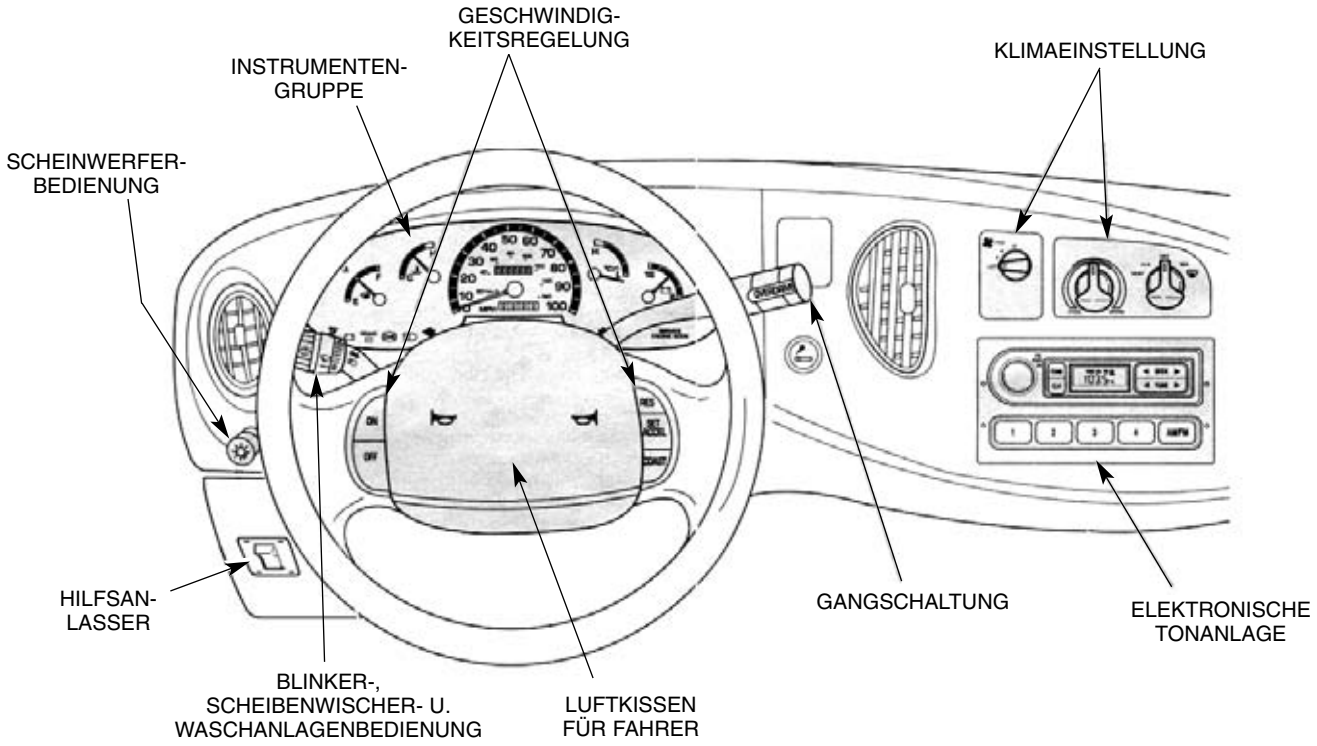
YUKON TERRITORIES: WHITEHORSE (YXY)
12 BOULDER RD
(867) 668-6622

Vom Flughafen aus auf dem Alaska Hwy. 9.5 km südlich fahren. Links in Fraser Rd. und dann rechts in Denver Rd. abbiegen. Fahren Sie bis zum Strassenende und biegen dann links in Landsdowne und dann links in Boulder Rd. Cruise America ist das 2. Gebäude auf der linken Seite.

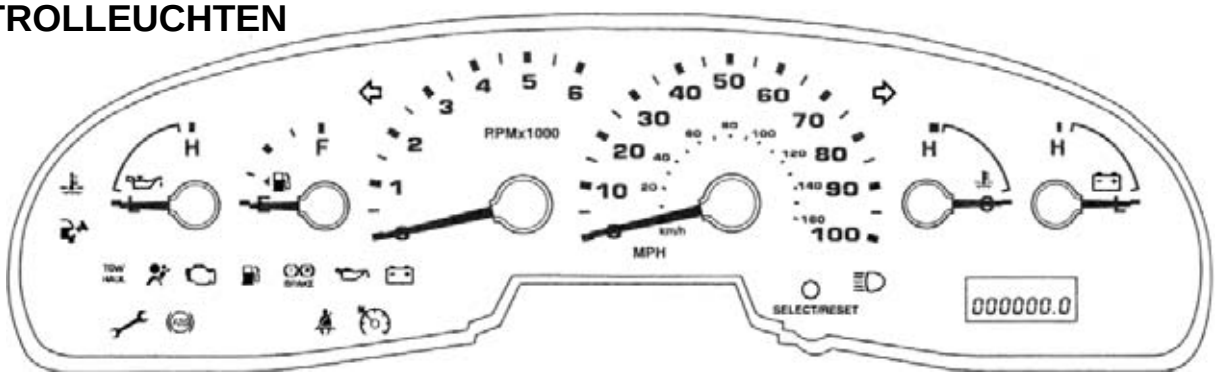
KAPITEL 2:
WOHNMOBIL-FAHRERKABINE

- **Kontrolleuchten**
- **Warnlichter and Signale**
- **Anzeigegeräte**
- **Bedienungsinstrumente**
- **Sitze und Sicherheitsgurte**
- **Zündschalter**
- **Kippsteuerung**
- **Audioanlage (radio)**

WOHNMOBIL-FAHRERKABINE



KONTROLLEUCHTEN



Motorkühlmittel — Leuchtet bei ueberhitzten Motor auf. Bei naechster Moeglichkeit anhalten, Motor abschalten und abkuehlen lassen.

Tankdeckel ueberpruefen — Leuchted bei evtl. nicht richtig aufgesetzter Tankkappe auf. In diesem Fall leuchted evtl. auch das SES Warnlicht auf.

Tow haul (Siehe auch S. 25.) — Leuchted auf wenn Tow/Haul eingeschaltet ist. Rufen Sie Travelers Assistance bei staendigem Blinken an.

TOW
HAUL

Electronic Throttle Control — Bitte rufen Sie Travelers Assistance an, falls dieses Kontrolllischt erscheint. Erleuchtet wenn Motor

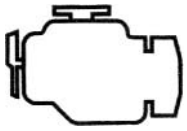
Luftkissen-Betriebsbereitschaft — leuchtet nach Zündung kurz auf. Falls es nicht aufleuchtet oder fortgesetzt blinkt oder weiter leuchtet, muß die Anlage sofort überprüft werden.

Brems-Antiblockiersystem (ABS) — leuchtet sofort nach Drehen des Zündschlüssels auf. Falls das Licht weiterhin, fortwährend blinkt oder überhaupt nicht aufleuchtet, muß die Anlage sofort gewartet werden. Wenn das ABS-Licht brennt und das Antiblockiersystem nicht funktioniert, kann noch immer normal gebremst werden, es sei denn, die Bremswarnleuchte brennt trotz Auskuppelns der Handbremse weiter.

Hilfe bei Problemen mit der ABS-Warnleuchte

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
ABS- leuchtet auf oder bleibt erleuchtet	ABS ist untauglich, es kann noch normal gebremst werden	Anruf bei *Travelers Assistance.* zwecks Reparaturtermin
ABS-und Brems-signal leuchten auf	1. Sensor - Fehlfunktiom	Anruf T.A., um Werkstatt Termin zu vereinbaren
	2. Kombination ABS problem und angezogene Handbremse oder Mangel an Bremsflüssigkeit	Lösen der Handbremse oder Überprüfen und Anruf bei T.A. um Werkstatttermin vereinbaren

Motor möglichst bald warten (SES - *Service Engine Soon*)



Stetiges Brennen — bedeutet, daß die OBD II-Anlage eine Störung festgestellt hat. Die Störung kann vorübergehend sein. Beispiele vorübergehender Bedingungen, die Motor-möglichst-bald-warten-Anzeige [SES] aufleuchtet lassen könnten:

1. Treibstoff fast verbraucht. (Fehlzündungen im Motor, oder er läuft schlecht.)
2. Schlechte Kraftstoffqualität oder Wasser im Kraftstoff.
3. Tankkappe weder richtig aufgesetzt noch fest genug zugeschraubt.

Vorübergehende Störungen können mit einem mit hochwertigem Kraftstoff gefüllten Tank und/oder richtig aufgesetzter und fest zugeschraubter Tankkappe behoben werden. Nach drei Fahrzyklen ohne diese oder irgendwelche weiteren vorübergehenden Störungen, müßte sich das Motor-möglichst-bald-warten-Lämpchen abschalten. (Ein Fahrzyklus besteht aus Kaltstart und anschließendem Fahren im Stadtverkehr sowie außerhalb des Stadtverkehrs). Weitere Wartung ist dann nicht erforderlich.

Falls das Service-Engine-Soon-Signal nach dem dritten Motoranlassversuch noch immer aufleuchtet, so kontaktieren Sie bitte *Travelers Assistance*.

SES-Leuchte blinkt — Das Blinken der SES-Leuchte deutet auf Fehlzündungen im Motor hin. Fehlzündungen im Motor können das Abgassystem überhitzen und den Katalysator beschädigen. Bitte kontaktieren Sie umgehend *Travelers Assistance*.

Low fuel — Illuminates when the fuel tank is empty or almost empty.

Bremswarnleuchte — leuchtet sofort nach Umdrehen des Zündschlüssels auf und leuchtet auch auf, wenn die Handbremse angezogen ist. Sollte die Bremswarnleuchte bei den vorher genannten Gelegenheiten nicht aufleuchten, bitte sofort T.A. kontaktieren. Aufleuchten nach Auslösen der Handbremse weist auf einen zu niedrigen Bremsflüssigkeitsspiegel hin, d.h. die Bremsanlage muß sofort überprüft werden.

Hilfe bei Problemen mit der Bremswarnleuchte

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Bremssignal/Brake light leuchtet auf.	1. Handbremse ist angezogen	Lösen der Handbremse
	2. Mangel an Bremsflüssigkeit	Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit
ABS-und Brems-signal leuchten auf.	1. Drehzahl Fehlfunktiom	Anruf T.A., um Werkstatt Termin zu vereinbaren.
	2.Kombination ABS Problem u. und angezogene Handbremse oder Mangel an Bremsflüss-igkeit	Lösen der Handbremse oder Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit und Anruf bei *Traveler's Assistance* um Werkstatttermin zu vereinbaren.

Sicherheitsgurt
Birne leuchtet nach Zündung kurz auf, damit das Anschnallen nicht vergessen wird.

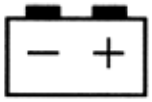
Öldruck

Leuchtet bei zu niedrigen Oeldruck auf. Bitte fuellen Sie falls erhaeltlich Oel der Marke 5W-20 auf. Es kann auch 5W-30 Oel genutzt werden.Falls das Warnlicht erneut aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an Travelers assistance.

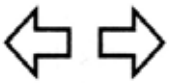
Tempomat

Leuchtet bei aktivierter eschwindigkeitskontrolle.

Ladesystem
— leuchtet auf, sobald die Zündung eingeschaltet und der Motor abgestellt ist. Falls das Licht blinken sollte, rufen Sie bitte Travelers Assistance an.



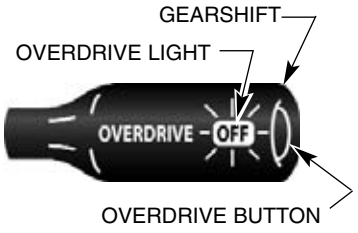
Blinker
— leuchtet auf, sobald der linke, rechte oder die Warnungsblinker eingeschaltet ist/sind.



Fernlicht
— leuchtet auf, sobald das Fernlicht eingeschaltet wird.

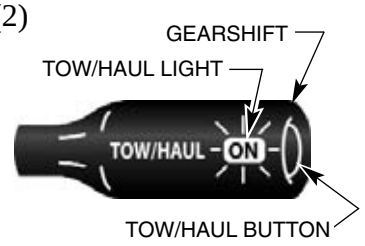
Overdrive und Tow/Haul Warnlichter

Je nach RV Modell gibt es entweder (1) eine Overdrive/Spargang Kontrolllampe mit einem Knopf am Schalthebel,(2) ein Tow/Haul Licht und Schalter am Schalthebel oder (3) ein Tow/Haul Licht unter der Oeldruck Anzeige und einen Schalter am Schalthebel (Siehe Illustrationen rechts).



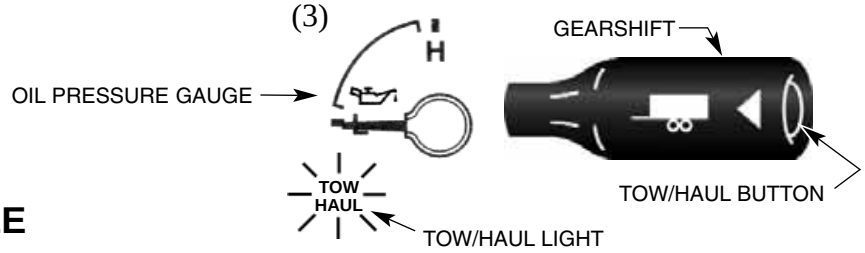
Diese Kontrolllichter leuchten bei OVERDRIVE oder bei aktivierter TOW/HAUL Funktion auf. Bitte fahren Sie im Overdrive oder mit Tow/Haul, um Benzin zu sparen. Falls das Kontrolllicht nicht aufleuchten sollte, so druecken Sie die jeweilige Taste am Schalthebel.

(2)



Falls das Warnlicht staendig aufblinkt, liegt eine Getriebestoerung vor. Sollte das Warnlicht trotz aktiviertem Overdrive oder Tow/Haul nicht aufleuchten, so rufen Sie bitte Travelers Assistance an**.**

(3)



WARNSIGNALE UND SIGNALE

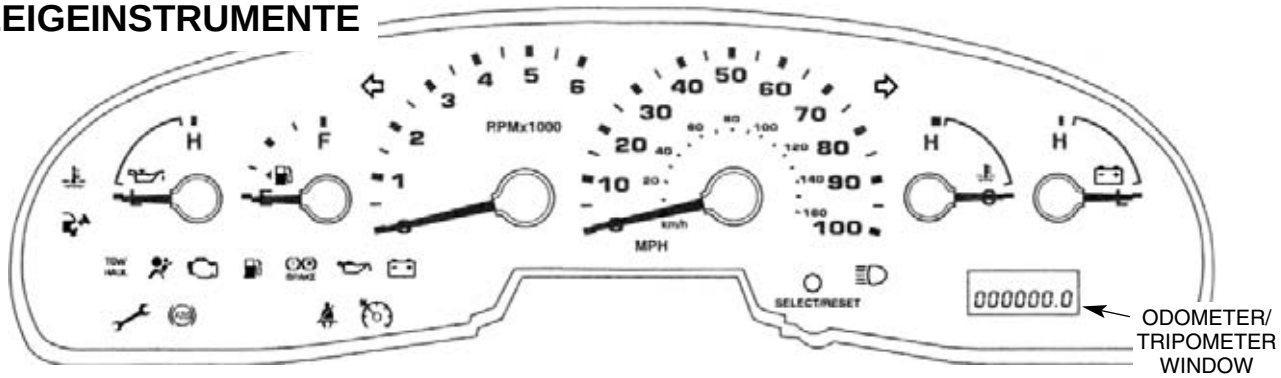
Sicherheitsgurt-Warnsignal/Signale — erinnert Sie daran, die Sicherheitsgurte anzuschnallen

Warnsignal/Signale bei steckengelassenem Zündschlüssel — ertönt, wenn der Schlüssel beim Öffnen der Fahrertür noch in der Zündung steckt.

Warnsignal bei eingeschalteten Scheinwerfern — ertönt, wenn bei abgeschalteter Zündung (Zündschlüssel steckt nicht) und Öffnung der Fahrertür die Scheinwerfer oder Standlichter eingeschaltet sind.

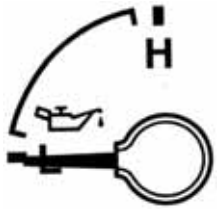
Warnsignal bei nicht geloester Parkbremse — ertoent, wenn bei angestellten Motor und Geschwindigkeit ueber 3 mph die Parkbremse nicht geloest wurde.

ANZEIGEINSTRUMENTE



Öldruckanzeiger— zeigt Motoröldruck an. Der Öldruck genügt, solange sich die

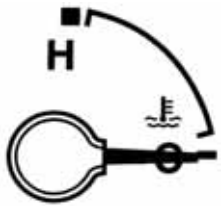
Öldruckanzeiger— zeigt Motoröldruck an. Der Öldruck genügt, solange sich die Nadel innerhalb der normalen Zone bewegt (d.h. zwischen “L” und “H”).



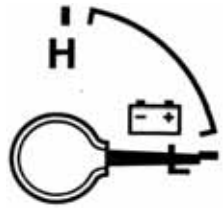
Wenn die Anzeige niedrigen Öldruck zeigt, halten Sie bitte sobald verkehrssichermäßig möglich an und stellen den Motor sofort ab. Prüfen Sie den Ölstand und gießen, falls erforderlich, Öl zu. Falls der Ölstand in Ordnung ist, so wenden Sie sich bitte an Travelers Assistance.

Kraftstoffuhr — zeigt den ungefähren Kraftstoffstand bei Einschaltung der Zündung mit geringem Unterschied, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Während des Tankens muß die Zündung ausgeschaltet sein. Sobald die Kraftstoffuhr leer anzeigt, verbleibt immer noch etwas Reserve im Tank. Beim Tanken des Fahrzeugs bei Leerstand braucht man aufgrund der Reserve etwas weniger Kraftstoff als der Tank normalerweise faßt.

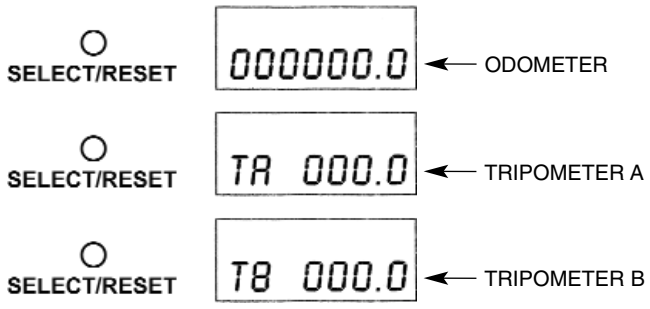
Temperaturanzeige für Motorkühlmittel — zeigt Motorkühlmitteltemperatur an. Bei normaler Betriebstemperatur bleibt die Nadel innerhalb der normalen Temperaturzone (zwischen “H” und “C”) stehen. Wenn sie sich innerhalb der roten Zone befindet, ist der Motor überhitzt. Halten Sie, sobald verkehrssicherheitshalber möglich an, schalten den Motor ab und lassen ihn abkühlen. Bitte niemals bei Laufendem oder erhitzten Motor den Deckel des Motorkühlmittelbehälters entfernen. Die Anzeige zeigt die Motorkühlmitteltemperatur, nicht den Motorkühlmittelspiegel, an. Wenn der Motorkühlmittelspiegel nicht richtig ist, ist der Anzeigestand nicht genau. Sobald sich die Nadel in der roten Zone befindet, leuchten die Öldruck-, Motorkühlmittel- und Motor-möglichst-bald-warten-Anzeige [SES] auf.



Batteriespannungsanzeiger — zeigt Batteriespannung an, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Falls sich die Nadel außerhalb der normalen Betriebszone bewegt und dort stehenbleibt, lassen Sie die elektrische Anlage sobald wie möglich überprüfen.



Odometer und Tripometer — Odometer and Tripometer sind unten rechts auf dem Armaturenbrett angebracht. Es gibt 2 Tripometer, Tripometer A and Tripometer B. Mit dem Select/Reset Knopf koennen Sie die Meter auf Null zurueckstellen.



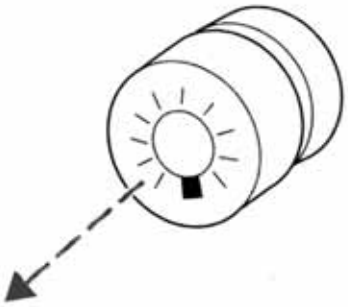
BEDIENUNGSINSTRUMENTE

Bedienung der Scheinwerfer

Die Scheinwerferbedienung befindet sich am Armaturenbrett, links v. der Lenkstange. Bitte den Knopf zwecks Einschaltung der Standlichter, Rück-, Nummernschildbeleuchtung und Grenzbeleuchtung herausziehen und in die erste Position einstellen; dann den Scheinwerferknopf herausziehen und zwecks Einschaltung der Scheinwerfer zusätzlich zur bereits eingeschalteten Beleuchtung auf Außenposition einstellen.

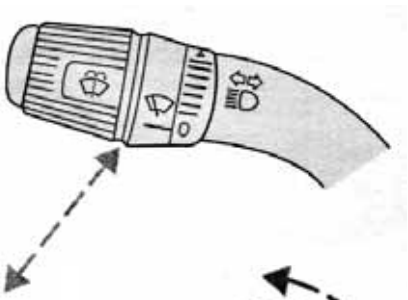
Achtung: Bitte schalten Sie bei Abstellen des Motors die Scheinwerfer aus.

Positions-/Laufbeleuchtung bei Tageslicht



Das Fahrzeug ist möglicherweise mit Tageslicht-Positionsbeleuchtung ausgerüstet, wobei sich die Scheinwerfer mit verminderter Lichtstärke einschalten, vorausgesetzt, daß die Zündung eingeschaltet und die Scheinwerferbedienung entweder ausgeschaltet oder auf Standlicht eingeschaltet ist.

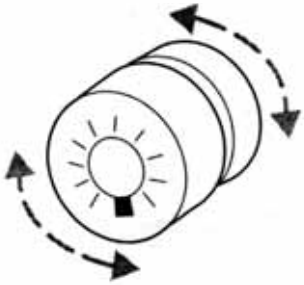
Vergessen sie bitte nicht, bei Zwielicht oder schlechtem Wetter die Scheinwerfer einzuschalten. Die Tageslicht-Positionsbeleuchtung aktiviert das Rücklicht nicht und reicht unter diesen Umständen möglicherweise nicht aus. **Nichteinschalten der Scheinwerfer unter diesen Umständen kann zu einem Zusammenstoß führen.**



Fernlichtbedienung

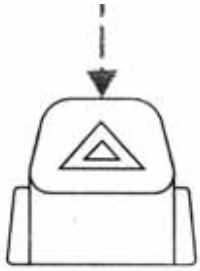
Die Fernlichtbedienung befindet sich am Ende des Blinkerhebels links von der Lenkstange. Bitte zum Einschalten nach vorne drücken und zum Ausschalen zurückziehen. Sie können beim Überholen durch Ziehen und Loslassen lichthupen.

Abblenden des Armaturenbretts



Die Armaturenbrett-Abblendebedienung ist in den Scheinwerferschalter am Armaturenbrett eingebaut. Drehen Sie bei eingeschaltetem Standoder Abblendlicht den Knopf nach rechts/links. Beim Einschalten der Innenbeleuchtung bitte den Knopf ganz nach Links drehen.

Warnblinker

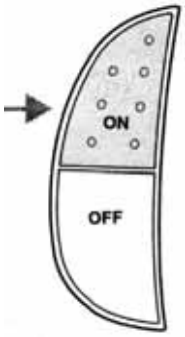


Der Pannenblinker, auch Notblinker oder Vierwegeblinker genannt, wird mittels einer oben auf der Lenkstange befindlichen Taste bedient. Bitte nur im Notfall benutzen, um den Verkehr auf eine Panne, herannahende Gefahr usw. aufmerksam zu machen. Die Warnblinker lassen sich auch bei ausgeschaltetem Zünder in Betrieb setzen.

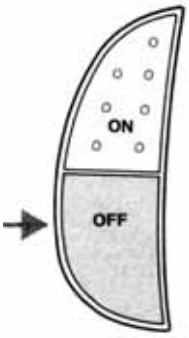
Bitte die Taste zwecks gleichzeitiger Aktivierung aller Warnblinker nach unten drücken. Zum Abschalten der Blinker wird die Taste wieder nach unten gedrückt.

Geschwindigkeitsregler

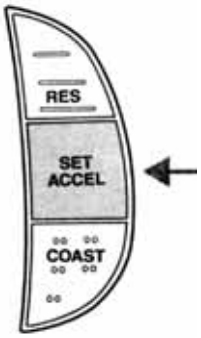
Alle Geschwindigkeitsregler befinden sich im Mittelteil des Lenkrades. Bitte bei starkem Verkehr, kurvenreichen und unbefestigten Straßen und Glätte, bitte den Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Schalten Sie bitte bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregler nicht auf Leergang.



Auf der linken Seite ist die AN/AUS [ON/OFF]-Bedienung. Drücken Sie zwecks Einstellens auf ON. Bitte beachten, dass die Mindestgeschwindigkeit zur Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers 30 Stundenmeilen betragen muß.



Drücken Sie auf OFF oder schalten Sie die Zündung ab, um den Geschwindigkeitsregler außer Betrieb zu setzen. Beim Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers wird die vorprogrammierte Geschwindigkeit gelöscht.

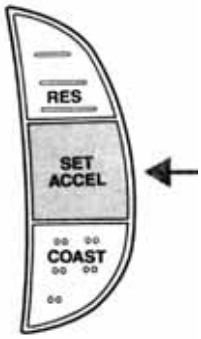


Die übrigen Bedienungsschalter für Geschwindigkeitsregelung befinden sich auf der rechten Seite des Lenkrades. Zur Einstellung der Geschwindigkeit, bitte [=Beschleunigungseinstellung] ACCEL [=Beschleunigung] drücken.

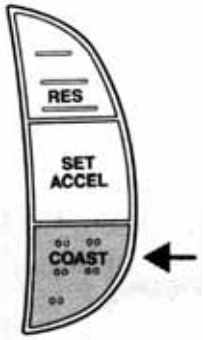
Bei steiler Auf- oder Abfahrt kann sich die eingestellte Geschwindigkeit erhöhen oder verringern. Das ist völlig normal.

Der Geschwindigkeitsregler kann die Fahrzeuggeschwindigkeit, die bei Abfahrt die eingestellte Geschw. überschritten hat, nicht herabsetzen. Falls die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs bei Abfahrt die ursprünglich eingestellte Geschw. überschreitet, bitte auf niedrigeren Gang herunterschalten oder die Bremse benutzen, um die Geschw.zu vermindern.

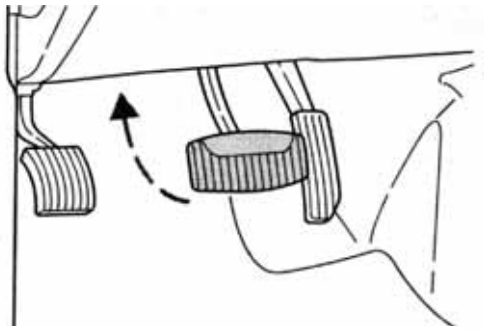
Zwecks Beschleunigung bitte auf SET/SET ACC/SET ACCEL drücken. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, lassen Sie die Taste bitte los, oder Sie können wiederholt auf SET/SET ACC/SET ACCEL drücken und loslassen. Jeder Druck beschleunigt die eingestellte Geschwindigkeit um 1 Meile/ Stunde, oder Sie können auch Gas geben. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie bitte auf SET/SET ACC/ SET ACCEL und lassen die Taste dann los.



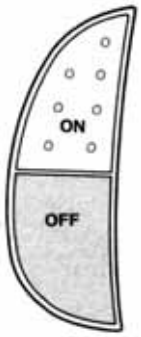
Während der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, können Sie jederzeit Gas geben. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, nimmt das Fahrzeug die ursprünglich vorprogrammierte Geschwindigkeit wieder auf.

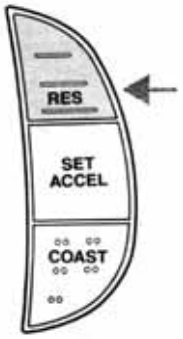


Die Geschwindigkeit wird durch Drücken und Halten der CST/COAST-[Leerlauftaste] vermindert. NachErreichen der gewünschten Geschwindigkeit bitte die Taste loslassen. Man kann auch die CST/COAST-Taste wiederholt drücken und loslassen. Mit jedem Druck vermindert sich die Geschwindigkeit um 1 Meile/Stunde; oder man tritt auf die Bremse. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, bitte auf die SET/SET ACC/SET ACCEL-Taste drücken. Zur Auskupplung des Geschwindigkeitsreglers bitte auf die Bremse treten. Auskupplung des Geschwindigkeitsreglers löscht die vorprogrammierte Geschwindigkeit nicht.



Ein Druck auf die OFF[=AUS]-Taste löscht die vorprogrammierte Geschwindigkeit.

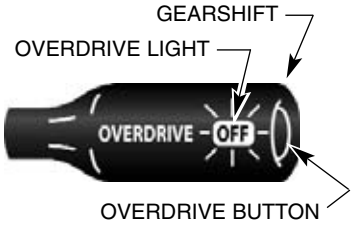


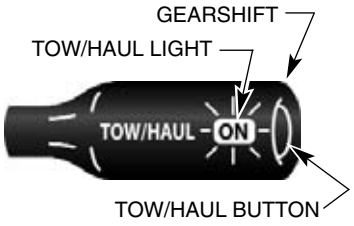


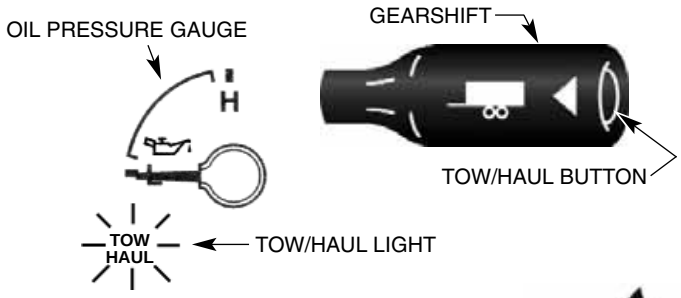
Zur Wiederaufnahme der vorprogrammierten Geschwindigkeit bitte auf die RES/RSM/RESUME [=Wiederaufnahme]-Taste drücken. Die Geschwindigkeit muß dabei 30 Stundenmeilen überschreiten. Falls sich die Geschwindigkeit bei Bergauffahrt um mehr als 10 Stundenmeilen unter der eingestellten Geschw. verringert, kuppelt sich der Regler aus, was ganz normal ist. Ein Druck auf RES/RSM/RESUME kuppelt ihn wieder ein.

Spargang und Tow/Haul Knopf

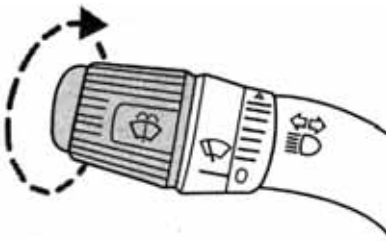
Der Overdrive oder Tow/Haul Knopf befindet sich am Ende des Schalthebels. Sie betaetigen diesen durch Druecken des Knopfs. Bei Betaetigung erleuchtet oder erlischt das Kontrolllicht. Abhaengig vom Wohnwagenmodell befindet sich die Kontrollleuchte entweder am Schalthebelende oder auf dem Armaturenbrett. (Siehe Illustrationen rechts). Fahren mit Tow/Haul ist benzinsparend und erzielt beste Leistung.





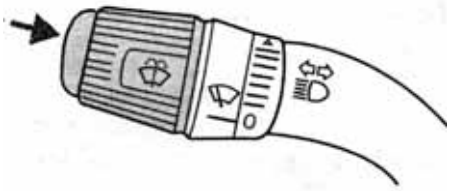


Scheibenwischer u. –waschanlagenbedienung



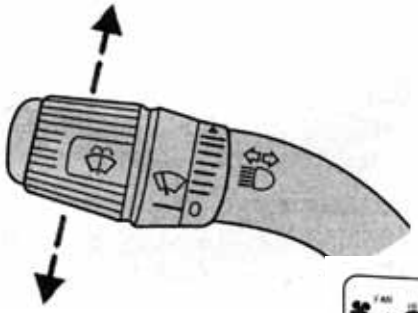
Scheibenwischer u. -waschanlagenbedienung ist links an der Lenkstange am Ende des Richtungsblinkerhebels angebracht. Durch Drehung des Knopfes werden Scheibenwischerschnelligkeit und-zeitabstand reguliert.

Die verschiedenlangen Striche auf der Hebelrolle sind für intermittierende Scheibenwischer bestimmt. In dieser Stellung wird die Rolle für kurze Zwischenräume aufwärts und längere Zeiträume nach unten gedreht.



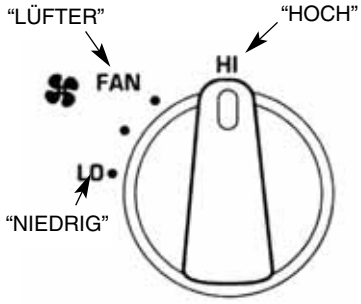
Die Waschanlage wird durch Druck auf den Endknopf in Betrieb gesetzt. Für einen ausgedehnteren Waschzyklus bitte etwas länger darauf drücken. Die Waschanlage schaltet sich nach zehn Sekunden ununterbrochener Betriebsinnahme automatisch ab.

Blinkerbedienung



—zum links Abbiegen nach unten und zum rechts Abbiegen nach oben drücken.

Heizung/Luftkühlung/Klimakontrolle

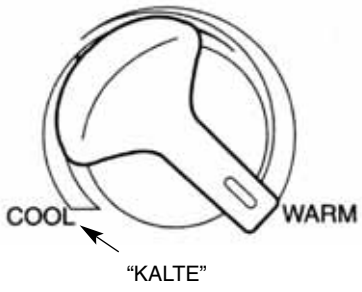


Lüfterkontrolle

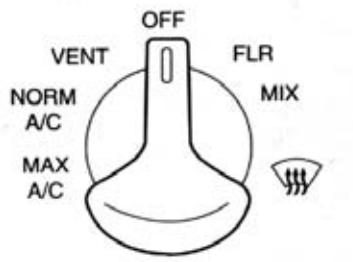
reguliert die innerhalb des Fahrzeugs zirkulierende Luftmasse.

Temperatureinstellung

reguliert die Lufttemperatur, wenn der Anzeiger auf Heizung oder Klima eingestellt ist.



Reglerbedienung



— reguliert den Luftstrom innerhalb des Fahrzeugs und ermöglicht Einstellung der Heizung, Lüftung und Klimakontrolle.

Bei OFF [=AUS]-Einstellung dringt keine Außenluft ein, d.h. der Lüfter ist abgestellt. Diese Methode soll nur kurzzeitig sein, damit keine unangenehmen Gerüche in das Fahrzeug dringen.

MAX A/C führt zur Kühlung des Fahrzeugs Luft zurück. MAX A/C ist geräuschvoller als NORM/AC aber durch raschere Abkühlung des Fahrzeuginneren sparsamer. Die Luft strömt durch die Klappen desArmaturenbretts ein. Diese Methode kann auch angewendet werden, um das Eindringen übler Gerüche von draußen zu vermeiden.

Bei Einstellung auf NORM A/C strömt Luft von außen zur Abkühlung ein. Es ist weniger geräuschvoll, trotzdem ist es weniger sparsam. Die Luft strömt durch die Armaturenbrett-Klappen ein.

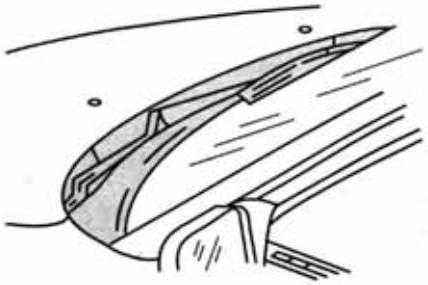
Die Lüftung leitet Außenluft durch die Windschutzscheibenenteisungs- und Bodenrohrleitungsanlage. Die Luft wird allerdings nicht kühler als die Außentemperatur werden, da bei dieser Methode die Klimaanlage außer Betrieb ist.

FLR [=Boden] ermöglicht maximale Erwärmung bei Einführung von Außenluft durch die Bodenrohrleitungsanlage — jedoch keine Abkühlung, da bei dieser Methode die Klimaanlage außer Betrieb ist.

MIX führt Außenluft durch die Windschutzscheibenenteisungs- und Bodenrohrleitungsanlage ein. Bei dieser Methode funktonieren Heizung sowohl als auch Klimaanlage. Zur zusätzlichen Behaglichkeit für die Insassen erwärmt sich bei Einstellung des Temperaturreglers zwischen maximaler Wärme und maximaler Kälte die durch die Bodenrohrleitungsanlage einströmende Luft etwas stärker als die durch die Windschutzscheibenenteisungsanlage eingeführte Luft. Bei etwa 10 Grad C (50 Grad F) oder darüber entfeuchtet die Klimaanlage die Luft automatisch, wodurch sich weniger Beschlag bildet.

DEF läßt Luft durch die Windschutzscheibenenteisungsanlage einströmen und kann zur Entfernung von Eis oder Beschlag von der Windschutzscheibe eingeschaltet werden. Bei etwa 10 Grad Celsius (50 Grad Fahrenheit) oder darüber entfeuchtet die Klimaanlage die Luft automatisch, wodurch sich weniger Beschlag bildet.

Bedienungstipps:



Bei feuchtem Wetter vor Anfahrt bitte die Enteisung anstellen, wodurch die Windschutzscheibe weniger beschlagen wird. Nach wenigen Minuten dann nach Wunsch einstellen.

Zwecks Vermeidung von Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginneren bitte nicht mit abgeschalteter Klimaanlage fahren.

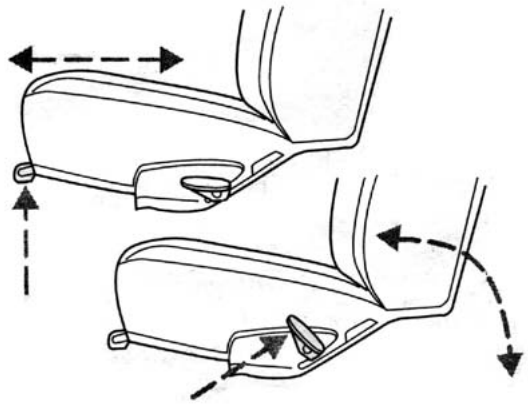
Bitte Schnee, Eis und Blätter vom Lufteinlaß am unteren Ende der Windschutzscheibe entfernen. Falls das Fahrzeug bei Hitze mit geschlossenen Fenstern geparkt war, geht die Abkühlung durch die Klimaanlage nach zwei- bis dreiminütigem Fahren bei offenen Fenstern wesentlich rascher vor sich, weil dadurch der größte Teil der warmen, schalen Luft aus dem Wageninneren herausgestoßen wird. Danach kann dann die Klimaanlage wieder normal bedient werden.

Die Durchlaßöffnungen der Enteisungsanlage bitte nicht mit irgendwelchen Gegenständen bedecken, weil dadurch der Luftstrom sowie Ihre Sicht durch die Windschutzscheibe blockiert werden können. Außerdem bitte keine kleinen Gegenstände auf das Armaturenbrett legen, da sie durch die Durchlaßöffnungen der Enteisungsanlage fallen und dadurch möglicherweise das Klimareglersystem beschädigen könnten.

SITZE UND SITZGURTE

(Sicherheitsgurte)

Es gibt zweierlei Einstellungen für Fahrer- und



Beifahrersitz. Zum Vorwärts- oder Zurückschieben des Sitzes wird der vorne am Sitz befindliche Griff nach oben gezogen. Zur Einstellung der Rückenlehne wird der an der Sitzseite nahe bei der Tür befindliche Hebel nach oben gezogen.

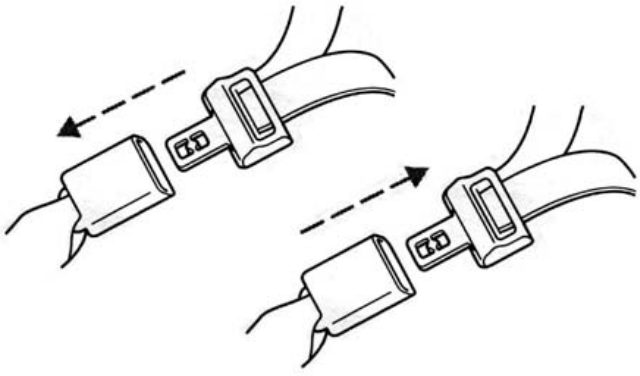
Fahrersitz und Rückenlehne niemals im Fahren verstellen!

Fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt über den Hüften.

Zurückstellung der Rückenlehne könnte bei einem Zusammenstoß die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes beinträchtigen.

Fahrer- und Mitfahrersitz sind mit einer Schulter- und Beckengürtel-Kombination ausgerüstet. Zum Anschnallen, bitte die Führungslasche in das dazu passende Schloß führen und einschnappen lassen. Das dazu passende Schloß befindet sich am nächsten in Richtung Lasche. Die Lasche muß fest im Schloß verankert sein.

Zum Abschnallen bitte auf den Auslöseknopf drücken und die Lasche aus dem Schloß entfernen.



Sicherheitsgurt-Vorspanner

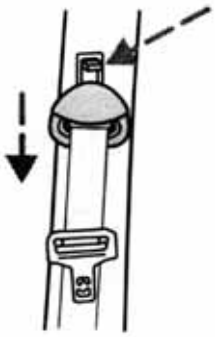
Fahrer- und Beifahrersitze sind mit Sicherheitsgurt-Vorspannern ausgerüstet.

Sicherheitsgurt-Vorspanner sorgen unter Anwendung des gleichen Aufprall-Sensor-Systems wie beim zusätzlichen Sicherheitssystems, der Luftkissen für die Entfernung von Gurtbandüberschuß. Bei Aktivierung des Sicherheitsgurt-Vorspanners werdenBecken- und Schultergurtband fest angezogen.

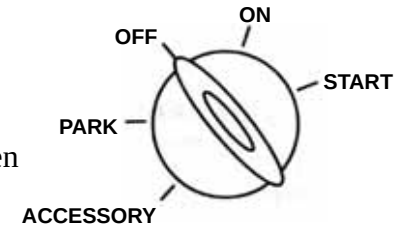
Einstellung der Gurthöhe

Das Fahrzeug ist für den Fahrer und Beifahrer mit Sicherheitsgurt-Höheneinstellung ausgestattet. Stellen Sie die Höhe des Schultergurtes so ein, daß sich der Gurt über Schultermitte zieht.

Vermindern Sie die Schultergurthöhe durch Knopfdruck und schieben den Höhenregler nach unten und stellen sie durch Hochschieben des höhenreglers auf höher ein.
Ziehen Sie am Regler, damit er vollständig festsitzt. Stellen Sie Schultergurthöhe so ein, daß der Gurt sich über Schultermitte zieht. Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig eingestellt ist, besteht die Gefahr, dass seine Wirksamkeit im Falle eines Zusammenstoßes vermindert wird.



ZÜNDSCHALTUNG



Die Zündschaltung hat fünf verschiedene Einstellungen. Beachten Sie, dass diese nicht gekennzeichnet sind.

ACCESSORY - setzt das elektrische Zubehör wie z.B. das Radio ohne Laufen des Motors in Betrieb.

LOCK - sperrt das Lenkrad und die automatische Gangschaltung und ermöglicht das Rausziehen des Schlüssels.

OFF - stellt Motor und alles Zubehör ab, ohne das Lenkrad zu sperren.

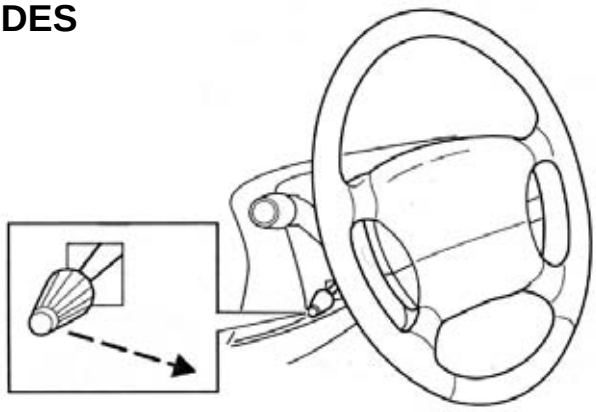
ON - alle elektronischen Anlagen sind nun funktionstüchtig. Warnlichter leuchten auf. Schlüsselstellung beim Fahren.

START - setzt den Motor in Betrieb. Sobald der Motor anläuft, lassen Sie bitte den Schlüssel los.

NEIGUNGSVERSTELLUNG DES LENKRADES

Das Wohnmobil ist mit verstellbarem Lenkrad ausgestattet. Der Regler besteht aus einem kleinen Hebel links unter dem Lenkrad. Zur Verstellung des Lenkrades nach unten oder oben, bitte diesen Hebel nach vorne ziehen.

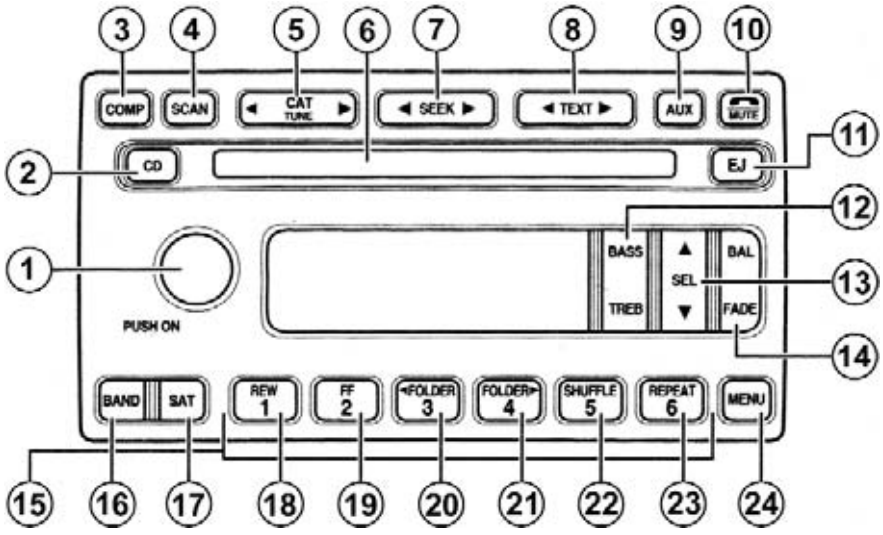
Bitte niemals das Lenkrad im Fahren verstellen!



ELEKTRONISCHES TONSYSTEM

Hinweis: Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor Radio hören möchten, so drehen Sie bitte den Zündschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn zu Zubehör (siehe Illustration oben).

MP3 Function: Bezieht sich nur auf MP3 Lieder auf einer CD. Es gibt keinen MP3 Player Anschluss.



1. **Power/volume:** Zum An- und Ausschalten druecken und zum Lautstaerke einstellen drehen.

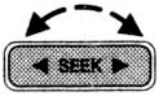
2. **CD:** Druecken um in CD Mode zu gelangen.

3. **COMP** (Compression): Zum An- und Ausschalten druecken. Die Funktion foerdert das harmonische Zusammenspiel von leisen und lauten Klaengen in CD Einstellung.

4. **Scan:** Druecken Sie SCAN, um einen Ueberblick aller Radiosender oder CD/MP3 Lieder zu erhalten. Erneut druecken um abzuschalten.

5. **CAT/Tune:** Druecken Sie ◀ oder ▶ um manuell Radiosender einzustellen.

6. **CD Player:** CD mit Label nach oben einlegen.



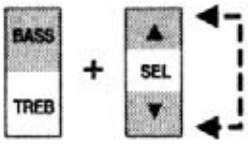
7. **SEEK:** Druecken Sie SEEK (SUCHEN) ◀/▶ fuer den naechsten Sender oder Song.

8. **TEXT:** Beim MP3 abspielen koennen evtl. Speichername (Fi), Liedtitel (So), Kuenstler (Ar) oder Albumtext (AL) auf dem Bildschirm erscheinen. Wenn der MP3 Text auf dem Display erscheint, so wird der jeweilige Indikator (Fi, So, Ar, or AL) angezeigt. Druecken Sie TEXT um zu den naechsten Feldern zu gelangen. Es wird zunaechst jeglicher Inhalt eines Feldes angezeigt bevor zum naechsten Feld umgesprungen wird. (TEXT muss innerhalb von 3 Sekunden gedrueckt werden um zum naechsten Feld zu gelangen.) Der zuletzt angezeigte Text wird von nun an als Display Titel angezeigt.

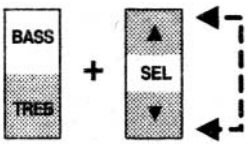
9. Nicht relevant.

10. **MUTE:** Druecken um Sound abzustellen. Erneut druecken um Sound wieder anzustellen.

11. **EJ:** Druecken Sie EJ, um die CD rauszuholen.



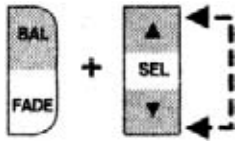
12. **Bass:** Druecken Sie BASS und danach SEL ▼/▲ um den Bass zu verstaerken oder zu verringern.



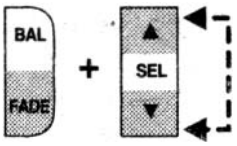
Treble: Druecken Sie TREB und dannach SEL ▼/▲ um hohe Toene zu verstaerken/verringern.

13. **Select:** Nutzen Sie um Bass, Treble, Balance, Fade oder anderes einzustellen.

14. **Balance:** BAL und dann SEL druecken ▼/▲ um Lautsprechersound (rechts/links) zu kontrollieren.



Fade: FADE und dann SEL druecken ▼/▲ um vordere Lautsprecher einzustellen.



15. **Memory presets:** Sender einstellen: AM/FM auswaehlen; Sender auswaehlen, Preset Knopf

gedrueckt halten bis Musik wieder spielt.

16. **BAND**: Druecken um zwischen AM/FM1/FM2 zu wechseln.

17. Nicht relevant.

18. **REW**(Rueckspulen): Bei CD/MP3 Einstellung, REW druecken um vorige Lieder anzuzeigen.

19. **FF**(Vorspulen): Bei CD/MP3 Einstellung FF druecken, um naechste Lieder anzuzeigen.

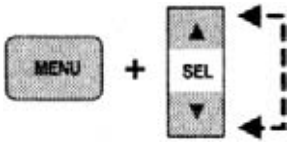
20. **FOLDER◀** : Druecken um den vorigen MP3 Inhalt anzuzeigen.

21. **FOLDER▶** : Druecken um den naechsten MP3 Inhalt anzuzeigen.

22. **SHUFFLE:** Spielt CD/MP3 Songs ohne Reihenfolge ab. Druecken Sie Shuffle um zu pruefen, ob es an (on) oder aus (off) geschaltet ist.

23. **REPEAT:** Wenn repeat eingestellt ist, wird eine CD/MP3 automatisch erneut abgespielt.

24. **Menu:** MENU und danach SEL druecken um Zugang zu folgenden Funktionen zu haben:



Autoset: MENU druecken bis AUTOSET auf dem Display erscheint. SEL druecken zu toggle ON/OFF. Diese Funktion ermoeglicht das Einstellen des Radiosenders mit dem besten Empfang, ohne die bereits gespeicherten AM/FM1/FM2 Stationen zu verlieren. Sobald die besten sechs Radiosender angespeichert sind, wird der Sender der unter preset 1 gespeichert ist, abgespielt.

Uhr einstellen: Druecken Sie MENU bis SELECT HOUR (Stunde einstellen) oder SELECT MINUTE (Minute einstellen) angezeigt wird. Nutzen Sie SEL um manuell Stunden/Minuten hoeher (▲) oder niedriger (▼) einzustellen. Druecken Sie MENUerneut, um die Uhrfunktion zu verlassen.

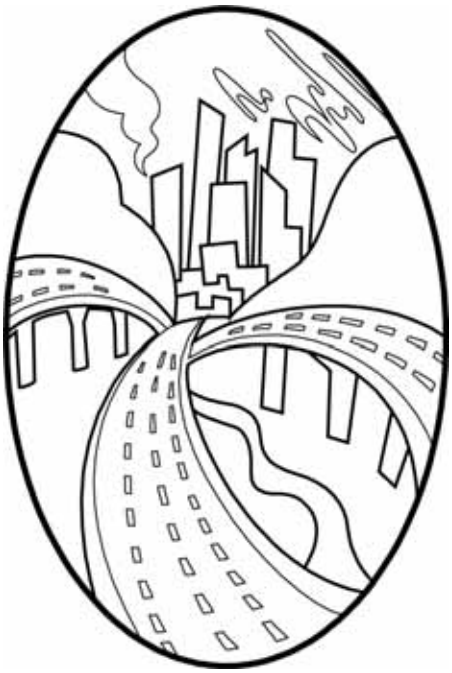
Folder/Track mode: Druecken Sie MENU in MP3 Einstellung bis MODE auf dem Display erscheint. Nutzen Sie die SEL Taste um zwischen FOLDER oder TRACKS zu wechseln. Sie koennen nur Lieder aus dem jeweiligen Ordner auswaehlen.

KAPITEL 3:
STEUERUNG u. VERKEHRSREGELN

Fahrsicherheit In Nordamerika

- **Vor der Abfahrt**
- **Anlassen des Motors**
- **Fahren mit dem Wohnmobil**
- **Antiblockierbremsen (ABS)**
- **Benutzung der Gangschaltung**
- **Sicherheitshinweise**
- **Überholen**
- **Fahren bei Nacht**
- **Parken u. Rückwärtsfahren**
- **Rückfahrwarnleuchten u. -Radar**
- **Berge (auf- und abwärts)**
- **Wenden**
- **Bremsen u. Anhalten**
- **Sperrzonen**
- **Schlechtes oder eisiges Wetter**
- **Objektsicherungssystem**
- **Verkehrszeichen**
- **Schulbusse und Fußgängerüberwege**
- **Linksabbiegung von der Mittelspur**
- **Sicherheitsmaßnahmen beim Fahren**
- **Anhalten z. Tanken v. Kraftstoff und Propangas**

Ehe Man Losfährt



Anmerkung: Lassen Sie niemand anderen das Wohnmobil fahren. Nur der Leihkunde und die Personen, die in dem Leihvertrag als zusätzliche Fahrer aufgeführt sind, sind dazu berechtigt. Der Leihkunde ist für alle Schäden, die durch einen unbefugten Fahrer verursacht wurden, verantwortlich.

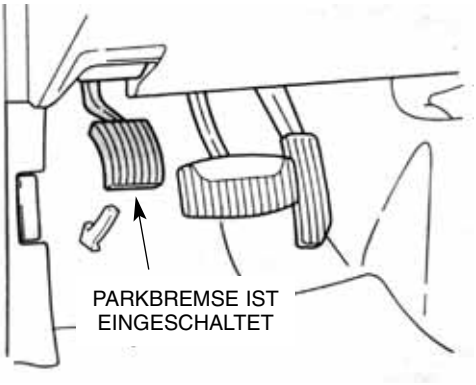
Vor dem Einsteigen in den Fahrersitz bitte genau Ausschau halten. Ein Auto, Fahrrad, Kind oder Ast könnte sich hinter, neben bzw. Unmittelbar über dem Fahrzeug befinden und nicht gesehen wer-den bis es zu spät ist. Es gibt einige unübersichtliche Stellen, die beim Parken oder Rückwärtsfahren unbedingt zu überprüfen sind.

Vor Anlassen des Motors bitte außen um das Fahrzeug herumgehen sowie das Innere inspizieren.

- Das elektrische Verbindungskabel muß an der Steckdose innerhalb des Kabelspeichers angeschlossen sein.
- Die Außenstufe, falls vorhanden, muß hochgeklappt und sicher verstaut sein.
- Sämtliche Türen und Klappen sind zu verriegeln und abzuschließen.
- Bitte nichts zurücklassen.
- Warmwasserboiler abschalten.
- Wasserpumpe abstellen.
- Bitte Trinkwasservorrat nachprüfen, um sicherzugehen, daß er bis zum nächsten Bestimmungsort ausreicht.
- Wenn Minusgrade zu erwarten sind (z.B. 32 F oder 0 Celsius) muss alles Wasser vom Wohnmobil abgelassen werden, um eine Eisbildung zu vermeiden. Als Vorsorge gegen eventuelles Einfrieren wird die Ausgangstation bei sehr kaltem Wetter bereits Wasser abgelassen und das Wohnmobil vor der Abfahrt winterfest gemacht haben.
- Unter dem Fahrzeug muß alles leckdicht sein.
- Die Entlüftungsöffnungen müssen geschlossen sein.
- Die Kühlschranktür muß verriegelt sein.
- Schranktüren und Schubladen sind zu schließen.
- Wohnmobiltür ist zu schliessen und das Bolzenschloss ist zu verriegeln.
- Nichts lose im Wohnmobil herumliegen lassen und keine schweren Gegenstände im oberen Fach speichern.
- Bitte Benzin nachprüfen, um sicherzugehen daß er bis zum nächsten Bestimmungsort ausreicht.
- Äußere Abwasserleitungsdeckel und -ventile fest verschließen.
- Bitte Sicherheits Höhe beachten.
- Versuchen Sie, sich schnellst möglich an die Außenrückspiegel zu gewöhnen. Überprüfen Sie, od sie richtig und fest eingestellt sind. Sie müssen zwecks Fahrsicherheit benutzt werden.
- Die meisten Unfälle passieren bei engen Raumverhältnissen wie z.B. auf Parkplätzen oder an Tankstellen. Bitte lassen Sie sich in solchen Situationen von einem Lotsen helfen und seien äußerst vorsichtig!
- Bitte anschnallen!!! Das Gesetz verlangt es!
- Bitte daran denken, die Feststellbremse auszukuppeln.

Vor Anlassen Des Fahrzeuges

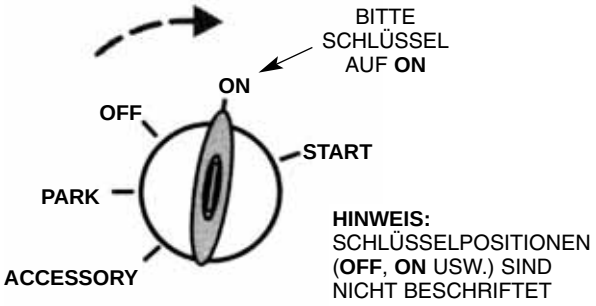
Ehe Sie den Motor anlassen, sehen Sie bitte zu, dass sich alle Insassen anschnallen, dass Scheinwerfer und Fahrzeugzubehör ausgeschaltet sind, die Feststellbremse angezogen ist und die Gangschaltung auf “**P**” (Park) eingestellt ist.



Hinweis: Beim Anlassen eines kraftstoffeingespritzten Motors bitte weder vor noch während des Anlassens Gas geben. Nur Gas geben, wenn beim Anlassen des Motors Schwierigkeiten auftauchen.

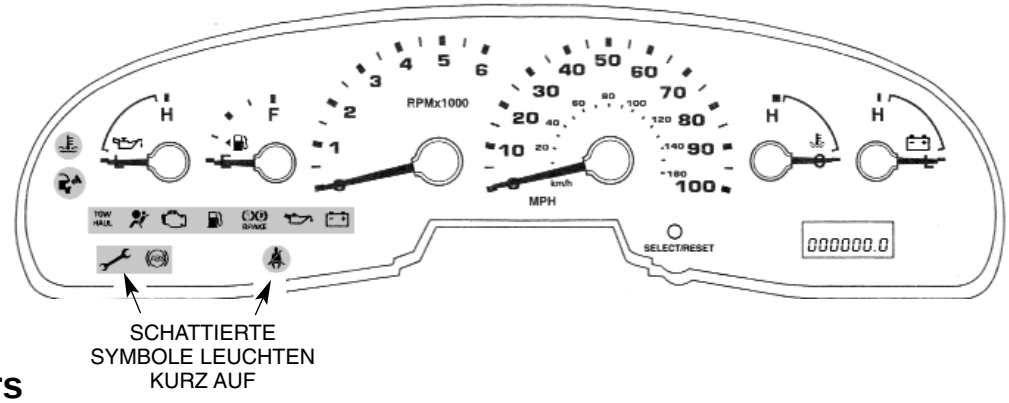
Bitte Schlüssel auf **ON**, nicht auf **START** drehen.

Hinweis: Schlüsselpositionen (**OFF, ON** usw.) sind nicht beschriftet.

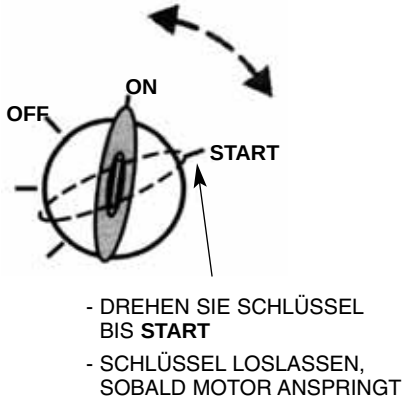


Problembehebung - Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, bitte das Lenkrad kräftig nach links und rechts drehen, bis der Schlüssel frei beweglich ist. Das kann vorkommen, wenn die Vorderräder zur Seite gedreht sind, ein Vorderrad an einen Bordstein stößt oder wenn das Lenkrad beim Ein- oder Aussteigen seitwärts gedreht wird.

Mehrere Lampen werden kurz aufleuchten. (Ist der Fahrer angeschnallt, leuchtet die Gurtanzeigelampe eventuell nicht auf.)



Anlassen Des Motors



Schlüssel ohne Gas zu geben auf **START** drehen und sofort nach Anspringen des Motors loslassen, wonach er von selbst auf die **ON** zurückschaltet.

Wenn der Motor beim ersten Versuch nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, drehen Sie bitte den Schlüssel auf **OFF** (d.h. Abschalteposition). Warten sie 10 Sekunden bis Sie es wieder versuchen. Sollte der Motor nach zwei Anlassversuchen nicht anspringen, warten Sie bitte zuerst 10 Sekunden und treten Sie dann das Gaspedal 1/3 bis zur Hälfte nach unten. Auf dieser Position halten Sie es dann bitte. Nun drehen Sie bitte den Schlüssel auf die **START**. Sobald der Motor anspringt, bitte den Schlüssel loslassen und bei Beschleunigung des Motors allmählich das Gaspedal loslassen. Lassen Sie bitte den Motor vor der Abfahrt für einige Sekunden laufen.

Hinweis: Bei Temperaturen von unter 10 Grad Fahrenheit geben Sie dem Motor zum Anspringen bitte mindestens 15 Sekunden pro Startversuch.

Die Leerlaufdrehzahl (RPM) des Motors pro Minute wird durch einen Computer kontrolliert. Beim Anspringen des Motors erhöht sich die RPM, um den Motor zu erhitzen. Falls sich die Leerlaufdrehzahl nicht von selbst verlangsamt, rufen Sie bitte *Traveler's Assistance* an. Bitte den Motor nicht länger als 10 Minuten bei erhöhter RPM laufen lassen.

Ein zu langer Leerlauf bei erhöhter RPM kann starke Erhitzung des Motors und der Abgasanlage zur Folge haben und einen Brand oder sonstigen Schaden verursachen.

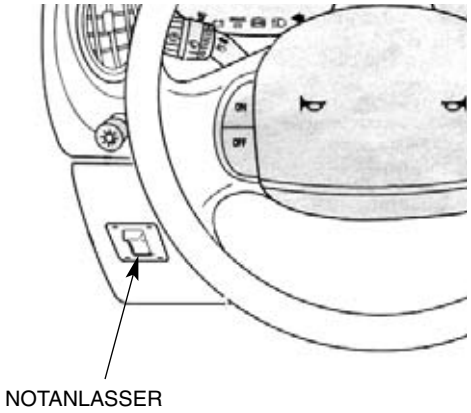
Hilfe bei Problemen: - Problem: Motor springt nur schwierig oder gar nicht an.
Lösung 1: Benutzen Sie den Notanlasser (siehe Illustration unten)
Lösung 2: Säubern und/oder festigen Sie die Batterieklemmen.

Notanlasser

Das Wohnmobil ist für den Fall einer Motorenbatterieentladung oder kalten Wetters mit einem Notanlasser ausgestattet. Der Schalter schließt zwecks Erzeugung stärkeren Anlaßstroms vorübergehend die Camperbatterie an die Motorenbatterie an.

Benutzung des Notanlassers:

1. Bei Stillstand des Fahrzeugs, auf "**P**" (PARK) shalten und die Feststellbremse einschalten.
2. Den Notanlasser runterdrücken und unten festhalten.
3. Motor mittels Schlüssel anlassen.
4. Den Notanlasser loslassen.



Notanlasser

UMGANG MIT IHREM WOHNMOBIL

Bitte nicht auf dürrem Rasen oder einem sonstigen ausgetrockneten Bodenbelag parken bzw. auf Leerlauf schalten. Das Abgassystem erhitzt Motor und Abgase, wodurch ein Brand verursacht werden kann.

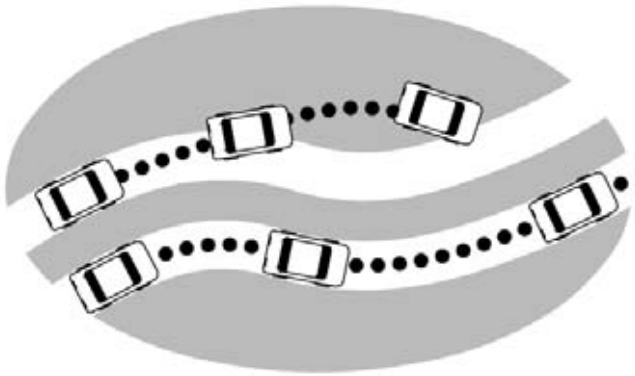
Obwohl es geruch- und farblos ist, ist Kohlenoxyd in den Auspuffgasen enthalten. Verhindern Sie bitte durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen seine gefährliche Einwirkung. Bei Geruch von Auspuffgasen innerhalb des Wohnmobils, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem *Traveler's Assistance* in Verbindung. Fahren Sie keinesfalls weiter, falls Sie Auspuffgase riechen.

Bremsen

Die Betriebsbremsanlage regelt sich von selbst. Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal und zeigen nichts Besorgniserregendes hinsichtlich der Bremsanlage an. Bei normalem Betrieb verursacht die automatische Bremsanlage während des Bremsvorgangs zuweilen quietschende oder ächzende Geräusche, die sich gewöhnlich morgens bei anfänglichem Bremsen bemerkbar machen. Man kann sie jedoch jederzeit beim Bremsen hören, besonders bei Kälte, Hitze, Feuchtigkeit, staubigen Straßen, Salz oder Schlamm. Bei ständigem Schleifgeräusch von "Metall gegen Metall" oder ständigem "Quietschen" während des Bremsens handelt es sich möglicherweise um Bremsbelagverschleiß. In diesem Fall bitte sofort den *Traveler's Assistance* benachrichtigen.

Vierrad-Antiblockierungsbremssystem (ABS)

Ihr Wohnmobil ist mit Antiblockierungsbremsen (ABS) ausgerüstet, die wie normale Bremsen zu benutzen sind. Möglicherweise bemerken Sie, dass die Bremsen vibrieren oder hören ein von außen kommendes Geräusch. Das ist normal. Möglicherweise werden jedoch Bremsen die Vorderräder trotzdem blockiert. In dem Fall bitte den Druck auf das Bremspedal soweit vermindern, bis die Räder wieder ins Rollen kommen und das Fahrzeug gesteuert werden kann.



Das (ABS)-Zeichen (Abbildung S. 22) am Armaturenbrett leuchtet bei Einschaltung der Zündung vor Anlassen des Motors kurz auf. Falls sich die Leuchte nicht abschaltet, muß das Antiblockierungsbremssystem gewartet werden. Bei ständigem Leuchten des ABS-Zeichens ist das Antiblockierungsbremssystem außer Betrieb. Die normalen Bremsen funktionieren jedoch weiterhin, es sei denn, dass das Bremswarnungszeichen nach Auskuppelung der Parkbremse ebenfalls weiter leuchtet. Nach Anlassen des Motors und Anfahren führen die ABS-Bremsen eine Selbstprüfung durch. Während des Testes entsteht möglicherweise ein kurzes mechanis-ches Geräusch, was ganz normal ist. Falls der Test eine Störung entdeckt, leuchtet das ABS-Warnzeichen auf. Falls das Fahrzeug während des Bremsens fortwährend vibriert oder das Lenkrad rüttelt, bitte den *Traveler's Assistance* benachrichtigen.

Die ABS-Bremsen betätigen sich, sobald beim Bremsen die Räder beim Bremsen blockiert werden und wirken dem somit entgegen. Dieses verhindert selbst bei starkem Bremsen eine Blockierung der Räder. Im Notfall bzw. bei erforderlicher ABS-Höchstleistung, bitte fest auf die Bremse treten, was die ABS-Bremsen sofort aktiviert. Auf diese Weise beherrschen Sie weiterhin die Steuerung des Fahrzeugs und können bei genügend Spielraum Hindernisse meiden und das Fahrzeug kontrolliert anhalten. Das Antiblockierungssystem vermindert weder die Bremszeit noch in jedem Fall den Bremsweg. Halten Sie immer genug Abstand zwischen Ihrem und dem Fahrzeug vor Ihnen ein, um rechtzeitig anhalten zu können.

Bei plötzlicher Reifenpanne:

- Jähes scharfes Bremsen vermeiden
- Geschwindigkeit allmählich verlangsamen
- Das Lenkrad fest im Griff haben und langsam auf eine sichere Stelle abseits der Autostraße fahren
- Auf festem, ebenem Boden anhalten.
- Zündung abschalten
- Warnblinkleuchte einschalten

Betätigung Des Ganghebels

Schaltanzeige
(Beispiel **D** oder FAHREN)

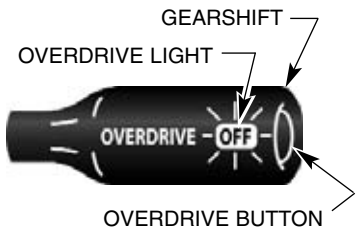
Anmerkung: Fahrzeuge sind mit einer Bremsschaltungs-Verriegelungsanlage ausgestattet, d.h. man muß auf die Bremse treten, um den Hebel aus der PARK auf einen Gang zu schalten. (Die Zündung muß auf "ON"-Position geschaltet sein.)

Bitte immer auf die Bremse treten, ehe man den Ganghebel versetzt.

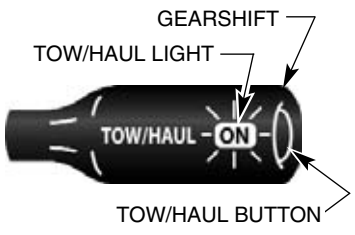
Warnung: Während des Schaltens des Ganghebels von einer in eine andere Position vom Stand aus bitte immer auf das Bremspedal treten, andernfalls springt das Fahrzeug nach vorne, sobald ein Gang eingelegt wird.

OVERDRIVE und TOW/HAUL

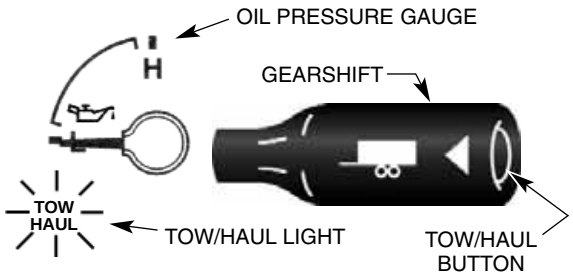
Bitte fahren Sie im Spargang oder mit leuchtenden Tow/Haul Kontrolllicht, da dieses die best moegliche Fahrleistung des Wohnmobils erzielt. Falls die Kontrolleuchte nicht leuchtet, so druecken Sie bitte den Knopf am jeweiligen Schalthebel (Siehe Illustrationen unten).



(1)



(2)



(3)

P (Park)

Das Fahrzeug muß jeweils völlig zum Stehen gebracht werden, ehe man auf **P** (PARK). umschaltet. Die letztere Einstellung blockiert das Getriebe sowie die Räder. Zwecks sicheren Einklinkens des Ganghebels in der **P**(PARK)-position ziehen Sie ihn zu sich an, schieben ihn dann ganz nach links zur P-Position und drücken ihn dann in Richtung Armaturenbrett. Solange man den Ganghebel nicht nach rechts schieben kann, ohne ihn zuerst zu sich heranzuziehen, ist er sicher in **P** (PARK) eingeklinkt.

Warnung: Beim Parken, positionieren Sie die Gangschaltung auf P (Park) und rasten Sie die Parkbremse stets voll ein..

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs immer die Zündung abschalten.

Niemals das Fahrzeug bei laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen.

R (Rückwärtsgang)

Wenn der Ganghebel auf **R** (RÜCKWÄRTSGANG) geschaltet ist, bewegt sich das Fahrzeug zurück. Bitte vor dem Schalten auf **R** (RÜCKWÄRTSGANG) das Fahrzeug völlig zum Stehen bringen.

N (Neutral)

Mit dem Schalthebel in N (Neutral) Position kann das Fahrzeug gestartet werden und es kann rollen. Deshalb halten Sie, während Sie sich in dieser Position befinden, das Bremspedal gedrückt.

D (Fahren)

Schaltanzeige
(Beispiel **D** oder FAHREN)

Diese Einstellung gilt für normale Fahrweise. Sie ermöglicht dem Getriebe alle Gänge zu benutzen, die den Benzinverbauch und den Motorverschleiss reduzieren. Während der Beschleunigung schaltet das Getriebe automatisch einen Gang nach oben. Wenn Sie mehr Leistung zum überholen oder bergauffahren benötigen, drücken Sie das Gaspedal nach unten und das Getriebe schaltet in einen niedrigeren Gang. Mit dem Spargang oder Tow/Haul Kontrolllicht an (beachten Sie Spargang und Tow/Haul oben) tritt eine Motorbremswirkung bei Fahrten mit Gefälle ein.

Benutzung des 3 (dritten Ganges)

Benutzen Sie 3 (dritten) um die Bodenhaftung auf rutschigen Strassen zu verbessern sowie für zusätzliches Motorbremsen.

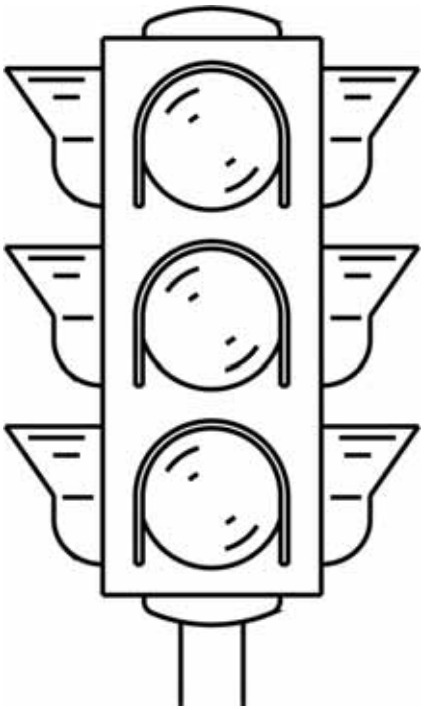
Benutzung des 2 (zweiten Ganges)

Dieser Gang ist für mittelsteile Bergauffahrten, Anfahren auf rutschigen Straßen, sowie Motorbremsen (d.h. verlangsamter Fahrt) beim Abwärtsfahren, bestimmt.

Hinweis: In diesem Gang bitte nicht über 55 pmh (88 km/St.) fahren.

Benutzung des 1 (niedrigsten Ganges)

Man benutzt diesen Gang bei steiler Auf- oder Abfahrt zwecks maximalen Abbremsens des Motors.
Hinweis: Bitte im **1** Gang nicht über 30 mph (48 km/St.) fahren.



Sicherheitshinweise

Geschwindigkeit

- Man fährt zwecks Kraftstoffersparnis mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und in Fahrspurmitte.
- Bitte daran denken, daß wegen der Höhe des Fahrzeugs mit Seitenwind zu rechnen ist.
- Bitte nicht bei Müdigkeit fahren, denn das Steuern eines Wohnmobils erfordert vollständige Konzentration.
- Übermäßige Geschwindigkeit gehört zu den häufigsten Ursachen von Verkehrsunfällen.
- Unter den besten Wetterverhältnissen darf die Höchstgeschwindigkeit niemals die ausgeschilderte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.
- Zwecks Vermeidung von Unfällen, die Ihnen womöglich den Urlaub verderben, bitte bei schlechtem Wetter unbedingt langsamer fahren.
- Bitte alle ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen genau beachten, da sie sich häufig schnell verändern können.
- Alle aufgelegten Geldstrafen wegen übermäßiger Geschwindigkeit sowie falsch Parkens sind nach Rückkehr bei der Leihwagenfirma zahlbar.

An Mautstellen Nur Lastwagendurchfahrten Benutzen

Durchfahrtshöhe

- Immer die Größenmaße Ihres Wohnmobils berücksichtigen.
- Niedrig hängende Äste, Vordächer und Aushängeschilder an Tankstellen, Speiselokalen und Zeltplätzen verursachen Höhen begrenzungs Probleme.
- Bitte daran denken, daß auf dem Dach des Wohnmobils Apparaturen wie z.B. Klimaanlage, Sonnenzellenflächen und Entlüfter aufgebaut sind, wodurch das Dach um ein beträchtliches erhöht wird.
- Wohnmobile sind viel höher gebaut als herkömmliche Autos. Deshalb ist mit mindestens 14,0 Fuß (4 m) erforderlicher Durchfahrtshöhe zu rechnen.
- Bitte daran denken, wenn Sie sich Tankstellenüberdachungen, Bäumen, Überführungen, Tunnel, Brücken, Mautstellen, Speiselokalen usw., nähern.
- Bitte an Mautstellen nur Lastwagendurchfahrten benutzen

Überholen

Bei Spurenwechsel bieten die Seitenrückspiegel keine vollständige Übersicht. Bitte bezüglich der toten Winkel unmittelbar neben dem Fahrer und unmittelbar hinter dem Wohnmobil größte Vorsicht walten lassen. Wegen Länge und Gewicht braucht das Wohnmobil mehr Zeit und Überholstrecke, um andere Fahrzeuge zu überholen. Sehen Sie bitte zu, daß die Straße vor Ihnen weitgehendst frei ist.

Bitte bedenken, dass Ihr Wohnmobil wesentlich länger ist als ein Automobil, so dass Sie den anderen Fahrern genügend Platz lassen müssen, ehe Sie sich wieder einreihen.

Ohne Signalangabe, auf Hügeln/Bergen, Kurven und Fußgängerüberwegen zu überholen, ist verboten.

Fahren Bei Nacht

Wenn irgend möglich, bitte vermeiden. Eine unver-hältnismäßig große Anzahl von Unfällen passieren bei Nacht. Müdigkeit des Fahrers, insbesondere wenn er dazu noch die Geschwindigkeitsgrenze überschreitet, sowie schlechte Fahrbedingungen tragen häufig zu Unfällen bei.

Parken und Rückwärtsfahren

Verlassen Sie sich beim Rückwartsfahren nicht auf die Rückspiegel!!! Bedienen Sie sich dabei jeweils eines 'Lotsen'. Wenn irgend möglich, lassen Sie von jemand außerhalb des Wohnwagens Durchfahrtshöhe, Seitenabstand und etwaige Hindernisse überprüfen. Kalkulieren Sie bitte die Seitenspiegel in den Seitenabstand mit ein.

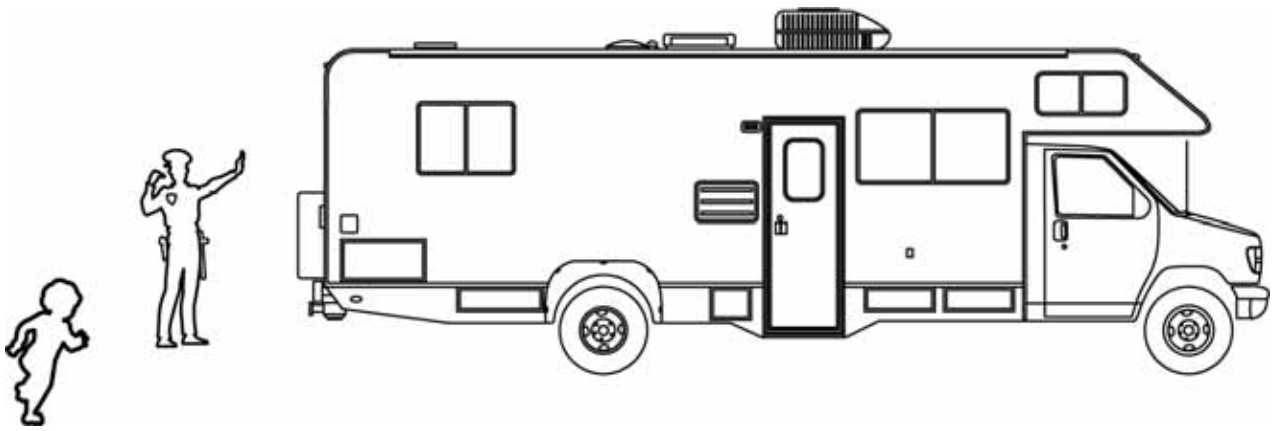
Die Räder müssen in Bordsteinrichtung gedreht sein, das Fahrzeug auf P (Park) eingestellt und die Feststellbremse beim Parken angezogen sein.

Rückfahrwarnung

Der Wohnwagen ist mit einer Rückfahrtwarnung in Form eines wiederholten, lauten "biep", "biep", "biep" ausgestattet, um die hinter dem Fahrzeug befindlichen Menschen dementsprechend zu warnen. Dieser Ton wird automatisch beim Schalten auf den Rückwärtsgang in Betrieb gesetzt.

Rückfahr-Radar

Der Wohnwagen ist mit einem Rückfahr-Radarsystem ausgestattet. Diese Radaranlage hupt, sobald der Wohnwagen rückwärts gegen etwas zu fahren droht. Die Radaranlage hupt langsam innerhalb des Fahrerhauses, wenn das Fahrzeug 6 Fuß von einem Hindernis entfernt ist und schnell bei einer Entfernung von nur 2 Fuß von einem Hindernis. Bei schnellem Hupen sofort das Fahrzeug anhalten!



Bergauf Und Bergab

Bergauf schaltet das Getriebe automatisch auf niedere Gänge um, wodurch der Motor weniger beansprucht und Kraftstoff gespart wird. Das Gaspedal wird bei steilen Gefällen nicht vollständig nach unten getreten, weil auf diese Weise zuviel Kraftstoff verschwendet und Motor und Getriebe überhitzt würden und somit ein Dauerschaden verursacht werden könnte. Deshalb gibt man nur genug Gas, um sich vorwärts zu bewegen.

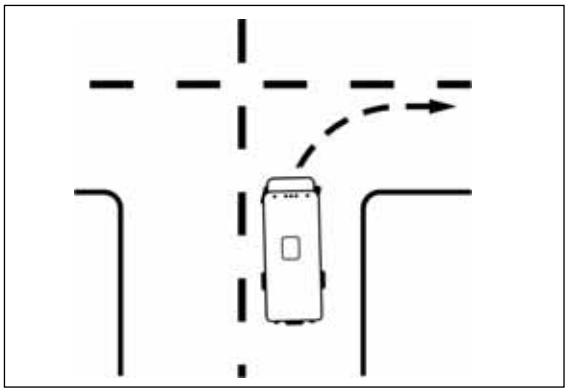
Bergab wird zwecks sicherer Geschwindigkeitsverminderung heruntergeschaltet. Die Bremsen dürfen nie als einziges Mittel zur Geschwindigkeitsverminderung dienen. Ständiges Bremsen dämmt die Wirksamkeit der Bremsen ein. Dagegen bewirkt ein niedriger Gang das Abbremsen des Motors. **Niemals bergab das Bremspedal "reiten", weil sich dadurch die Bremsanlage überhitzt und über kurz oder lang versagt, wofür Sie dann verantwortlich sind.**

Einbiegen

Langsam und vorsichtig einbiegen.

Wohnmobile besitzen einen wesentlich größeren Wenderadius als Automobile. Beschreiben Sie eine weit ausladende Wendung und achten auf Durchfahrtshöhe und Seitenabstand. Die Durchfahrtshöhe wird nicht immer angegeben. Bitte den weiten Einbiegungsradius des hinteren Teils des Fahrzeuges beachten.

Sie sind für jeglichen durch ungenügenden Seitenabstand verursachten Schaden verantwortlich. Bei Ungewißheit bedienen Sie sich bitte eines Lotsen.



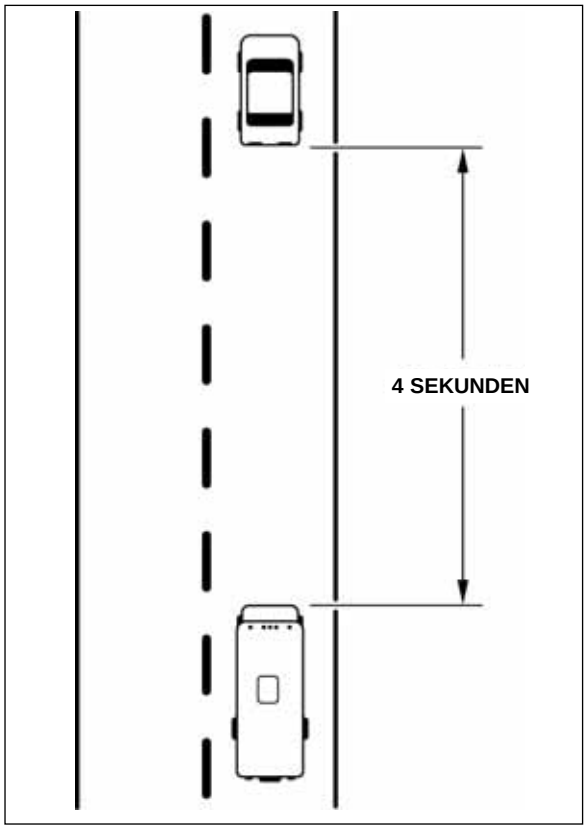
Einbiegen: Abstand vom Bordstein halten

Bremsen Und Anhalten

Nicht zu dicht auffahren! Bitte gewähren Sie zum Vorderfahrzeug ausreichend Abstand, mindestens 4 Sekunden. Wenn das Fahrzeug vor Ihnen einen bestimmten Punkt überschreitet, z.B. ein Verkehrsschild, zählen Sie "eintausendeins, eintausendzwei, eintausenddrei, eintausendvier." Dieses dauert ca. 4 Sekunden. Wenn Sie den bestimmten Punkt überschreiten, bevor Sie zuende gezählt haben, so halten Sie zu wenig Abstand. Bitte halten Sie auf rutschiger Fahrbahn noch mehr Abstand.

Zu lange Bremstätigkeit überhitzt die Bremsen und führen womöglich zu deren Versagen.

Pötzliches Anhalten vermeiden! Durch plötzliches Bremsen oder abrupten Geschwindigkeitswechsel auf glatter Straße kann man ins Schleudern geraten, Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und so einen Unfall verursachen.



Abstandsabschaetzung

Bei schlechtem oder eisigem Wetter

Bei Wind und Nässe langsamer fahren.

Durch die Größe des Wohnmobils wird es leicht Seitenwinden ausgesetzt.

Bei Glatteis, Schnee und Regen wird der Bremsweg länger. Lassen Sie sich zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen mehr Platz.

Bei besonders schlechter Wetterlage bitte langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern Fahren. Weiche Randstreifen sind nach Regenfall zu vermeiden. Falls Sie steckenbleiben, müssen Sie für Abschleppgebühren aufkommen.

Bitte benutzen Sie bei Schnee keine Schneeketten. Wenn Schneeketten erforderlich sind, bitte nicht fahren! Schneeketten können dem Wohnmobil Schaden zufügen. Der Gebrauch von Schneeketten an unseren Wohnmobilen ist strengstens verboten.

Im Fall eines Sandsturms bitte auf die Straßenseite fahren und Beleuchtung ausschalten.

In besonders heißen Zonen bitte nicht während der Mittagszeit fahren. Wenn Sie unbedingt fahren müssen, fahren Sie bitte langsam und betätigen die Klimaanlage solange nicht, bis Sie auf ebener Strecke fahren.

Haben Sie genügend Wasservorrat bei sich.

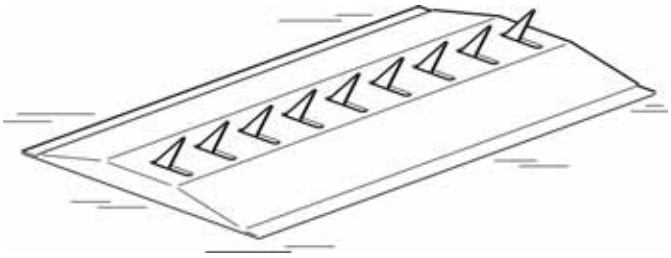
Bei Frost sind zwecks Vermeidung von Frostschäden besondere Maßnahmen erforderlich.(Bitte wenden Sie sich an das Kapitel 10: Die Wasseranlage - "Betrieb im Winter und Frostschäden".) Sie sind dafür verantwortlich und müssen für etwaige Schäden aufkommen. Falls es friert, setzen Sie sich bitte mit IhremVerleihstandort oder dem *Traveler's Assistance* in Verbindung. Der Leihkunde ist dafür verantwortlich, Cruise America mitzuteilen, ob eine Reise in eine sehr kalte Gegend geplant ist. Cruise America wird auf Anfrage Ihr Fahrzeug gegen $35.00 winterfest machen. Dieser Dienst kann nur an der Ausgangleihstation geleistet werden. Bitte versuchen sie es nicht selbst indem sie Frostschutzmittel oder andere Chemikalien in die Anlage zufügen.

Frosttemperaturen beeinflussen das Funktionieren des Propangassystems. Bei sehr kaltem Wetter besteht die Möglichkeit, dass die Aussentemperatur zu niedrig ist, um das flüssige Gas in Ihrem Propangastank zu verdampfen. Dies kann die Gasversorgung Ihrer Haushaltsgeräte einschränken oder sogar stoppen.

Im Falle von weiteren Fragen über diese Konditionen rufen sie bitte diese Nummer an: 1-800-334-4110.

Zugangskontrollvorrichtungen (Reifenstacheln)

Bitte Zugangskontrollvorrichtungen beachten, die aufgestellt sind, um Reifen zu durchbohren und zu ruinieren. Möglicherweise sind dort Warnschilder angebracht. **Sie müssen für allen infolge Nachlässigkeit verursachten Reifenschaden aufkommen.** (Siehe nachstehende Abbildung.)



Zugangskontrollvorrichtung

Warnschilder

Verkehrsschilder

GESCHWINDIGKEITSGRENZE

LANGSAMER VERKEHR RECHTS BLEIBEN

FALSCHE RICHTUNG

EINFAHRTSVERBOT

VORFAHRT BEACHTEN

KEINE KEHRTWENDUNG

NICHT NACH RECHTS ABBIEGEN

LINKE SPUR MUSS NACH LINKS ABBIEGEN

GEGENVERKEHR

ENDE DER GETRENNTEN STRAßE

ACHTUNG! VERKEHRSAMPEL

STRASSENKREUZUNGEN (BITTE LANGSAM FAHREN)

GETRENNTE STRASSEN | FUßGÄNGER ÜBERWEG | NIEDRIGE DURCHFAHRTSHÖHE | VERKEHRSEINMÜNDUNG

ABBIEGEZEICHEN (BITTE LANGSAM FAHREN)

EINZELSTAATLICHE | BUNDESSTRASSE | EINZELSTAATLICHE AUTOBAHN

LANGSAMER
VERKEHR RECHTS
BLEIBEN

NICHT
ÜBERHOLEN

FUßGÄNGERÜBERWEG bei SCHULE

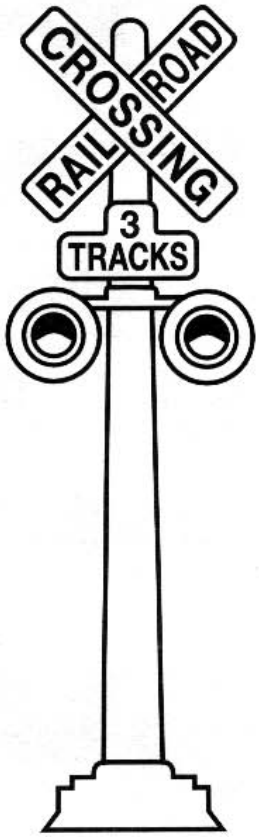
BAHNÜBERGANG (Anhaltebereit sein!)

VORSICHT
VIEHTRIEB!

VORSICHT
WILDWECHSEL!

BEI NÄSSE
RUTSCHGEFAHR

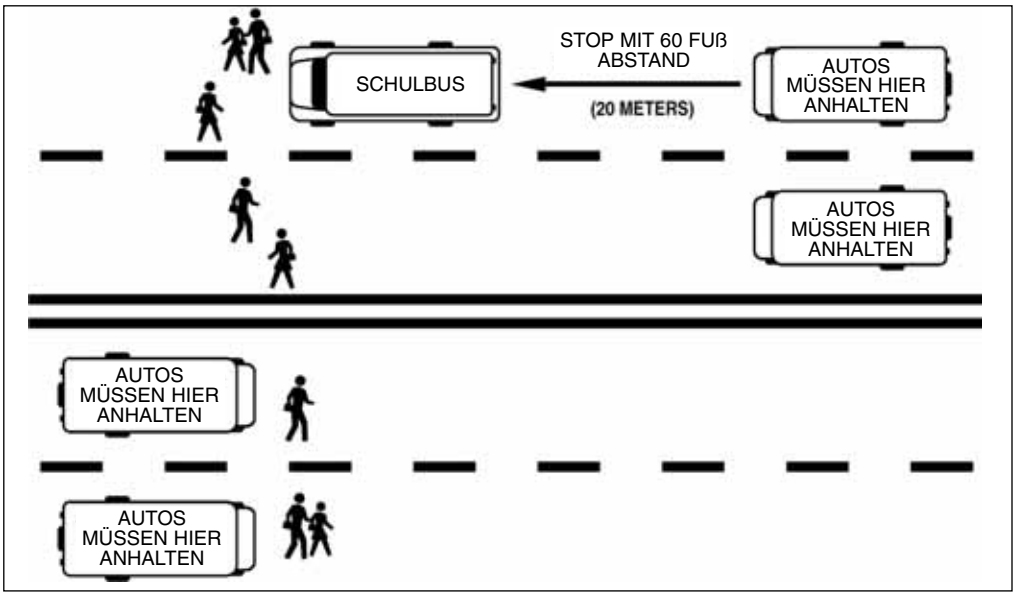
GEFÄLLE



3-SPURIGER
BAHNÜBERGANG

Schulbusse und Zebrastreifen

Zebrastreifen bei Schulen: Bitte sofort Anhalten können



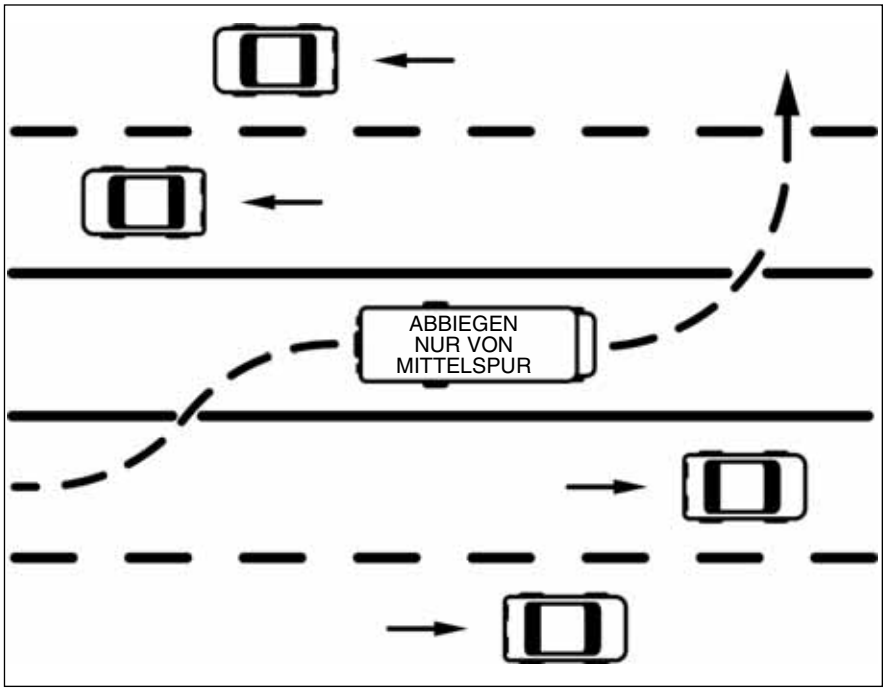
Anhalten in der Nähe von Schulbussen

Besonders unsere Kunden von Übersee müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen betreffs Schulkindern zur Kenntnis nehmen. Überall in den Vereinigten Staaten sind gelbe Schulbusse für den Transport von Schülern zwischen Schule und der Nähe ihres jeweiligen Zuhauses eingesetzt. Alle Busse setzen beim Anhalten rote Blinklichter in Betrieb und klappen seitlich ein STOP-Schild heraus. Sobald Sie die Blinklichter bzw. das herausragende STOP-Schild sehen, müssen Sie Ihr Fahrzeug völlig zum Stehen bringen, ganz gleich aus welcher Richtung Sie kommen, und dürfen erst weiterfahren, nachdem die Blinklichter ausgeschaltet sind und das STOP-Schild nicht mehr zu sehen ist. In Schulzonen und Schulzebrastreifen liegt die Geschwindigkeitsgrenze bei 10 oder 15 mph (16 bis 24 km/h). Diese Geschwindigkeiten werden strengstens durchgesetzt. Zuwiderhandlungen werden mit sehr hohen Geldstrafen und sogar mit Gefängnisstrafe geahndet.

Nähern Sie sich einem Schulbus oder einem Schulzebrastreifen **FAHREN SIE BITTE LANGSAM, DAMIT SIE SOFORT ANHALTEN KÖNNEN**.

Linksabbiegung aus der mittleren Bahn

Viele Straßen Nordamerikas mit ungerader Spurenanzahl (3, 5, 7) benutzen die Mittelspur, um nach links abzubiegen. Bitte aufpassen und niemals versuchen, aus einer Fahrspur abzubiegen.



Linksabbiegung von einer Straße mit ungerader Spurenzahl

Vorsichtsmassnahmen während des Fahrens

Während das Fahrzeug in Bewegung ist:

- Alle Fahrer und Mitinsassen müssen Sicherheitsgurte angeschnallt haben.
- Niemals einem Mitinsassen gestatten, auf den Sitzen zu stehen oder zu knien.
- Nie die Kippsteuerung verstellen.
- Nie den Fahrersitz verstellen
- Nie zusätzlichen Kraftstoffvorrat im Wohnmobil mitführen.

Auftanken von Kraftstoff und Propan (L.P.-Gas)

Vor dem Tanken mit Kraftstoff bzw. LPG:

- Schalten Sie alle mit Gas betriebenen Haushaltsgeräte aus (Heizofen, Wasserkocher, Kühlschrank, Ofen und Herd), inklusive Propantank. Löschen Sie bitte ebenso alle Dauerflammen (Ofen und Herd).
- Motor und Generator abstellen.
- Nur bleifreies Benzin benutzen. (Je nach Fahrzeug faßt der Tank 35 bis 55 Gallonen.)

  WARNUNG: KEIN DIESEL. Wenn der Kunde dennoch Diesel tankt, so ist er für alle Schäden und anfallenden Gebühren wie Entsorgungs-, Reparatur-, Abschlepp- und umwelttbedingten Kosten verantwortlich.
- Reifen und Reifenluftdruck überprüfen. Sie können dem an dem Türrahmen angebrachten Aufkleber des Herstellers die Angabe f. Reifenluftdruck entnehmen (siehe Bild rechts). Dabei handelt es sich um sog. "kalte Reifen", d.h. nach mindestens einer Stunde Parkzeit oder nach weniger als 3 Meilen Fahrstrecke. Denken Sie daran, dass die Mindestprofiltiefe eines Cruise-America-Fahrzeugs 5/32 Inch (3,97 cm) betragen muß.

  WARNUNG: FAHREN SIE NICHT ZWECKS RUHIGERER FAHRT MIT REIFEN UNTER DEM VORGESCHRIEBENEN LUFT-DRUCK. Das ist eine gefährliche Falschannahme. Reifen mit Unterdruck überhitzen sehr schnell, das kann wiederum zum Tren-nen des Reifenprofils und somit zum Platzen des Reifens führen.

Reifenluftdruckangaben
Bitte dem Aufkleber d. Herstellers entnehmen

- Beim Tanken jedesmal Motor- und Getriebeöl, Motorkühlmittel, und Scheibenwischeranlage-Flüssigkeit nachprüfen. Unkosten für etwaig erforderlichen Motoren- oder Getriebeölwechsel werden rückerstattet. Bitte Quittungen aufbewahren. Benutzen Sie 5W-20 Motoröl wenn verfügbar. Die einzige Alternative ist 5W-30.
- Jeweils nach 6 Stunden Gebrauch den Generatorölstand (bei abgeschaltetem Generator) nachprüfen. Benutzen Sie für den Generator SAE 30 oder 10W-30 Öl.
- Bremslichter und Blinkerfunktion nachprüfen.
- Rückspiegel richtig einstellen und prüfen, ob er festgestellt ist.
- Niemals den Kühlerdeckel entfernen, da dadurch schwere Verletzungen verursacht werden können. Immer den Kühlmittelstand im durchsichtigen Kühlmittelbehälter mit Augenmaß feststellen und, falls notwendig, ergänzen.
- Keine wertvollen Gegenstände unbewacht im Wohnmobil liegenlassen sondern immer bei sich tragen.
- Bei längerem Anhalten unter dem Wohnmobil nach etwaigen undichten Stellen suchen. Falls es welche gibt, genau inspizieren.
- Bitte in Betracht ziehen, dass mit Ausnahme des Auffüllens von Kraftstoff und Öl, alle Wartungsdienste von Fachleuten ausgeführt werden müssen.
- Beim Parken und Rückwärtsfahren sich jeweils eines "Lotsen" bedienen.

KAPITEL 4:
UNFÄLLE, PANNEN & WARTUNG

- **Unfälle**
- **Versicherungspolicen**
- **Notdienst und -reparatur**
- **Schutz gegen Reparaturbetrug**

UNFÄLLE, PANNEN & WARTUNG

Unfälle

Einen Unfall sofort durch gebührenfreies Telefonat (1- 800-334-4110) an Cruise America melden und nach Rückkehr einen ausführlichen Bericht verfassen. **Jeweils einen Polizeibericht einholen.** Es ist nicht immer moeglich, dass die Polizei vor Ort erscheint. In diesem Fall geben Sie Ihre Informationen via Telefon und fragen Sie nach der Aktennummer. Ohne Polizeibericht müssen sie ungeachtet der Schuldfrage für den Schaden aufkommen. Falls Sie keinen Polizeibericht bekommen können, sind sämtliche Informationen von der anderen Partei einzuholen, einschließlich den vollen Namen, Nummernschild-Nummer, Anmeldestaat, Versicherungsangaben und eine genaue schriftliche Beschreibung des Unfallvorgangs.

Sämtliche Unfälle, an denen andere beteiligt sind, müssen so rasch wie möglich innerhalb von 24 Stunden gemeldet werden. Bei Rückgabe des Leihfahrzeugs müssen Polizeibericht, Aktennummer und ein vollständiger Unfallbericht abgeliefert werden.

Versicherungspolicen

Bei Anmietung des Wohnmobils wurde Ihnen ein Versicherungsschein ausgehändigt (insurance identification card). Bitte bewahren Sie diesen zusammen mit dem Fahrzeugschein im Wohnwagen auf. Tragen Sie diese Dokumente nicht mit sich.

Rechts und auf den folgenden Seiten sind Beispiele von Cruise Americas U.S., Kanadischen und Mexikanischen Versicherungsunterlagen abgebildet.

GENERIC INSURANCE IDENTIFICATION CARD

(STATE)

COMPANY NUMBER 12345

COMPANY JOHN DOE INS. CO.

POLICY NUMBER ABC6789

EFFECTIVE DATE 11/01/2050

EXPIRATION DATE 11/01/2051

YEAR **MAKE/MODEL** **VEHICLE IDENTIFICATION NUMBER** FLEET INSURANCE

AGENCY/COMPANY ISSUING CARD JOHN DOE INS. CO

INSURED
CRUISE AMERICA, INC.
11 W. HAMPTON AVE.
MESA, AZ 85210

NOT AN ACTUAL INSURANCE CERTIFICATE

Versicherungs- Zertifikat: U.S.

XYZ Insurance Company

NAME AND ADDRESS OF INSURANCE COMPANY / NOM ET ADRESSE DE LA COMPAGNIE D'ASSURANCE

NAME AND ADDRESS OF INSURED / NOM ET ADRESSE DE L'ASSURÉ
Cruise Canada, Inc. c/o Cruise America
11 West Hampton Avenue
Mesa AZ 85210 USA

INSURED VEHICLE -YEAR, MAKE, SERIAL NO. / VÉHICULE ASSURÉ - ANNÉE, MARQUE, SÉRIE
All Vehicles Owned by, Leased To, or Managed by the Insured

EFFECTIVE DATE / DATE D'ENTRÉE EN VIGUEUR	DATE OF EXPIRY / DATE D'EXPIRATION
June 1, 2050	June 1, 2051

POLICY NUMBER / POLICE NUMÉRO	AGENT/BROKER
123ABC456XYZ	XYZ Insurance Ltd

MOTOR VEHICLE LIABILITY INSURANCE CARD
CERTIFICAT D'ASSURANCE - AUTOMOBILE RESPONSABILITÉ
CANADA INTER-PROVINCE
APPLICABLE WITHIN CANADA AND THE UNITED STATES OF AMERICA
EN VIGUEUR AU CANADA ET AUX ÉTATS-UNIS D'AMERIOUE

NOT AN ACTUAL INSURANCE CERTIFICATE

This certificate is subject to the terms and conditions of the insurer's standard automobile policy.

This certifies that the party named herein is insured against liability for bodily injury and property damage by reason of the operation of the motor vehicle described herein, in an amount not less than the statutory minimum requirements in any area of Canada.

WARNING - Any person who issues or produces a card to show that there is in force a policy of insurance as indicated herein that is in fact not in force is liable to a heavy fine and/or imprisonment and his licence may be suspended.

This card should be carried in the insured vehicle for production as proof of insurance when demanded by police.

Le présent certificat est assuietti aux dispositions et conditions de la police d'assurance automobile de l'Assureur.

Ce certificat atteste que la personne susnommee est assurée contre la responsabilité pour blessures et dommages aux biens découlant de l'usage du véhicule ci-décrit, conformément aux limites minimales exigées par les lois d'assurance en vigueur partout au Canada.

AVERTISSEMENT - Quiconque émet ou présente un tel certificat comme preuve d'une police d'assurance-responsabilité qui effectivement n'est pas en vigueur, est coupable d'une infraction passible dune forte amende et/ou d'emprisonnement et suspension de son permis.

Ce certificat doit être laissé dans le véhicule assure afin d'être présenté comme preuve d'assurance lorsque la police l'axige.

Versicherungs-Zertifikat: Canada

SEGUROS COMERCIAL AMERICA

Policy No.: (Póliza No.): **ABCXYZ123**

Seguros Comercial America, S.A. de C.V.
Insurgentes Sur No. 3900
14000 Mexico, D.F.

GENERIC TOURIST VEHICLE IDENTIFICATION CARD

(for vehicles with Foreign License Plates only)

(Tarjeta de Identificacion para Vehículos Turista)

Insured's General Information (Datos Generales del Asegurado):

Insured (Asegurado): Cruise America, Inc.
Address (Domicilio): 11 W. Hampton Avenue, Mesa, AZ 85210
Additional Insured/Loss Payee:
(Asegurado Adicional/Beneficiario Preferente)

Costumer Name (Nombre del cliente de Cruise America):

	From (Desde)		To (Hasta)	Cruise America Contract Number:
Policy Term :				
(Vigencia)	August 20, 2050	12:00 noon	August 20, 2051	
	From (Desde)		**To (Hasta)**	
Coverage period for this vehicle:				
(Periodo de cobertura para este vehiculo)				

Vehicle Covered (Vehiculo Cubierto):

VIN # (No. de Serie):

Coverage/Cobertura	***Limits/Limite (U.S. Dlls.)***		***Deductible (Deducible)***
1. Collision (Daños Materiales):	Actual Cash Value up to	$35,000	2% w/minimum of $200 US
2. Total Theft/Comprehensive (Robo Total):	Actual Cash Value up to	$35,000	5% w/minimum of $400 US
3. Third Party Liability PD & BI (Responsabilidad Civil por Daños a Terceros):	$100,000	CSL PD/BI Occ/Agg (Limite Unico Combinado)	
4. Medical Expenses Occupants (Gastos Medicos Ocupantes):	$4,000	per person / $20,000	per accident
5. Legal Assistance (Asistencia Legal):	$100,000		
6. Optional Coverages (Coberturas Opcionales):	Excluded / Excluido		

It is understood and agreed that the coverages insured under this policy shall be applicable to accidents occuring within the territory of the Republic of Mexico and in accordance to Mexican jurisdiction and/or laws. - ALL ACCIDENTS MUST BE REPORTED IN MEXICO, BEFORE RETURNING TO THE USA - TOLL FREE NUMBER: 01-800-017-8300

Agent's Number (Numero del Agente): ABCDE Cost Center (Centro de Utilidad): 01234

Place of Issuance (Lugar de Expedición): Hermosillo, Sonora this August 17, 2056

IMPORTANT NOTE: FOR INSURANCE TO BE EFFECTIVE, A COPY OF THIS AUTO I.D. CARD SHOULD BE FAXED TO (123) 456 7890

NOT AN ACTUAL INSURANCE CERTIFICATE

Notdienst und Reparaturen

Falls mechanische Störungen eintreten, die das Fahrzeug betriebsunfähig machen, bitte das Fahrzeug so schnell wie möglich aus der Verkehrsspur entfernen und Nummer 1-800-334-4110 zwecks Anweisungen anrufen. Falls Sie sich in einer abgelegenen Gegend befinden, klappen Sie die Kühlerhaube nach oben und versuchen, ein vorbeifahrendes Fahrzeug anzuhalten und ihn darum bitten, die obige Nummer anzurufen. Unter keinen Umständen das Wohnmobil verlassen! Alle $75 je Vermietung übersteigende Reparaturen erfordern Genehmigung durch den *Travelers Assistance*. Reparaturen und unvorhergesehene Nebenausgaben bis zu $75 je Vermietung müssen nicht unserer *Traveler Assistance* berichted werden. Nachfüllen von Flüssigkeiten erfordert keine Genehmigung. Bitte alle Quittung zwecks Rückerstattung aufbewahren!

Reifenreparaturen

Bei einem 'Platten', steht Ihnen der hinten am Wohnmobil aufmontierte Ersatzreifen zur Verfügung. Für Ihre eigenen Sicherheit **haben wir keine Werkzeuge zum Reifenwechsel zur Verfügung gestellt.** Bitte die Nummer 1-800-334-4110 anrufen.

Wie schützt man sich gegen Reparaturbetrugsmaneuver

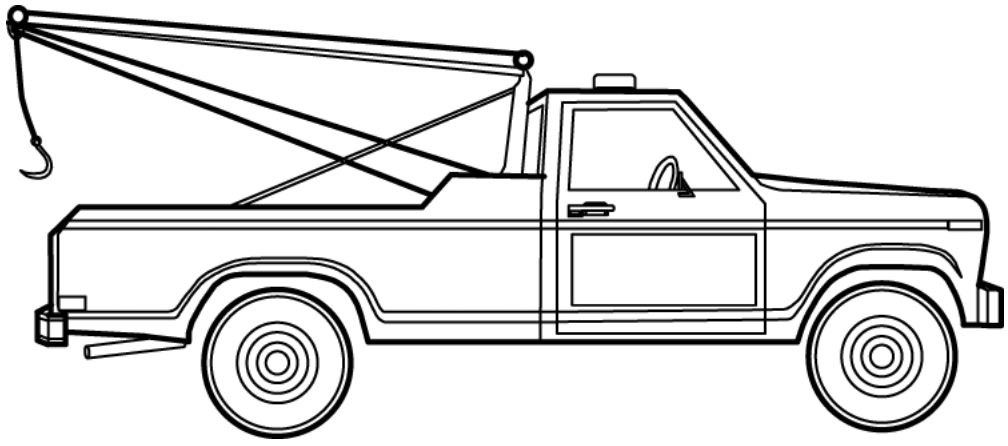
Niemals das Wohnmobil bei einer Reparaturwerkstätte unbeaufsichtigt lassen. Beobachten Sie genau die Arbeit des Reparateurs und stellen entsprechende Fragen. Nehmen Sie sich vor aufdringlichen Verkaufsmaschen in acht.

Bitte rufen Sie *Traveler's Assistance* an, bevor Sie Reparaturen vornehmen lassen. **Denken Sie daran**, dass Reparaturen, die $75 je Vermietung übersteigen erst von uns genehmigt werden müssen. Ansonsten können wir keiner Rückerstattung zustimmen. Reparaturen und unvorhergesehene Nebenausgaben bis zu $75 je Vermietung müssen nicht unserer *Traveler Assistance* berichted werden.

Wir empfehlen, Ölwechsel von einer nationalen Firma, wie z.B. Jiffy Lube vornehmen zu lassen.

In den meisten Fällen kostet ein Ölwechsel $35. Erkundigen Sie sich vor dem Ölwechsel nach dem Preis. Falls er Ihnen zu hoch vorkommt, bitte den *Traveler's Assistance* anrufen oder eine andere Firma aufsuchen.

Bitte lesen Sie sich die nachstehenden Kapitel der vorliegenden Broschüre betreffs der richtigen Bedienung des Wohnmobils durch.



KAPITEL 5:
AUSRÜSTUNG ZUM MITNEHMEN UND SICHERHEITSAUSSTATTUNG

- **Ausrüstungsgegenstände z. Mitnehmen**
- **Reisetasche**
- **Haushaltsausstattung**
- **Rauchmelder**
- **Feuerlöscher**
- **Kohlenoxidwarnung**
- **L.P.-Gas-Melder**
- **Notausgang**
- **Fensterbedienung**

Ausrüstungsgegenstände z. Mitnehmen

Vor Abfahrt erhalten Sie kostenlos einen Ausrüstungssatz, der folgende Gegenstände enthält:

- KAO-Rabattkarte
- Streichhölzer
- 9-Volt-batterie
- Rolle Toilettenpapier für Wohnmobile
- KOA-Campingplatzführer
- Biologisch-chemischer Abbaustoff f. Toilette
- Fehlerbehebung Index
- Plastikbeutel

Reisetasche

Auf Wunsch sind für alle Reisende sogenannte ‘personal packs' - nützliche Untensilien für Ihre Reise mietbar. Wir bitten Sie, diese bei Wohnmobilrückgabe an Cruise America zurückzugeben. Nachfolgende Liste informiert über die diversen Untensilien und die bei Verlust/Beschädigung anfallenden Gebühren:

GEGENSTÄNDE REISEUNTENSILIEN

GEGENSTÄNDE	BESCHÄDIGT ODER VERLOREN
SCHLAFSACK/DECKE	JE $14
KISSEN	JE $4
KISSENBEZUG	JE $2
LAKEN	JE $7
BADEHANDTUCH (JE. 2X)	JE $3
WASCHLAPPEN (JE. 2X)	JE $1
GESCHIRRTUCH	JE $1

Haushaltsausstattung

Gerne vermieten wir auch eine Ausstattung für Ihren Wohnmobilhaushalt (enthält Geschirr u. diverse andere Utensilien). Wir bitten darum, die Ausstattung bei Wohnmobilabgabe wieder an die Mietstation zurückzugeben. Bitte denken Sie daran, dass Geschirr wieder sauber abzugeben.

Hinweis: Alle Gegenstände waren bei Verpackung sauber. Aufgrund von Lagerung, empfehlen wir dennoch die Gegenstände vor dem ersten Gebrauch zu waschen.

Nachfolgende Liste informiert über die diversen Untensilien und die bei Verlust/Beschädigung anfallenden Gebühren:

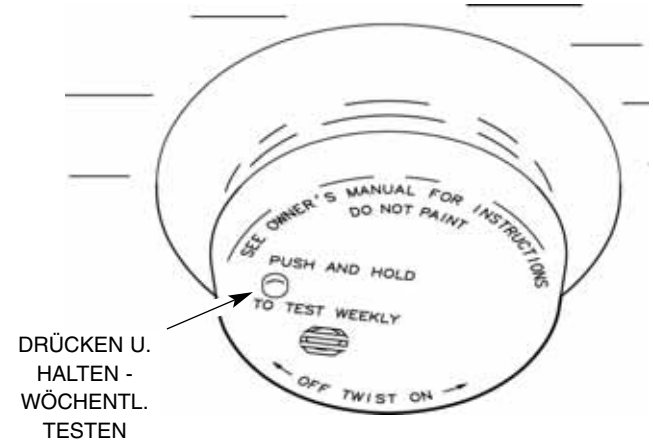
GEGENSTÄNDE DER HAUSHALTSAUSSTATTUNG

GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG	GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG	GEGENSTAND	BESCHÄDIGT, VERLOREN ODER SCHMUTZIG
KOCHTÖPFE (TÖPFE U. PFANNEN)	JE $3 ($18 MAX)	BÜCHSENÖFFNER	$2	SUPPENTELLER (JE. 6X)	$1
SIEB	$1	8" FLEISCHMESSER	$1	SUPPENLÖFFEL (JE. 6X)	$1
KOCHLÖFFEL	$1	3" OBSTMESSER	$1	TEELÖFFEL (JE. 6X)	$1
KOCHGABEL K	$1	BESEN	$3	GABEL (JE. 6X)	$1
BRATENWENDER	$1	TASCHENLAMPE	$2	MESSER (JE. 6X)	$1
GROSSE SCHÜSSEL	$2	EIMER	$2	TRINKGLASS (JE. 6X)	$1
TEEKESSEL	$6	FÜHRER (JE. 6X)	$1	KAFFEETASSE (JE. 6X)	$1
				TELLER (JE. 7X)	$2

Rauchmelder

VORSICHT: Sie kochen und befürchten das könnte den Feueralarm auslösen? Bitte stellen Sie deshalb nicht den Rauchmelder aus. Stattdessen ist es angebracht Fenster und Türen zwecks Durchlüftung zu öffnen. Der Feueralarm kann lebensrettend sein.

Das Wohnmobil ist zu Ihrem Schutz mit einem Rauchmelder ausgestattet. Der Melder wird mit einer ersetzbaren Batterie, 9 V. angetrieben. Wenn es anfängt zu zirpen, ist ein Batteriewechsel notwendig. Eine Ersatzbatterie befindet sich im Ausrüstungssatz.



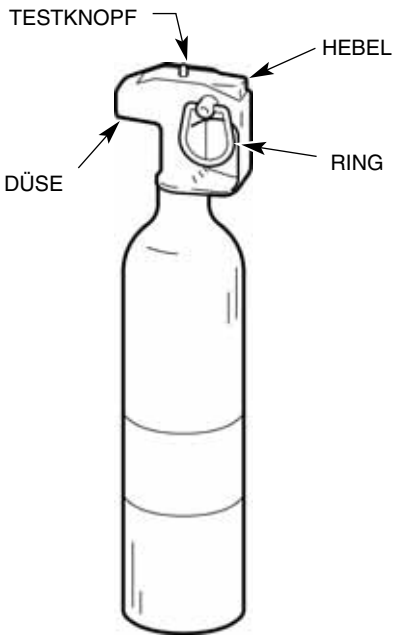
Rauchmelder

Die Rauchmelder Abbildung

Rauchmelder ist rund und an der inneren Decke des Wohnmobils angebracht. Zur Betätigung bitte Anleitung lesen.

Batteriewechsel

1. Zur Installierung der Ersatzbatterie wird die Hülle des Melders durch Rechtsdrehung abgeschraubt.
2. Die alte Batterie wird entfernt und weggeworfen.
3. Die Ersatzbatterie (aus dem Ausrüstungssatz) wird installiert.
4. Die Batterie muß fest angeschlossen sein und fest im Fach sitzen.
5. Melder durch Druck auf Test-Knopf prüfen.
6. Melderhaube mittels Ausrichtung der Deckenhalterung-Laschen wieder einsetzen und durch Rechtsdrehung befestigen.
7. Den Melder nochmals testen.



Feuerlöscher

Feuerlöscher

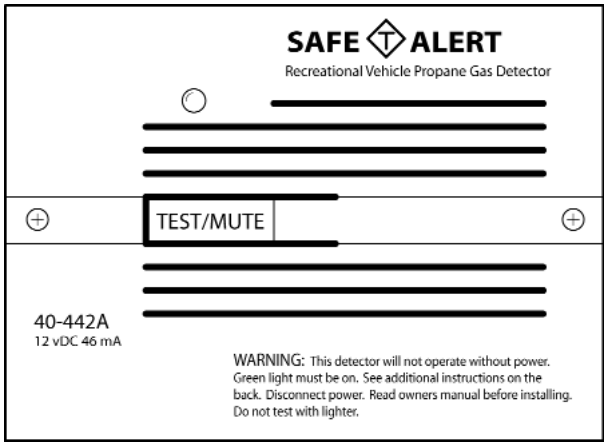
Das Wohnmobil ist mit einer trockenchemischen Substanz enthaltenen Feuerlöscher ausgestattet, der für Brände vom Typ B(Flüssigkeiten und Fett) sowie durch Elektrizität hervorgerufene Brände vom Typ C bestimmt ist. Zur Betätigung des Feuerlöschers, bitte den oben angebrachten Ring herausziehen, mit der Düse auf die Brandbasis zielen und auf den Hebel drücken. Erfassen Sie durch stetiges Hin- und Herschwenken der Düse den gesamten Umfang der Brandbasis.

Die Feuerlöscher Abbildung

Der Feuerlöscher befindet sich an der Treppenvertiefung beim Haupteingang.

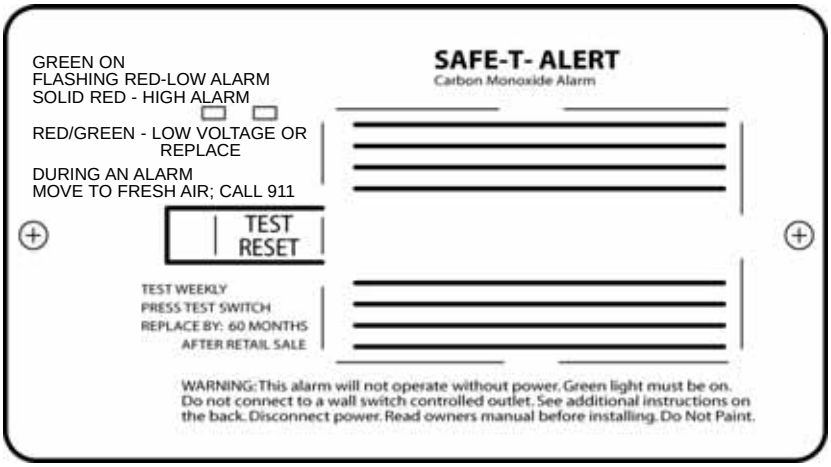
L.P. Gasleck-Melder

Der L.P.-Gasleck-Melder ist ein elektrisches Gerät zur Feststellung von und Warnmeldung über etwaige LP-Gaslecks im Wohnmobil, wobei der Melder sofort einen sich dauernd wiederholenden 'biep'-Ton ausstößt und den Propantank abschaltet. Siehe Kapitel über L.P. Gas in der vorliegenden Broschüre hinsichtlich weiterer Informationen.



L.P.-Gasleck-Melder

Kohlenoxid-Warnanlage



Kohlenoxid-Warnanlage

Das Wohnmobil ist mit einer Kohlenoxid-Warnanlage aus-gerüstet, die ständig die Luft im Wohnmobilinneren nach Kohlenoxid untersucht. Im Fall gefährlicher Kohlenoxidmengen in der Luft im Wohnmobilinneren stößt die Warnanlage ein Alarmsignal aus.

Beim Vernehmen dieses Signals muß das Fahrzeug angehalten,

Motor und Generator abgestellt und die Tür zum sofortigen Aussteigen geöffnet werden. Wenn beim Stand des Fahrzeugs das Alarmsignal ertönt, zwecks Entlüftung des Wohnmobilinneren bitte alle Fenster und die Tür öffnen. Die Warnanlage befindet sich entweder über dem hinteren Bett oder über dem Speisetisch. Nachdem das Wohnmobil durchlüftet ist, stellen Sie die Anlage aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, so wenden Sie sich bitte an unsere *Travelers Assistance*.

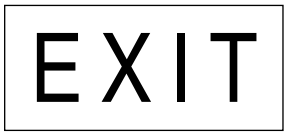
Hilfe bei Problemen mit dem CO Detector

Wenn die Coach Batterie schwach ist, so gibt die Anlage einen zirpenden Sound von sich. In diesem Fall müssen Sie den Motor laufen lassen, um die Batterie aufzuladen.

Notausgang

Der Notausgang befindet sich hinten im Wohnmobil und ist im Fenster ausgeschildert. Man verläßt das Wohnmobil durch das geöffnete Fenster.

Man kann sich auch durch den Haupteingang oder die Fahrerhaustür nach draußen begeben.



Bedienung Der Fenster

Die Fenster im Wohnmobil werden durch leichtes Ziehen an der Verriegelung und Beiseiteschiebens der Fensterscheibe geöffnet.

Bitte bei Regen die Fenster schließen.

Während des Fahrens oder beim Betrieb des Generators/Stromerzeuger bitte die Fenster geschlossen halten, damit keine Abgase ins Wohnmobil eindringen.

Rauchverbot

In einem Cruise-America-Wohnmobil darf nicht geraucht werden. Wir erwarten von unseren Kunden, diese Regel mit Rücksicht auf nachfolgende Mieter einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rauchen Verboten

KAPITEL 6:
TIPS BETREFFS CAMPINGPLATZ-AUFENTHALT U. -EINRICHTUNGEN

- **Campingplätze:**
  - **Ankunft am Campingplatz:**
    - **Stromanschluß**
    - **Wasseranschluß**
    - **Kanalisationsanschluß**
  - **Anstandsregeln auf dem Campingplatz**
  - **Fahrzeugsicherheit auf dem Campingplatz**
  - **Übernachten auf Primitiven Campingplätzen**
  - **Verlassen des Campingplatzes**

- **Datenaufstellung typischer Kraftfahrzeuge**

- **Wohnmobilausrüstungspositionen**

- **Bedienungstafel (Kontrolltafel)**

CAMPINGPLÄTZE

Ankunft am Campingplatz

Bitte möglichst noch bei Tageslicht am Bestimmungsort eintreffen, damit Sie sich anmelden und Ihren Platz aufsuchen können. Auf manchen Plätzen gibt es Hindernisse und Bäume, die das Dach oder den Wohnwagen womöglich beschädigen.

Denken Sie bitte daran, daß Sie für sämtliche auf Campingplätzen entstandenen Schäden aufkommen müssen.

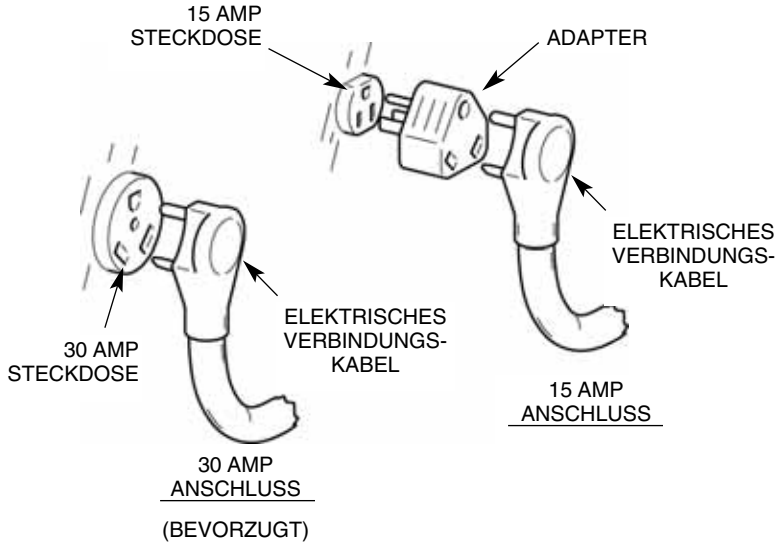
Bitten Sie immer um einen ebenen Platz, damit Ihr Kühlschrank richtig funktioniert.

Bei Ankunft nach Büroschluß können Sie sich immer noch anmelden. Am besten rufen Sie vorher an, damit Ihr Platz nicht vergeben wird und daß Ihnen kein Platz mit unzureichenden Anschlüssen zugewiesen wird. Auch ist die Benutzung des Generators nach Einbruch der Dunkelheit möglicherweise untersagt.

Stromanschluß

Wenn irgend möglich, bitten Sie um elektrischen Anschluß. Falls Sie mehr als einen Tag bleiben möchten, verlangen Sie am besten vollständigen Anschluß (d.h. Strom, Wasser und Abladestelle). Dadurch haben Sie mehr von Ihrer Reise, da Sie Ihre Camperbatterie aufladen und elektrischen Geräte ohne die 12-Volt Batterie benutzen können. Sie brauchen nicht zu befürchten, daß Ihre elektrischen Geräte infolge entladener 12-Volt-Wohnmobilatterie nicht funktionieren.

Der Stromanschluß Ihres Wohnmobils ist einfach durchzuführen. Nehmen Sie lediglich das Wohnmobil-elektr. Verbindungskabel aus dem entsprechenden Fach heraus und stecken es in die 120-V-Steckdose des Campingplatzes ein. Man kann, falls der Campingplatz nur über eine 15-Ampere-Steckdose verfügt, auch den im Wohnmobil mitgelieferten Adapter benutzen.



Campingplatz-Stromanschluß

Wasseranschluß

Der Frischwasserschlauch wird aus dem unteren Fach entfernt und an den Wasserhahn des Campingplatzes angeschlossen. Vorsicht: Manche Campingplätze beziehen das Wasser aus Qüllen, und es ist möglicherweise nicht trinkbar. Cruise America empfiehlt dringendst Flaschenwasser zum Trinken, für Eiswürfel und sonstige für menschlichen Verbrauch bestimmte Zwecke. Diesbezügliche Benutzung des Wassers aus der an Bord befindlichen Wasseranlage ist auf eigene Gefahr.

Wasseranschluß (Fortsetzung)

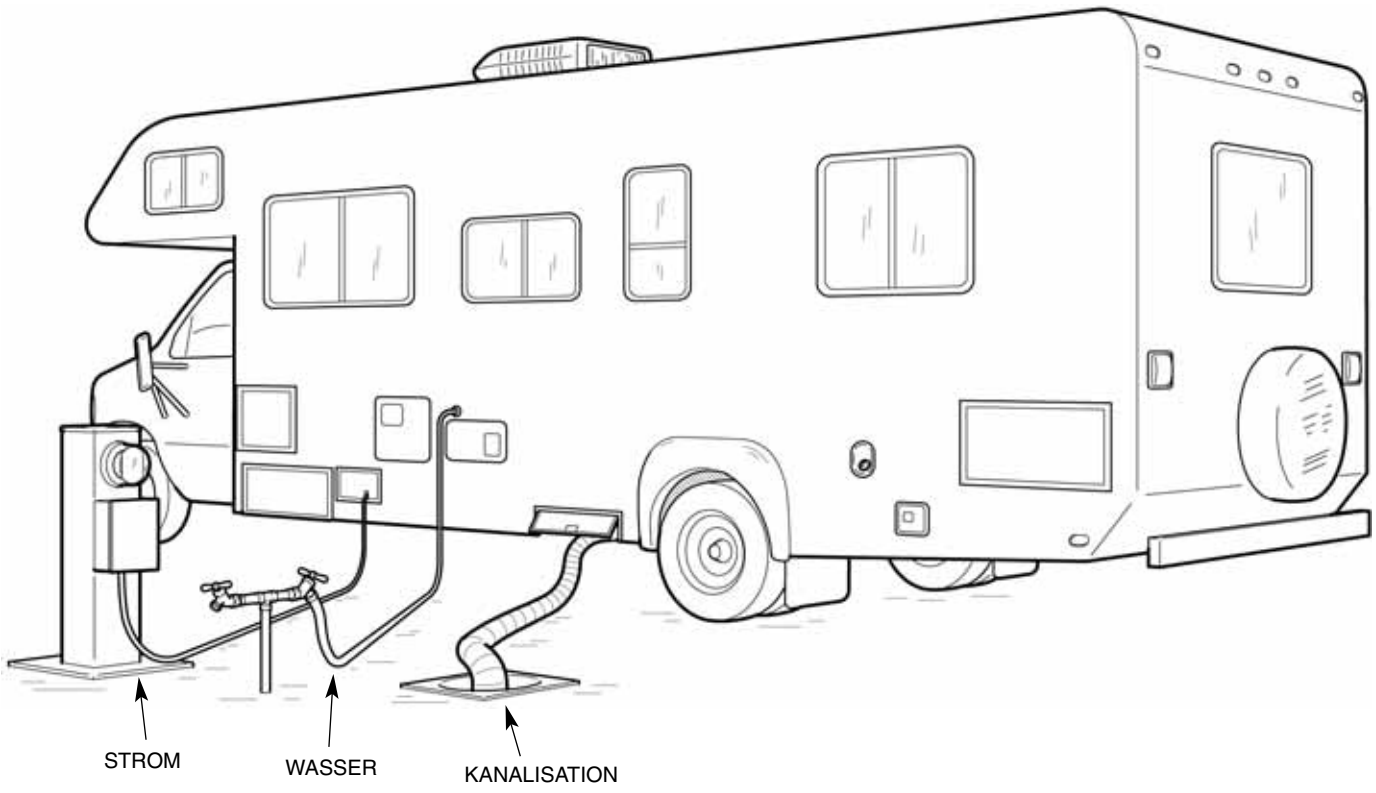
Hinweis: Der Wasserdruck ist auf einigen Campingplätzen sehr hoch, wodurch in Ihrer Wasseranlage möglicherweise ein Leck entsteht. Bei hohem Wasserdruck raten wir zur Benutzung eines Wasserdruckreglers (erhältlich im Laden auf dem Campingplatz), damit die Wasserleitung nicht platzt.

Warnung: Bei Frostgefahr über einen längeren Zeitraum hinaus muß das Wohnmobil winterfest gemacht werden. Bitte die hier im Kapitel über Frischwasseranlagen enthaltenen Anweisungen befolgen (Bedienung im Winter und Frostschaden). Sie sind für jeglichen im Wohnmobil entstandenen Frostschaden haftbar.

Kanalisationsanschluß

Nach Entfernung des Abwasserschlauchs aus dem Aufbewahrungsfach, wird er gemäß den hier im Kapital über die Entleerung der Abwasserbehälter enthaltenen Anweisungen an die Abwasseröffnung des Wohnmobils angeschlossen. Beide Abwasserventile müssen selbst während des Anschlusses an die Kanalisationsanlage des Campingplatzes geschlossen sein. Bitte den Behälterstand überprüfen und die Behälter erst entleeren, wenn die Kontrolltafel 3/4 voll oder darüber anzeigt. Nach der Entleerung werden die Ventile verschlossen und die Toilette zu 1/4 mit Wasser gefüllt. Bitte die Toilettenchemikalien hinzugießen, damit dann die Ausscheidungsstoffe im Wasser abgebaut werden.

Vorsicht: Wenn Sie beim Campen den Abwasserschlauch angeschlossen lassen können, so lassen Sie bitte die Ventile geschlossen. Öffnen Sie die Ventile nur zum Ablassen und schliessen Sie diese danach direkt wieder. Ablassen nur dann, wenn der Behälter zu 3/4 voll ist, so dass genügend Abfluss vorhanden ist. **Das Offenlassen der Ventile führt zur Verstopfung des Abflusses!**



Anschlußstellen auf dem Campingplatz

Anstandsregeln auf dem Campingplatz

Vom gesunden Menschenverstand diktierte Anstandsregeln beherrschen öffentliche sowie private Campingplätze, sobald man sich dort anmeldet. Ganz gleich ob man sich nur für eine Nacht oder für längere Zeit dort aufhält, tritt man einer Gemeinschaft bei, und es wird von einem erwartet, ein guter Nachbar zu sein und Campingplatz-Regeln zu folgen, wie z.B. keinen unnötigen Lärm zu machen, die Umwelt zu respektieren, seine Abfälle wegzuräumen und in der Nacht nie seinen Generator laufen zu lassen.

Falls Sie am spätem Nachmittag oder Abend am Campingplatz ankommen, blenden Sie bitte die Scheinwerfer ab und machen so wenig Lärm wie möglich . Falls Sie einen leeren Platz entdecken, der nur mit einem Stuhl oder sonstigem Gegenstand besetzt ist, heißt das, daß er jemandem gehört, der wieder dahin zurückkehren will. Am besten legt man sich während seines Aufenthaltes auf dem Campingplatz einen Vorrat an Toilettenchemikalien und Wohnmobil-Toilettenpapier an, weil man diese Sachen in einem Supermarkt nicht bekommt.

Fahrzeugsicherheit auf dem Campingplatz

Während Ihrer Abwesenheit keine Wertgegenstände im Wohnmobil liegen lassen, sondern immer bei sich tragen! Schließen Sie alle Fenster, ziehen alle Vorhänge nebst den vorderen Gardinen zu und lassen innen während Ihrer Abwesenheit ein Licht brennen.

Übernachten auf Campingplätzen ohne Anschluß

Falls es auf Ihrem Campingplatz keinen Strom-, Wasser- oder Abwasseranschluß gibt, erkundigen Sie sich bitte im Büro nach einer Kanalisationsanlage sowie Wasserquelle.

1. Falls Sie keinen elektrischen Anschluß haben, müssen Sie dafür sorgen, daß der Kraftstofftank genug Kraftstoff für den Generator hat. (Der Generator braucht ca. 1 Gallone Kraftstoff pro Stunde, um zu funktionieren und schaltet aus, sobald der Füllstand im Tank unter 1/4 sinkt).
2. Der Frischwasserbehälter muß voll sein.
3. Den Warmwasserboiler nur anstellen, wen Sie warmes Wasser brauchen. Bitte nach Gebrauch abstellen.
4. Benutzen Sie den Generator für alle elektrischen Funktionen innerhalb des Wohnmobils. Auf diese Weise bleibt die Camperbatterie völlig aufgeladen. **Wichtiger Hinweis: Benutzung der Heizung und Innenbeleuchtung und Geräte führt zur raschen Entladung der Camperbatterie.**
5. Überprüfen Sie die Kontroll-Lampe/Zündflamme des Kühlschranks. Falls notwendig, muß sie gemäß Anweisungen im Kapitel über Kühlschränke wieder angezündet werden.

Verlassen des Campingplatzes

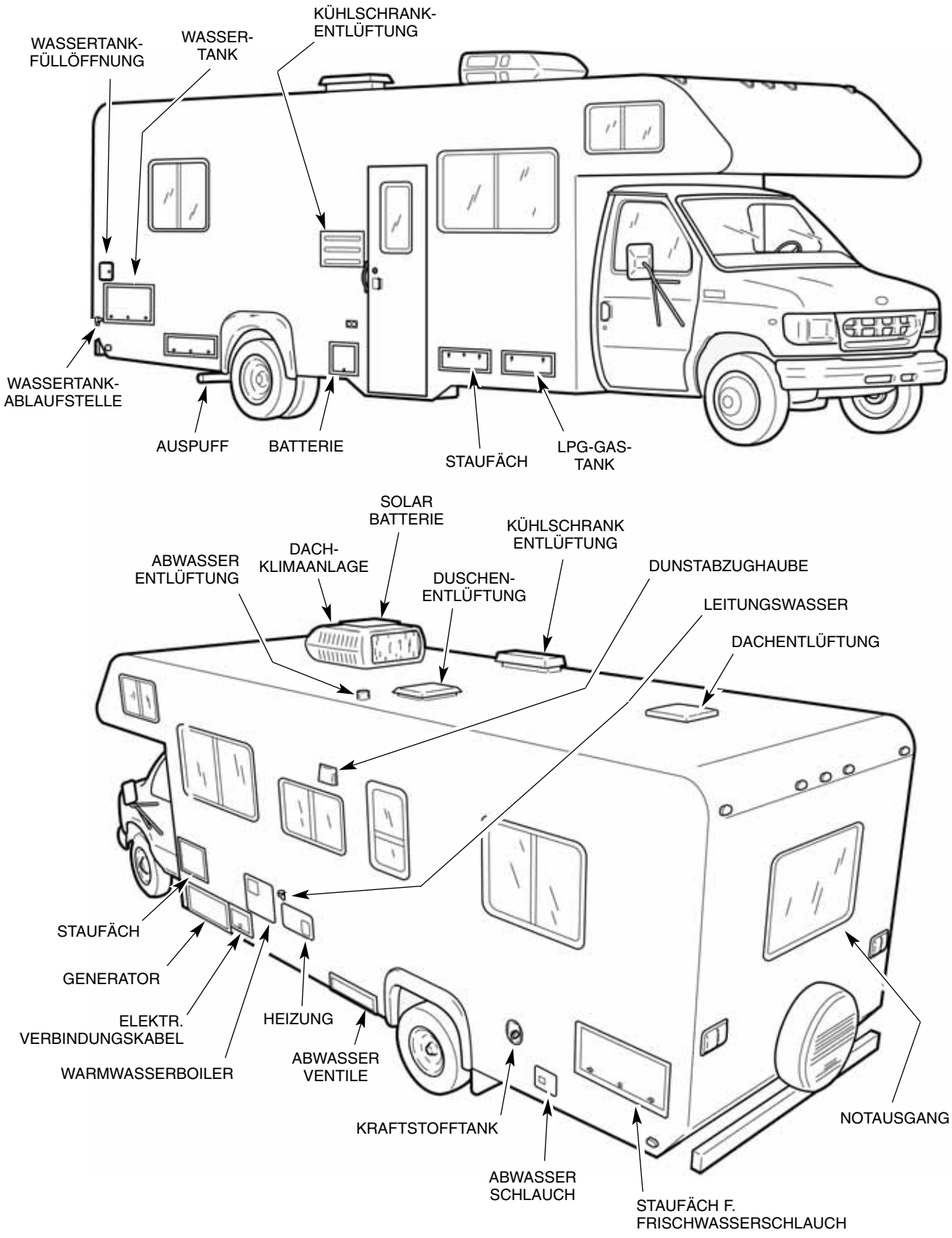
1. Endkabel aus der Steckdose des Campingplatzes herausziehen und das Ende der elektrischen Schnur wieder in die 120-V Steckdose im betreffenden Fach des Wohnmobils einstecken. Falls Sie einen 15-Ampere-Adapter benutzt haben, bewahren Sie diesen ebenfalls im Verbindungskabelfach auf.
2. Beide Ablassventile schließen. Den Abwasserschlauch vom Wohnmobil abtrennen und hochheben, damit alle Flüssigkeit herausfließt.
3. Wasserhahn abstellen und den Frischwasserschlauch vom Wohnmobil abtrennen.
4. Falls Sie den Behälter d. Wohnmobils mit Frischwasser auffüllen müssen, bitte die Füllkappe aufklappen und das Schlauchende in die Füllöffnung einführen. Den Wasserhahn nur wenig aufdrehen, da der Behälter während des Füllens entlüften muß; dann den Frischwasserbehälter auffüllen
5. Abwasserschlauch wird wieder im Fach verstaut.
6. Wasser abstellen und den Frischwasserschlauch vom Wasserhahn d. Campingplatzes abtrennen.
7. Vor dem Verlassen des Campingplatzes müssen alle Fächer fest verschlossen werden.
8. Warmwasserboiler muß abgestellt werden. Wir raten dazu, da er schnell wieder betriebsfähig ist.
9. Die Kühlschranktür fest verriegeln und dafür sorgen, daß der Kühlschrank während des Fahrens auf LP-Gas läuft.
10. Dachentlüfter schließen.
11. Alle lose herumliegenden Gegenstände im Wohnmobil müssen sicher verstaut werden.
12. Reifen überprüfen. Fall sie Luft brauchen, bitte so bald wie möglich aufpumpen.
13. Seitenrückspiegel ausrichten, falls notwendig.
14. Eingangstreppe verstauen.
15. Beim Rückwärtsfahren aus dem Campingplatz bitte zwecks sicheren Rückwärtsfahrens einen Beobachtungsposten draußen aufstellen.
16. Schliessen und verriegeln Sie die Eingangstür des Wohnmobils.
17. Vor Abfahrt dafür sorgen, dass alle Mitinsassen ihre Sicherheitsgurte eingeschnallt haben.

Datenaufstellung typischer Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugtyp:	Kompakt	Standard	Groß
Klasse	CT-22	C-25	C-30
Motor	V-8	V-8	V-10
Getriebe	Auto	Auto	Auto
Antrieb Raden	2	2	2
Servobremsen	Ja	Ja	Ja
Servolenkung	Ja	Ja	Ja
Klimaanlage im Armaturenbrett	Ja	Ja	Ja
Fahrtregler	Ja	Ja	Ja
Dual rear tires	Ja	Ja	Ja
Stereo Audiosystem	Ja	Ja	Ja
Kühlschrank	Ja	Ja	Ja
Heizung	Ja	Ja	Ja
Herd/Gasbrenner	3	3	3
Mikrowellenofen	Ja	Ja	Ja
Dach-Klimaanlage	Ja	Ja	Ja
Generator	nur in US	nur in US	Ja
Dusche	Ja	Ja	Ja
Spülklosett	Ja	Ja	Ja
Kapazität (gallonen/liter)			
Kraftstoff (bleifrei)	40/151	55/208	55/208
Warmwasserboiler	6/22	6/22	6/22
Frischwasser	23/87	40/151	40/151
Grauwasser	21/79	35/132	35/132
Abwasser	22/83	30/114	30/114
LP-Gas	11/42	14/53	14/53
Maßangaben (in Fuß/meter)			
Außenlänge	25’/7.6	25’/7.6	30’/9.1
Außenbreite	7’10”/2.39	8’4”/2.54	8’4”/2.54
Außenhöhe (Durchfahrtshöhe)	12’0”/3.72	12’0”/3.72	12’0”/3.72

Hinweis an die Kunden: *Cruise America* u. *Cruise Canada* beziehen jedes Jahr neue Fahrzeuge von mehreren verschiedenen Herstellern, und wir können die genauen technischen Daten nicht gewährleisten. Die Merkmale/Einrichtungen sind repräsentativ und können ohne Ankündigung ergänzt oder weggelassen werden. Bei den Maßen handelt es sich um annähernde Größenangaben.

Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen



Positionsanzeige der Wohnmobilvorrichtungen

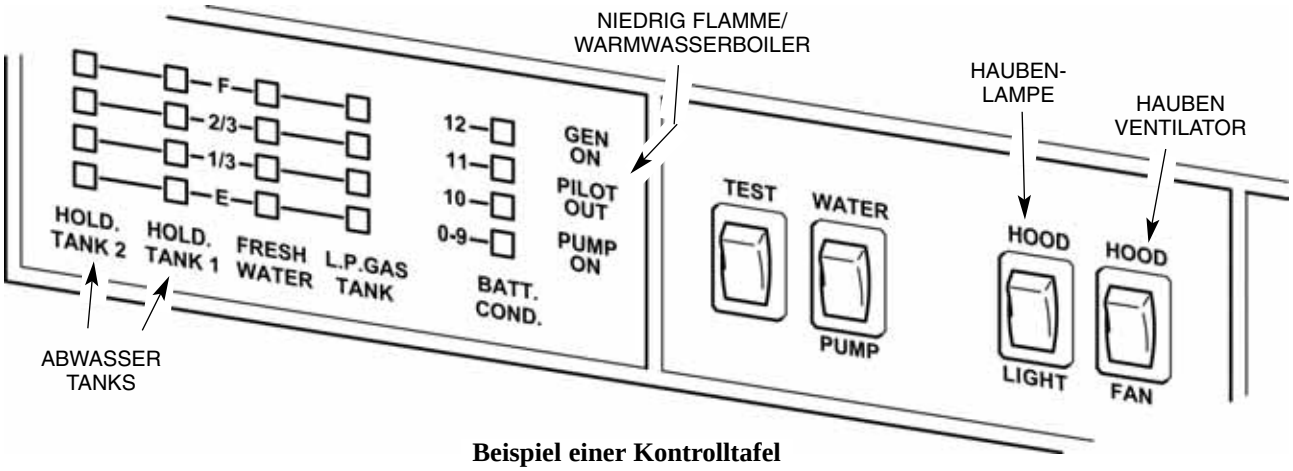
Kontrolltafel

Position:

In den meisten Wohnmobilen ist die Bedienungstafel über Ofen in der Dunstabzugshaube.

Funktion:

Diese Tafeln vereinfachen die Überprüfung des Flüssigkeitsstandes z.B. im Frischwassertank, Sammeltank 1 (für Abbausubstanzen in der Toilette), Sammeltank 2 (Abwässer v. Ausguß und Dusche) und LP-Gas-Tank. Außerdem können Sie den Zustand der Hilfsbatterie (innerhalb des Wagens) nachprüfen, Wasserpumpe und Warmwasserboiler anstellen und den Generator, falls vorhanden, an- oder abstellen.



Beispiel einer Kontrolltafel

Abbild oben zeigt die für die meisten Wohnmobilen typische (Ausführungen können verschieden sein) Kontrolltafel.

Die Kontrolltafel ist mit Wippenschalter zur Kontrolle und Pegelprüfung ausgestattet. Einige Schalter klinken ein und aus. Die übrigen müssen zwecks Aktivierung kurz nach unten gedrückt werden. Die Schalter für Warmwasserboiler, Wasserpumpe, Haubenlampe u. -ventilator schalten sich von selbst an und aus. Die Schalter für Generator, Frischwasser, L.P.-Gas, Sammeltanks und Batteriezustand müssen alle kurz nach unten gedrückt werden.

Überprüfung des Füllstandes:

Zum Überprüfen des Füllstandes im Frischwassertank wird der Schalter nach unten gedrückt und kurz gehalten, z.B. wenn der Tank zu 2/3 voll ist, leuchten die Lampen auf E, 1/3 und 2/3 auf. Dasselbe trifft auf die Füllstandanzeige für alle Tanks zu. (Siehe folgende Tabelle.)

Füllstand	Lampen
Leer	E
1/3	E und 1/3
2/3	E, 1/3 und 2/3
Voll	E, 1/3, 2/3 und F

Nützliche Hinweise:

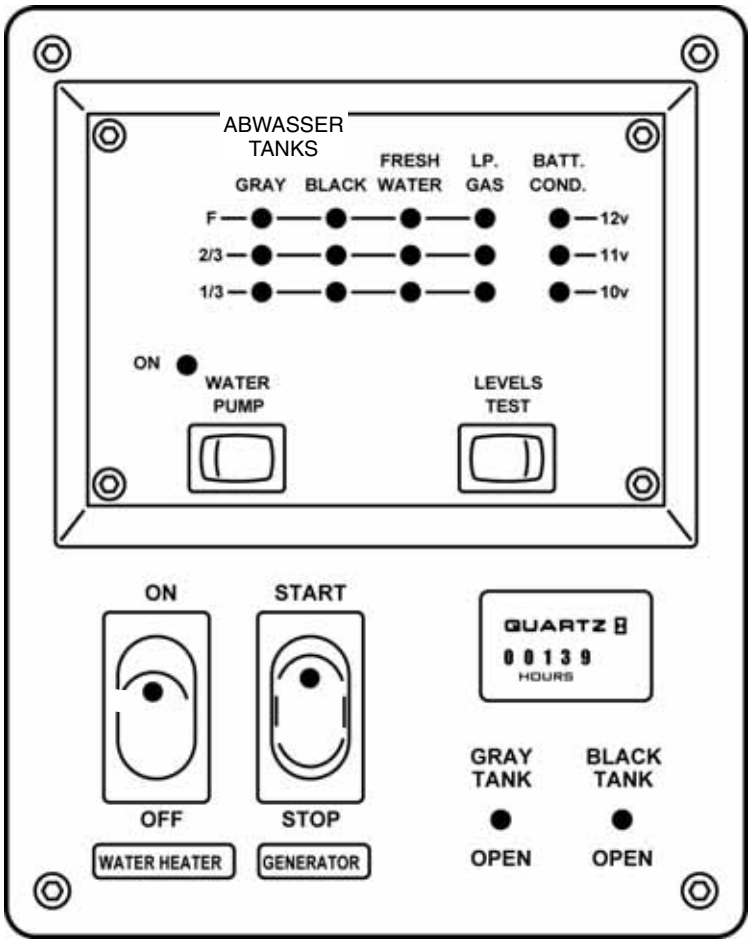
Die Kontrolltafel dient lediglich Ihrer Annehmlichkeit, d.h. wenn sie nicht richtig funktioniert, verdirbt Sie Ihnen keinesfalls den Urlaub. Es gibt alternative Wege und Mittel für die Überprüfung der meisten Füllstände sowie Bedienung der Geräte. Bitte die nachfolgenden Abschnitte beachten.

Der LP-Gas-Tank ist zur Anzeige des Füllstandes oben mit einem Meßgerät ausgestattet.

Der Frischwassertank befindet sich je nach Wohnmobilmodell entweder unter der Eßecke, unter dem

hinteren Bett oder wird außen in einem hinteren Fach aufbewahrt. Er ist weiß und durchsichtig, so dass man den Füllstand gut sehen kann.

Der Füllstand des Sammeltanks 1 (menschliche Ausscheidungen in der Toilette) wird mittels Inspizierens des Toiletteninneren festgestellt. Gelegentlich zeigt das Meßgerät auf der Kontrolltafel falsche Daten für den Toiletten-Ausscheidungstank an, weil die innen im Tank angebrachten Meßfühler zuweilen mit Teilchen bedeckt sind, die zu den falsche Messdaten auf der Kontrolltafel führen. Um dieses zu vermeiden, muß die Toilette nach Benutzung mit reichlichem frischen Wasser gespült werden. Niemals Fett oder Öl in die Toilette gießen und immer das speziell für Wohnmobile bestimmte, leicht lösliche Toilettenpapier und die für Wohnmobile speziell bestimmten trocknen oder flüssige Enzymen-Toilettenchemikalien. Falscher Meßdaten für Sammeltank können folgendermaßen behoben werden: Zunächst den Tank entleeren und dann mit Wasser unter Zugabe eines halben Meßbechers Geschirrspülseife füllen und dann eine Weile fahren. Gewöhnlich werden dann die Meßfühler durch das herumschwappende Wasser gereinigt.



Alternativ Beispiel einer Kontrolltafel

Der Füllstand im Sammeltank 2 (Ablauf v. Spülbecken und Dusche) ist nicht leicht festzustellen, aber wenn aus der Dusche Wasser kommt, bedeutet das, dass der Tank voll ist.

Batterieüberprüfung:

Der Batteriestandschalter zeigt den ungefähren Ladestand der Camperbatterie an. Um den Ladestand der Batterie zu überprüfen muss zuerst der Anschluss zum Aussenstrom unterbrochen, der Stromerzeuger und Motor ausgeschaltet, sowie eine innere Beleuchtungsquelle angeschaltet werden. Drücken Sie den Schalter nach unten, woraufhin die auf der Tafel mit '10v', '11v' oder '12v' markierten Lampen aufleuchten. Leuchtet die '12v' Lampe nicht auf, muss die Camperbatterie durch Anschluss zum Aussenstrom, durch den laufenden Motor oder Stromerzeuger aufgeladen werden.

Bedienungsschalter auf der Kontrolltafel

Auf der Kontrolltafel befinden der Generator Aus/Einschalter (nur bei einigen Modellen), der Warmwasserboilerschalter und der Wasserpumpenschalter.

Der Generatorschalter wird auf Seite 70 ausführlicher beschrieben.

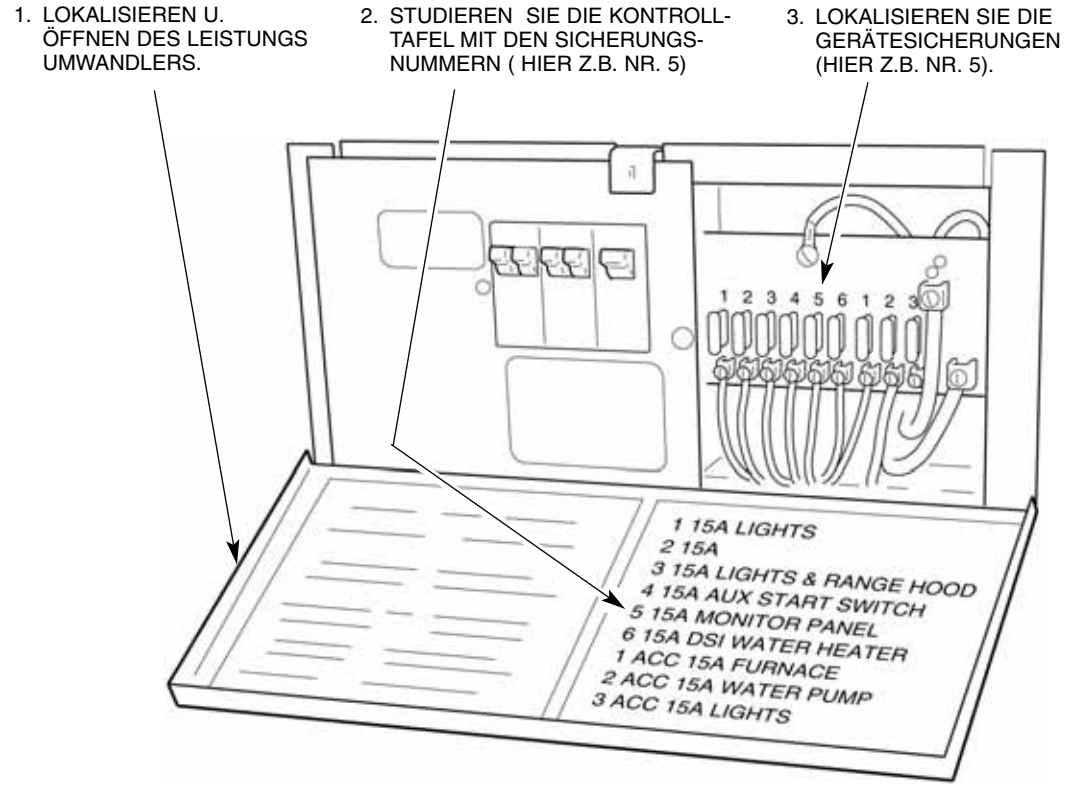
Der Warmwasserboilerschalter zündet die Zündflamme für die Warmwasserzubereitung an. Dieser ist auch mit einer Kontrollampe versehen, die anzeigt, ob der Boiler an ist oder nicht. Für weitere Anweisungen betreffs Benutzung des Warmwasserboilers bitte im Kapitel über Warmwasserboiler nachsehen.

Die Kontrollampe des Wasserpumpenschalters zeigt an, ob die Pumpe angestellt ist oder nicht.

Hinweis: Ein weiterer Wasserpumpenschalter befindet sich an der Badezimmerwand.

Hilfe bei Problemen mit der Kontrolltafel

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Tafel leuchtet nicht auf	1. Durchgebrannte Sicherung 2. 40-Amp Sicherung 3. Leere Batterie	Die mit "Kontrolltafel" markierte Sicherung am Spannungsumwandler inspizieren und wenn nötig auswechseln. Sicherung wieder einstellen (weiteres auf S. 74) Camperbatterie überprüfen und aufladen.
Tafel völlig außer Betrieb.	Nicht geerdet.	Den weißen Erdleitungsdraht an der negahün (-) Seite der Batterie auf guten Anschluß überprüfen.
Schaltplatte deutet schwache Batterie an	Schwache Fahrzeugbatterie	Motor laufen lassen, um die Batterie aufzuladen.



Der Umgang mit den Gerätesicherungen

KAPITEL 7:
STROMANLAGE

- **Elektrische Anlage: 12 V, 120 V**
- **Chassis-Strom**
- **Leistungsumwandler**
- **Generator**
- **Fehlerortung im elektrischen System**

Elektrische Stromanlage

Alle Wohnmobile sind mit zwei separaten elektrischen Stromanlagen ausgerüstet: (1) einem 12-V GS-System (batteriegespeister Gleichstrom) und (2) einem 120-V WS-System (generatorgespeister Wechselstrom).

Hinweis: Haushaltsgeräte können nur mit dem120-WS betrieben werden. Wenn Sie nicht an eine Stromqülle des Campingplatzes angeschlossen sind oder wenn Sie nicht den Stromerzeuger betätigen, wird sich die Zusatzbatterie schnell entladen.

12-Volt System

Das Wohnmobil ist mit zwei 12-V Batterien versehen: die eine befindet sich im Motorraum und die andere im Wohnwagen. Letztere wird auch Zusatzbatterie genannt.

Die unter der Haube befindliche Motorraumbatterie speist Heizung, Wasserpumpe, Propanmelder, Kontrolltafel und die gesamte Innenbeleuchtung und liefert außerdem den Strom für die elektronische Bedienung des Warmwasserboilers und Kühlschranks.

Die Zusatz- bzw. Wohnwagenbatterie wird mittels dreierlei Methoden aufgeladen:

- durch den Fahrzeug-Wechselstromgenerator bei laufendem Motor (Dies ist die beste Methode.)
- durch den Leistungsumwander des 12-V Systems (langsamer).

Fehlerortung: - Wenn die Fahrzeugbeleleuchtung und die anderen 12-V Vorrichtungen nicht funktionieren, so nehmen Sie bitte den 12-V Ratgeber auf S. 74 zur Hilfe.

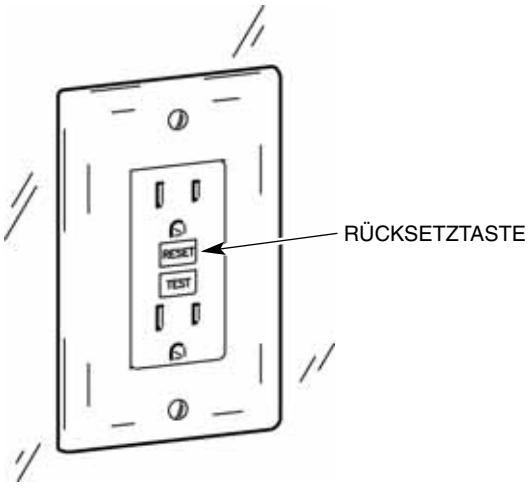
120-Volt System

Durch Anschluß der elektrischen Verbindungsschnur an eine außerhalb d. Wohnmobils befindliche 120-V Stromquelle können die dachmontierte Klimaanlage, der Mikrowellenofen sowie die 120-V elektrischen Anschlußstellen im Wohnmobil versorgt werden.

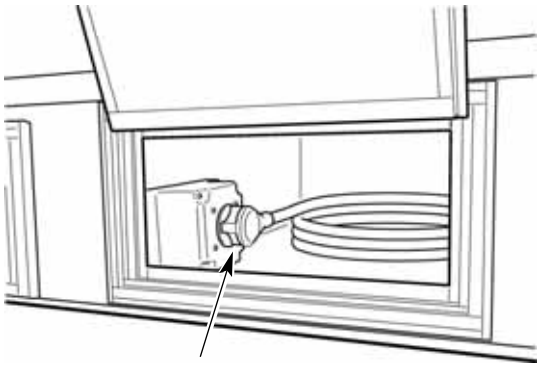
Die 120-V Anschlußstellen in Badezimmer und Küche werden durch einen Erdschluß-Stromkreisunterbrecher (GFCI) geschützt. Diese Einrichtung soll während der Benutzung von elektrischen Geräten als Schutz gegen elektrischen Schlag dienen.

Hinweis: Falls bei eingeschalteter Elektrizität kein Strom vorhanden ist, bitte auf den RESET-Knopf (in der Mitte des GFCI-Anschlusses) drücken. Bei Benutzung des an-Bord Generators, muß das Anschlußkabel in der im Anschlußkabel-Speicher befindliche Steckdose stecken.

Fehlerortung: - Sollte weder die Klimaanlage noch die Mikrowelle funktionieren, so nehmen Sie bitte den 120-V Ratgeber auf S. 73 zur Hilfe.



GCFI Steckdose

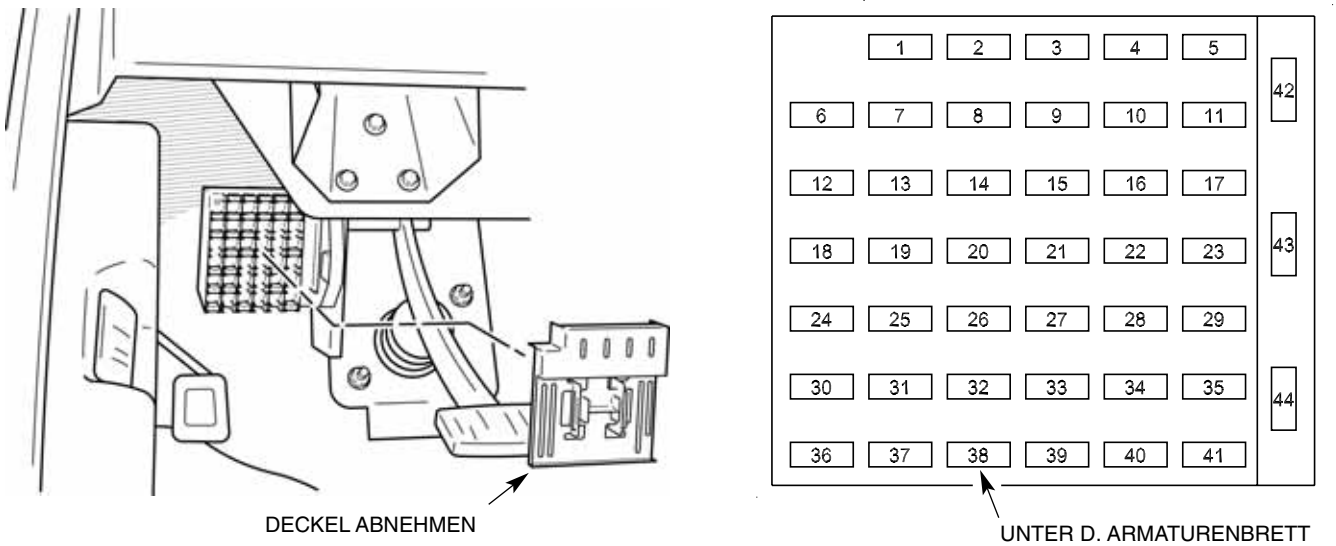


ABBILD EINES AN DIE STECKDOSE
ANGESCHLOSSENEN VERBINDUNGSKABELS

Chassis-Stromanlage

Das Chassis bzw. Fahrerhaus sind mit einer vom Wohnwagen separaten Sicherungsgruppe versehen und speisen unabhängige Motor-, Armaturenbrett-, und Außenbeleuchtungskomponente. Wichtig ist, daß beim Auftauchen eines Problems bei einem dieser Komponenten die Sicherungen des Kraftfahrzeug überprüft und ausgebrannte Sicherungen mit Sicherungen gleicher Stromstärken und Größen ersetzt wird, die normalerweise oben auf der Sicherung selbst verzeichnet sind (5, 10, 15, 20 usw.). Es gibt zwei Sicherungskästen, von denen eine unter dem Armaturenbrett auf der Fahrerseite und the andere unter der Motorenhaube auf der Fahrerseite angebracht ist (gewöhnlich mit der Aufschrift "*Power Distribution Box*" versehen). Die Sicherungskästen sind mit Deckeln versehen, die zur Inspizierung der Sicherungen entfernt werden müssen. Nochmals: eine ausgebrannte Sicherung nur mit einer gleichartigen Sicherung ersetzen.

Farbkodierte Sicherungsarten					
Sicherungstyp	**Minisicherungen**	**Standardsicherungen**	**Maxisicherungen**	**Maxi-Patronensicherungen**	**Sicherungs-Einsatzpatrone**
2A	Grau	Grau	---	---	---
3A	Lila	Lila	---	---	---
4A	Rosa	Rosa	---	---	---
5A	Hellbraun	Hellbraun	---	---	---
7.5A	Braun	Braun	---	---	---
10A	Rot	Rot	---	---	---
15A	Blau	Blau	---	---	---
20A	Gelb	Gelb	Gelb	Blau	Blau
25A	Natürlich	Natürlich	---	---	---
30A	Grün	Grün	Grün	Rosa	Rosa
40A	---	---	Orangenfarbig	Grün	Grün
50A	---	---	Rot	Rot	Rot
60A	---	---	Blau	Gelb	Gelb
70A	---	---	Hellbraun	---	Braun
80A	---	---	Natürlich	Schwarz	Schwarz

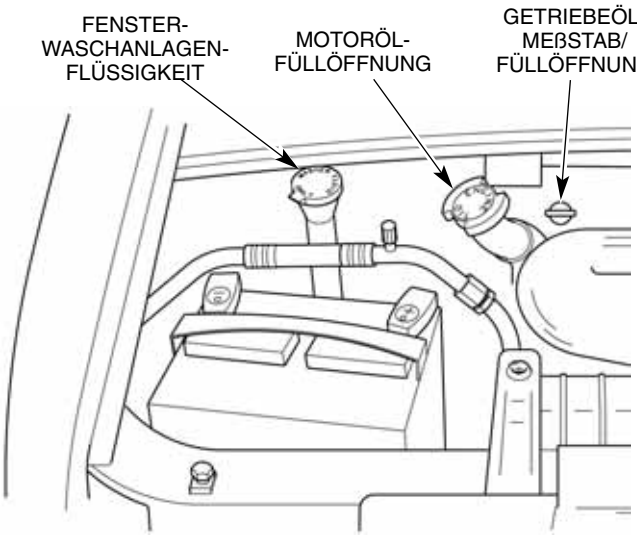


Sicherungen unter dem Armaturenbrett

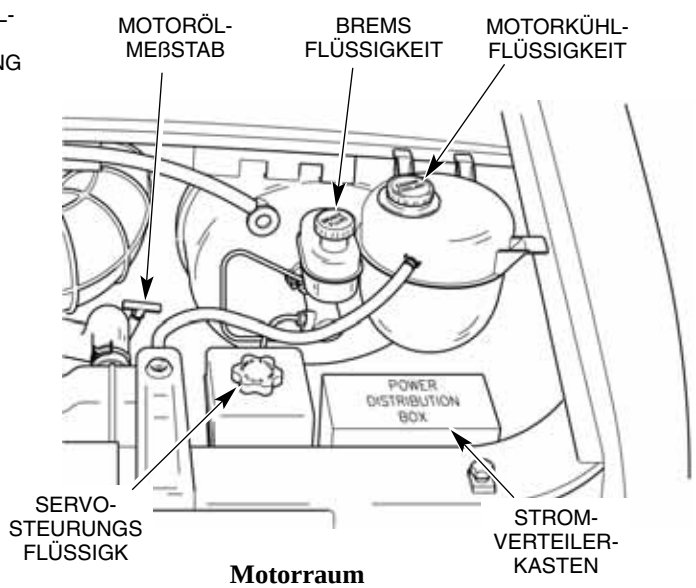
Sicherungen unter d. Armaturenbrett — Daten/Wartung

KEY	AMPS	SERVICE
1	5A	4WABS MODULE
2	10A	REMOTE KEYLESS ENTRY(RKE), O/D CANCEL
3	15A	TRIP COMPUTER, RADIO
4	15A	COURTESY LAMPS
5	30A	POWER LOCK SWITCHES, POWER LOCKS w/o RKE
6	10A	BRAKE-SHIFT INTERLOCK, DAYTIME RUNNING LAMPS (DRL) MODULE, REVERSE PARK AID (RPA)
7	10A	MULTI-FUNCTION SW., TURN SIGNALS
8	15A	RADIO CAPACITOR(S), IGNITION COIL, POWERTRAIN CONTROL MODULE (PCM) DIODE, PCM POWER RLY.
9	5A	WIPER CONTROL MODULE
10	20A	MAIN LIGHT SW, PARK LAMPS. LICENSE LAMP (EXTERNAL LAMPS), MULTI-FUNCTION SW. (FLASH-TO-PASS), BSM
11	15A	MULTI-FUNCT. SW. (HAZARDS), BRAKE LAMP SW., BRAKE LAMPS, IVD RELAY
12	15A	BACKUP LAMPS, AUX. BATT. RELAY.
13	15A	BLEND DOOR ACTUATOR, FUNCT SEL. SW.
14	5A	INSTR. CLUST.
15	5A	TRAILER BATT. CHG. RLY., CLUSTER, BSM
16	30A	POWER SEATS
17	5A	POWER MIRRORS
18	---	NOT USED
19	---	NOT USED

KEY	AMPS	SERVICE
20	10A	RESTRAINTS
21	---	NOT USED
22	15A	MEMORY PWR RADIO, BATT. SAVER RELAY, INSTR. CLUSTER, COURT LAMP RELAY, ACCESORY DELAY RELAY
23	20A	POWER LOCKS w/RKE
24	---	NOT USED
25	10A	LEFT HEADLAMP (LO BEAM)
26	20A	CIGAR LIGHTER, DIAGNOSTICS
27	5A	RADIO
28	---	NOT USED
29	---	NOT USED
30	15A	HEADLAMPS (HI BEAM INDICATOR)
31	10A	RIGHT HEADLAMP (LO BEAM)
32	20A	POWER POINT #1 (INSTRUMENT PANEL)
33	10A	START RELAY
34	---	NOT USED
35	---	NOT USED
36	5A	INSTRUMENT ILLUMINATION.
37	---	NOT USED
38	---	NOT USED
39	10A	TRLR TOW ELEC. BRAKE, BRAKE LAMPS
40	20A	POWER POINT #2 (2ND ROW SEAT, DRIVER SIDE)
41	30A	MODIFIED VEHICLE
42	20A	(CIRCUIT BREAKER) POWER WINDOWS
43	---	NOT USED
44	20A	(CIRCUIT BREAKER) WIPER/WASHER

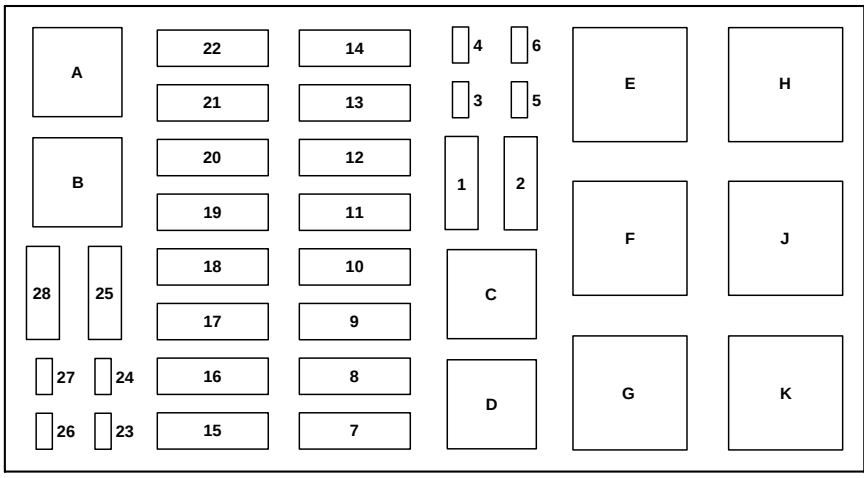


Motorraum (Mitfahrerseite)



Motorraum (Fahrerseite)

Sicherungen im Motorraum (Stromverteilerkasten)



Sicherungen im Motorraum: Daten/Wartung					
KEY	**AMPS**	**SERVICE**	**KEY**	**AMPS**	**SERVICE**
1	---	POWER CNTROL MODULE (PCM) DIODE	20	60A	AUXILIARY BATT. RLY, PDB FUSES 8 & 24
2	---	AUX BATT DIODE	21	30A	PCM POWER RELAY, PDB FUSE 27
3	10A	DAYTIME RUNNING LAMPS (DRL) MODULE, A/C CLUTCH	22	60A	I/P FUSES 4, 5, 10, 11, 16, 17, 22 & 23. CIRCUIT BREAKER 44.
4	5A	HEATED PCV (6.8 ENGINE ONLY)	23	20A	CMS, HEGOS, MAF, EGR, A/C CLUTCH RELAY
5	15A	HORN RELAY			
6	---	NOT USED	24	20A	TRAILER TOW RUNNING LAMPS & BACKUP LAMP RELAY
7	60A	IGNITION SWITCH, ACCESSORY DELAY			
8	40A	TRAILER BATTERY CHARGE RELAY	25	---	NOT USED
9	50A	MODIFIED VEHICLE POWER	26	20A	TRAILER TOW TURN SIGNALS
10	30A	ELECT. BRAKE CONTROLLER	27	10A	PCM KEEP ALIVE, CANISTER VENT
11	60A	4-WHEEL ANTI-LOCK BRAKE SYSTEM (4WABS)	28	---	NOT USED
			A	---	FUEL PUMP RELAY
12	60A	I/P FUSES 29, 34, 35, 40 & 41	B	---	HORN RELAY
13	20A	FUEL PUMP RELAY	C	---	TRAILER BACKUP LAMPS RELAY
14	50A	AUXILIARY BLOWER RELAY	D	---	TRAILER RUNNING LAMPS RELAY
15	30A	MAIN LIGHT SW.	E	---	TRAILER BATTERY CHARGE RELAY
16	20A	INJECTORS	F	---	IVD
17	50A	BLOWER MOTOR RELAY (BLOWER MOTOR)	G	---	PCM RELAY.
18	60A	POWER DIST. BOX (PDB) FUSES 3, 5 & 26. I/P FUSES 26 & 32. START RELAY	H	---	BLOWER MOTOR RELAY
			J	---	ACCESSORY DELAY RELAY
19	---	NOT USED	K	---	START RELAY

Batterien

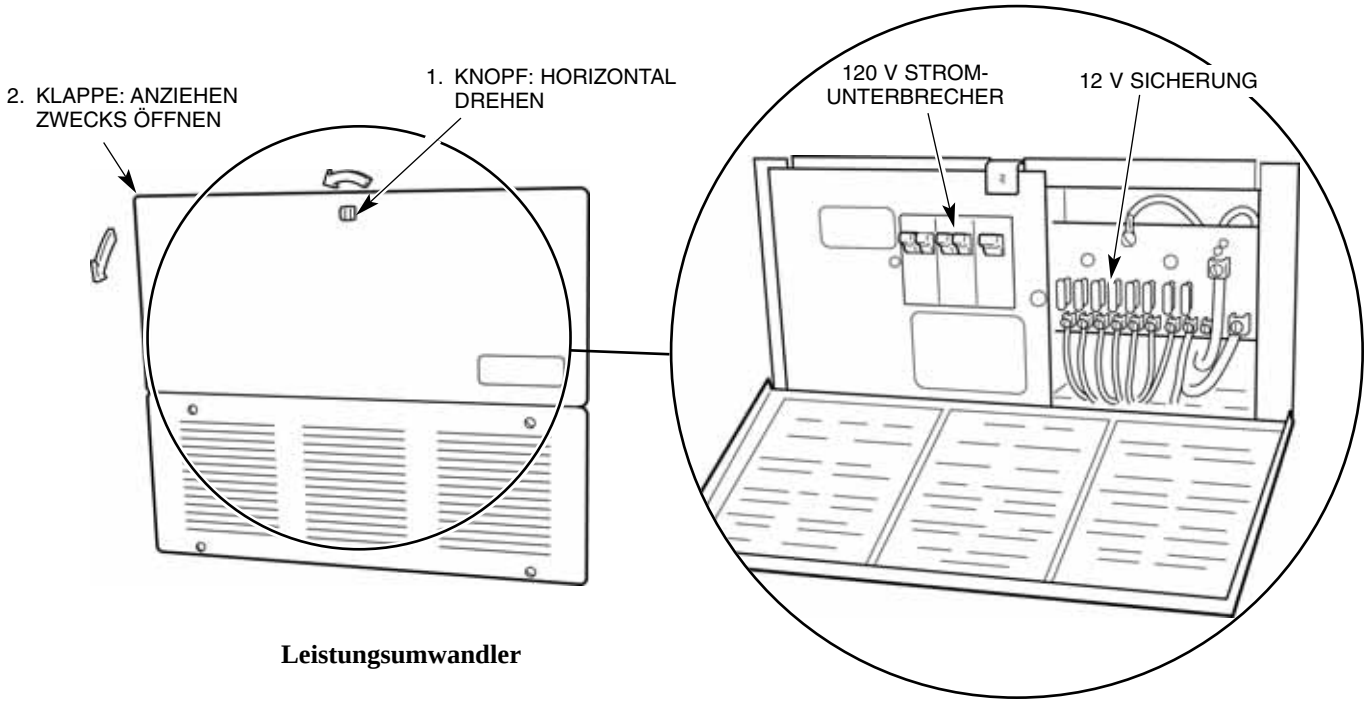
Alle Wohnmobile haben zwei Batterien: eine Batterie für das Chassis und eine für den Wohnwagen. Es dürften mit den Batterien keine Schwierigkeiten geben, es sei denn man läßt sie schwach werden oder läßt sie zu lange laufen. Die Chassisbatterie ist rechts unter der Haube angebracht und die Wohnwagenbatterie befindet sich in einem Batteriegehäuse entweder Unter der Eingangsstufe oder in einem Seitenfach.

Notanlasser

Falls der Motor nicht anspringt, bitte den Notanlaßschalter auf der Fahrerseite unmittelbar unter dem Armaturenbrett, und zwar neben der Lenkstangenkonsole betätigen. Halten Sie den Notanlaßschalter gedrueckt wenn Sie den Autoschluessel in die Start-Position drehen.

Leistungsumwandler

Alle modernen Caravans werden von zwei verschiedenen elektrischen Systemen gespeist, d.h. einem 12-V GS-System und 120-V WS. Bei Anschluß des Wohnmobils an eine Campingplatzverbindung oder den an-Bord Generator wird zwecks Spannungswechsel v. 120-V WS auf 120V GS ein Leistungsumwandler verwendet. Der Leistungsumwandler versorgt die Innenbeleuchtung, Ventilatoren und Wasserpumpe mit 12 V GS. der 120-V WS versorgt die Wandnetzstecker, Klimaanlage usw., mit Haushaltstrom.

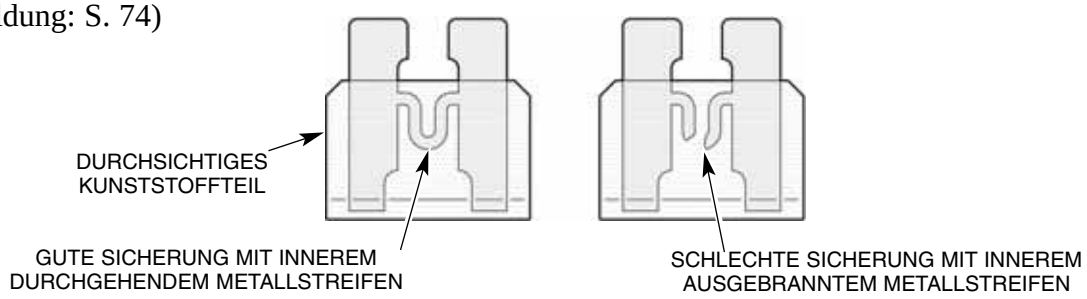


Leistungsumwandler

Leistungsumwandler beziehen eine Reihe von Kraftwagen-orientierten Sicherungen und Stromunterbrechern ein. Warnung: Eine Ausgebrannte Sicherung muß mit einer Sicherung von der gleichen Art und Stromstärke ersetzt werden. Eine Ersatzsicherung von höherer Stromstärke fügt dem 12-V GS-System unter Umständen schweren Schaden zu. Das 120-V WS-System ist mit einer Reihe von Stromunterbrechern versehen. Falls sich einer davon auslöst, schieben Sie den Schalthebel auf die auf dem Unterbrecher angezeigte AN- [ON-] Position. Falls wiederholtes Schalten das Problem nicht löst, bitte *Traveler's Assistance* anrufen.

Niemals brennbares Material in Nähe des Umwandlers liegenlassen. Umwandler erzeugen starke Hitze undbrauchen reichliche Belüftung. Der Leistungsumwandler muss ausreichend Platz zur Belüftung haben. Falls er zu heiss wird schaltet er zeitweilig ab. Der Umwandler ist mit einem Thermostat-geregeltem Kühlgebläse versehen, das sich zyklisch ein- und abschaltet. Dadurch wird der Umwandler bei Bedarf luftgekühlt.

Position: Der Leistungsumwandler befindet sich im hinteren Teil des Wohnmobils in der Nähe vom Fussboden. (Abbildung: S. 74)



Kraftfahrzeugsicherungen (12-volt)

Der Generator

Hinweis: Einige *Cruise America* Camper sind nich mit einem Generator ausgestattet.

Der Generator liefert 120-V elektrischen Strom, wenn kein Außenstrom zur Verfügung steht oder wenn Sie unterwegs sind. Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen den Genuß aller Wohnmobilannehmlichkeiten, während der Fahrt oder eines primitiven Aufenthaltes mitten im Wald. Der Generator verbraucht etwa eine Gallone Kraftstoff per Betriebsstunde. Der Kraftstoffvorrat wird mit dem Wohnmobilmotor geteilt und stellt sich bei 1/4-Füllstand im Tank ab. Falls Sie beabsichtigen, ohne 120-V-Anschluß auszukommen bzw. den Generator zu benutzen, müssen Sie vorsorgen und den Kraftstofftank zwecks ununterbrochenem Betrieb des Generators auffüllen.

Hinweis: Das 120-V Anschlußkabel im Kabelspeicher muss zwecks Versorgung aller Wohnwagensysteme in der Steckdose stecken. (siehe S. 65, untere Illustration)

Der Generator versorgt folgende Geräte mit Strom:

- Klimaanlage auf dem Dach
- Mikrowellenofen
- Kühlschrank
- Alle 120-V Stromnetzsteckdosen
- Es ladet außerdem die Ersatzbatterie wieder auf, obwohl es am Besten ist wenn man dafür den Motor startet.

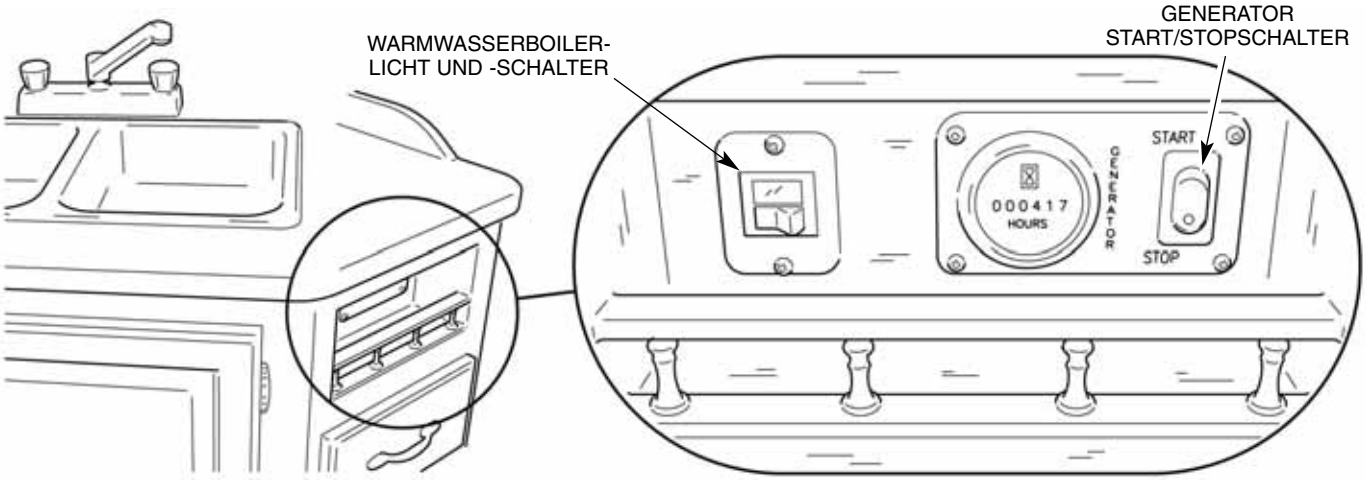
Vor dem Anlassen des Generator ist Folgendes zu überprüfen:

- Täglich oder jeweils nach sechs Stunden Betrieb nach Ölstand sehen.
- Kraftstoff-Füllstand auf ausreichenden Vorrat überprüfen. (Mindestens eine 3/8 Füllung)

Anlassen des Generators:

- Während des Ein- und Ausschaltens des Generators müssen alle elektrischen Geräte, Klimaanlage auf dem Dach, Mikrowellenofen und alle jeweils sich in Betrieb befindlichen Anschlüsse abgestellt sein.
- Der Ein/Aus Schalter des Generators befindet sich entweder beim Spülbecken in der Küche (siehe diese Seite) oder bei der Eingangstür (S.60). Der Generator wird mittels Drückens des Startknopfes (ca.10 Sekunden gedrückt halten) aktiviert. Falls der Generator nicht anspringt, bitte den Vorgang nach ca. dreißig Sekunden wiederholen. Falls er dann noch immer nicht anspringt, bitte Anweisungen auf S. 72 zur Rate ziehen.

  Hinweis: Ein zweiter Generator An/Ausschalter befindet sich of dem Generator selbst (Siehe Abbildung auf der nächsten Seite)



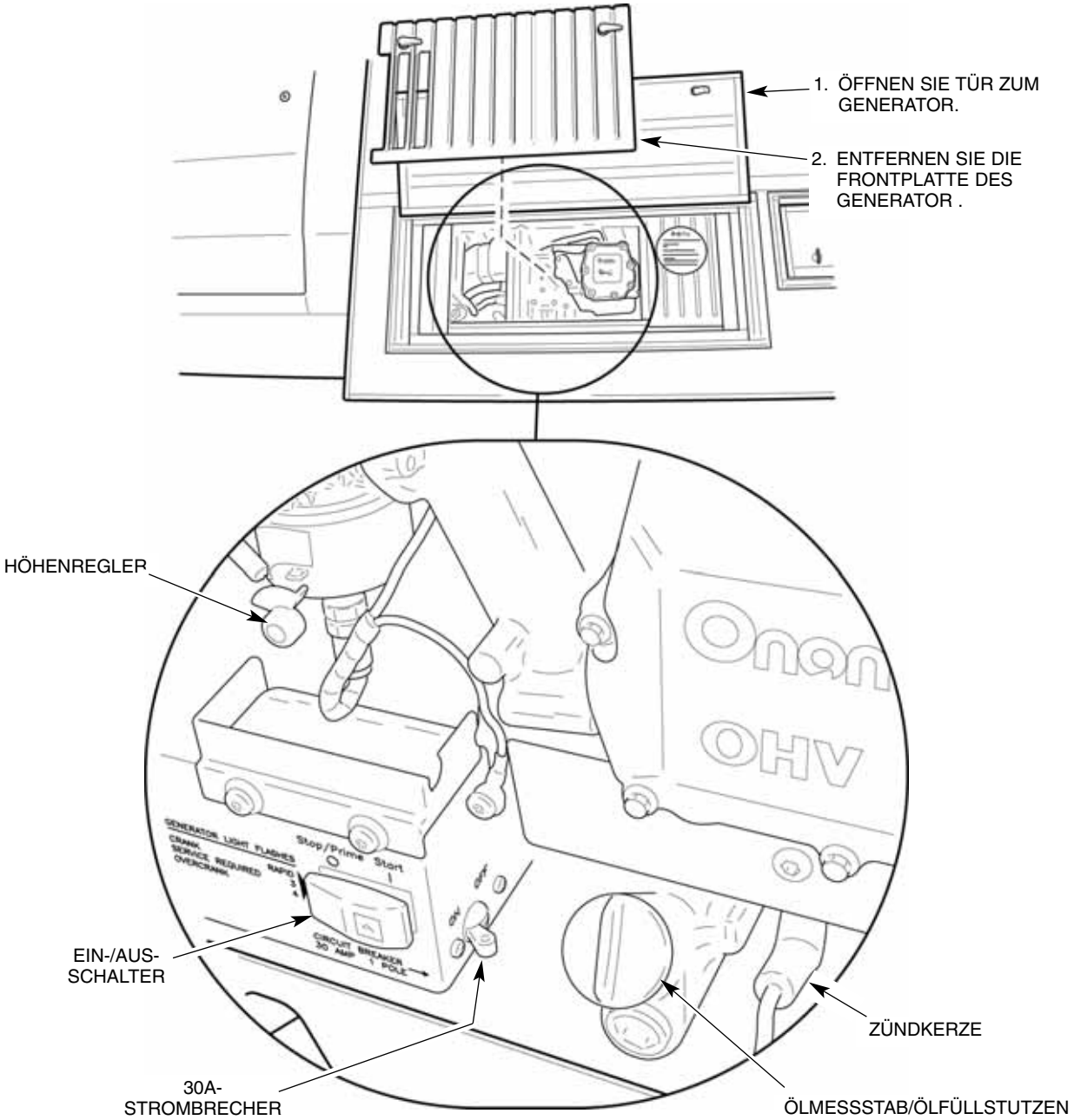
Küchen Generator Start/Stopschalter

Generator abschalten:

- Vor dem Ausschalten bitte die Klimaanlage und die übrigen sich im Betrieb befindlichen 120-V-Geräte abschalten. Lassen Sie den Generator noch zwei Minuten zwecks Abkühlung des Motors laufen.
- Dann den AN-/AUS-Schalter auf STOP schalten und ihn nach unten drücken bis der Generator völlig anhält.

Wiederanlassen eines steckengebliebenen Generators:

- Bitte nach Grund des Stehenbleibens suchen. Wenden Sie sich an das Kapitel “Fehlersuche beim Generator” auf der nächsten Seite und befolgen sie die Anweisungen.
- Bitte sämtliche elektrische Geräte abschalten und versuchen, den Generator wieder anzulassen.
- Sobald der Generator anspringt, bitte die Geräte wieder einschalten (eins nach dem anderen), bis alle wieder im Betrieb sind.



Der Generator

Generator-Zeitgeber

In der Nähe des Generatorschalters befindet sich ein Zeitgeber, der die Stundenlaufzeit des Generators anzeigt. Die gegenwärtige Stundenlaufzeit minus der im Mietvertrag unter “Generator Out:” angegebenen Zahl ergibt Ihren gesamten Generatorstromverbrauch.

Rückstellung der Stromunterbrecher

Sobald der Stromunterbrecher im Hauptverteilungsstromkasten oder im Generator herausspringt, müssen unter Umstanden weniger Geräte betätigt werden. Bitte nach Möglichkeit die Klimaanlage auf dem Dach während Betätigung d. Mikrowellenofens abstellen, wodurch die Belastung des d. Generators vermindert wird. Nach Betätigung d. Mikrowellenofens, kann die Dach-Klimaanlage wieder eingeschaltet werden.

Hilfe bei Problemen mit dem Generator

Problem	**Mögliche Ursachen**	**Lösung**
Kurbelt nicht an	1. Schwache Batterie. 2. Schlechter Batterieanschluß. 3. Ausgebrannte Sicherung.	Starten Sie zuerst den Fahrzeugmotor und dann den Generator. Alle Batterie- und Kabelverbindungen säubern und fest anziehen. Sicherung auf Kontrolltafel ersetzen.
Kurbelt zu langsam an	1. Schwache Batterie. 2. Schlechter Batterieanschluß. 3. Belastungsanschluß	Starten Sie zuerst den Fahrzeugmotor. und dann den Generator. Alle Batterie- und Kabelverbindungen säubern und fest anziehen. Vor dem Anlassen Belastung abtrennen.
Kurbelt an aber springt nicht an	1. Kraftstoffspiegel im Tank zu niedrig, um vom Generator aufgenommen zu werden. 2. Zu niedriger Ölstand 3. Verstopfter Benzinfilter, defekte Benzinpumpe, verkrustete Zündkerzen	Kraftstoff nachfüllen. Öl nachfüllen, falls notwendig. Anruf bei *Travelers Assistance* um Werkstatttermin zu vereinbaren.
Bleibt beim Einbiegen stehen	1. Zu wenig Kraftstoffreserve 2. Zu niedriger Ölstand 3. Ölüberschuß	Tank nachfüllen. Öl nachfüllen, falls notwendig Generator-Ölstand herabsetzen
Gerät springt an und läuft aber bleibt jedoch stehen, sobald der Schalter losgelassen wird.	1. Zu niedriger Flüssigkeitsstand. 2. Möglicherweise überhitzt 3. Sonstige Betriebsstörungen	Alle Flüssigkeiten auf richtigen Stand bringen. Auf Luftzufuhrblockierung prüfen. Generatordeckel muß richtig geschlossen geschlossen Bitte *Traveler’s Assistance* kontaktieren.
Stromunterbrecher undspringt heraus	Stromkreis überlastet	Einige Belastungen ausschalten den Stromunterbrecher zurücksetzen.
Generator läuft und überspannt (Stromstoß)	Generator angeschaltet während Geräte bereits angeschaltet sind.	Alle Geräte auschalten und den Generator wieder anschalten.

Hilfe bei Problemen mit 120-V-Systems

1. Das Verbindungskabelende muß entweder in einer 120-V Steckdose (1.Option rechts) oder in der im Kabelfach befindlichen Steckbuchse stecken (2.Option rechts). Wenn Sie einen ausländischen 120V Anschluss benutzen, so beachten Sie bitte, dass der zugehörige Schalter eingeschaltet sein muss.

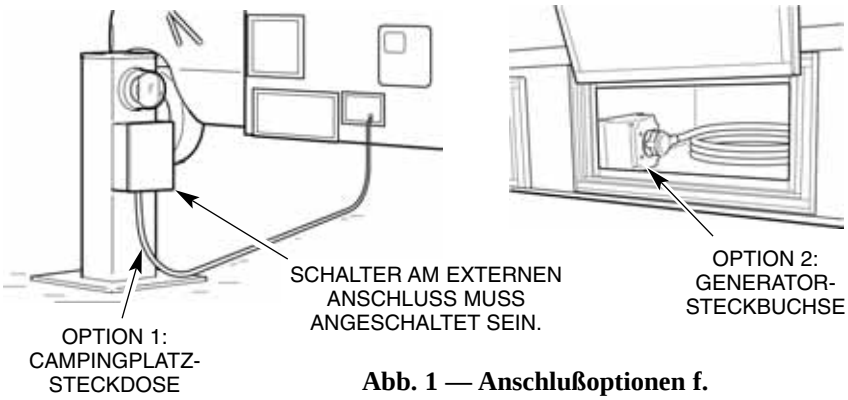


Abb. 1 — Anschlußoptionen f. Verbindungskabelende

2. Die Stromunterbrecher im Leistungsumwandlerkasten (befindet sich in der hinteren Schlafstelle oder der Eßecke) muß auf AN geschaltet sein (Abb.2.). Außerdem bitte den Stromunterbrecher f. das Verbindungskabel am Campingplatz überprüfen.

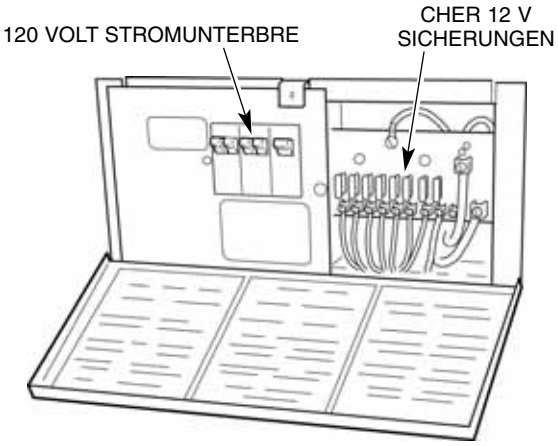


Abb. 2 - Leistungsumwandlerkasten

3. Der Erdschluß-Stromunterbrecher (GFCI) muß eventuell zurückgesetzt werden (Abb.3). Bitte die RESET-Taste in die IN -Position drücken. (Der GCFI befindet sich gewöhnlich an der 110-V-Steckdose im Badezimmer und/oder in der Küchenecke.)

   Hinweis: Sollte die RESET-Taste beim Hineindrücken der TEST-Taste nicht herausspringen, bedeutet das Verlust des Erdschlußschutzes. Erst wieder elektrische Steckdosen benutzen, nachdem das Problem von einem zugelassenen Techniker behoben worden ist.

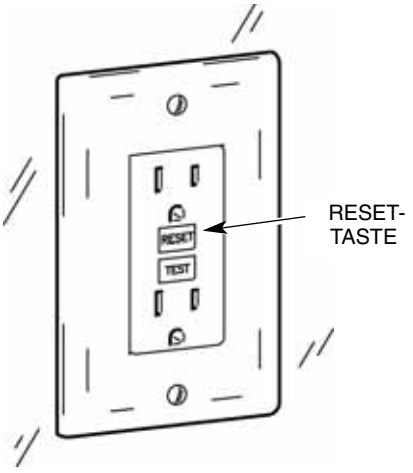
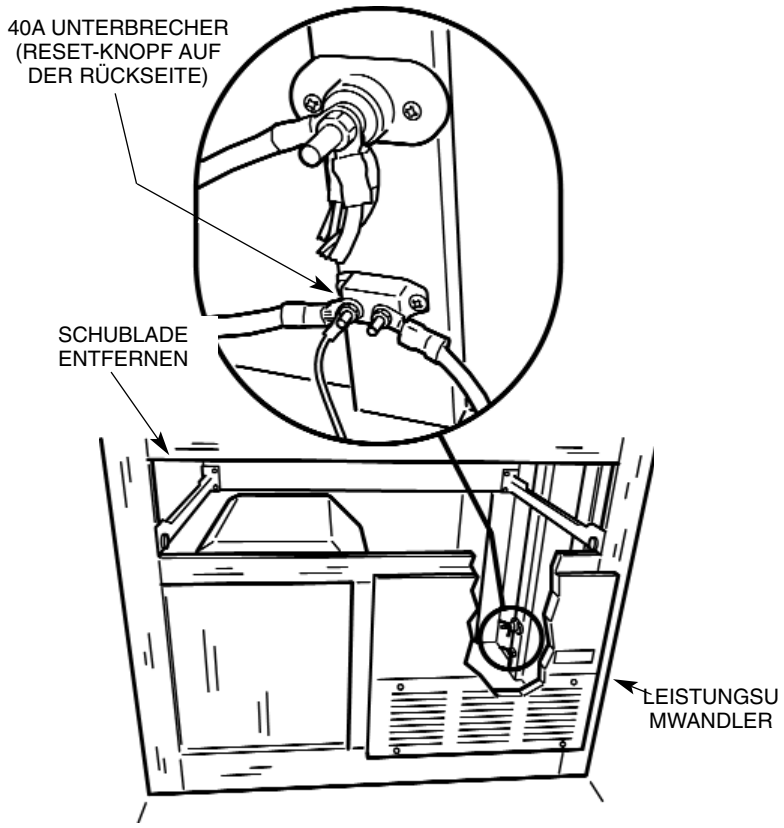


Abb. 3 — GCFI-Steckdose.

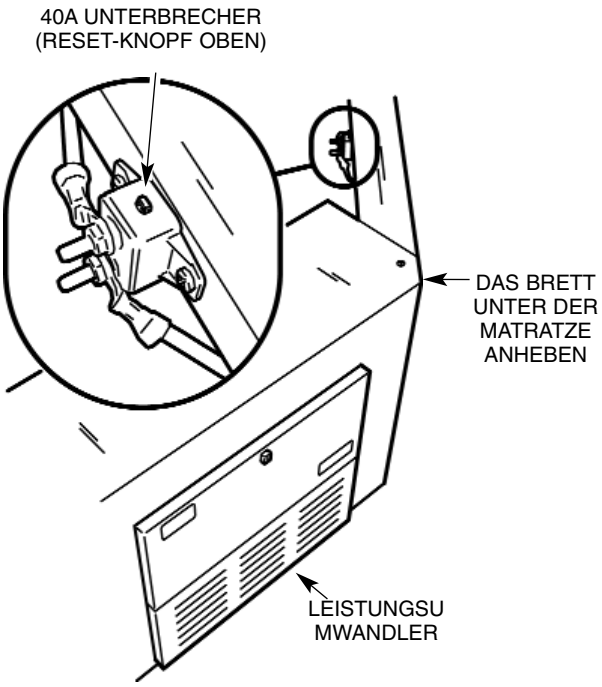
4. Der 30A Anschluss des Generators (siehe S. 71).

Hilfe bei Problemen mit 12-V-Systems

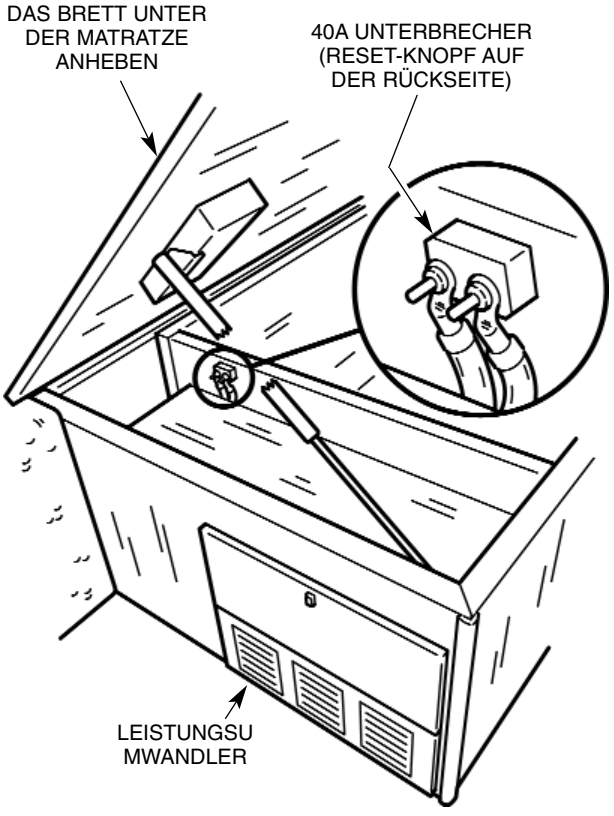
1. Die Wohnwagenbatterie könnte schwach sein (kann auf der Kontrolltafel nachgeprüft werden). Sie können die Fahrzeugbatterie aufladen, indem Sie einfach den Motor laufen lassen. Wenn sich die Batterie nicht aufladen lässt, so rufen Sie bitte *Travelers Assistance* an, um die Batterie ersetzen zu lassen.
2. Die Sicherungen sind intakt Die Sicherungen sind schlecht (Abb. S.69). Neue Sicherungen erhalten Sie in Geschäften mit Autoersatzteilen, Eisenwarenhandlungen und an den meisten Tankstellen.
3. Der 40-Am Stromunterbrecher muß sich möglicherweise abkühlen oder zurückgesetzt werden. Abb. 4 zeigt 3 mögliche Stellen für den Anschluss. Dieser Stromunterbrecher muß sich vor dem Zurücksetzen abkühlen. Bei einigen Modellen muß der RESET-Knopf hinunter gedrückt werden. Bei anderen Modellen (ohne RESET-Knopf) schaltet sich der Stromunterbrecher automatisch zurück.
4. Falls der Stromunterbrecher nicht funktioniert und sich nicht zurückschaltet, betsteht eine elektrische Überbelastung oder ein anderes Problem, und Sie müssen *Traveler's Assistance* anrufen.
5. Ein 'Fauler-Eier' Geruch im Camper deutet auf Schwefel Abgase hin. Dieses ist wahrscheinlich auf eine überladene Batterie oder einen Kurzschluss zurückzuführen. Öffnen Sie alle Fenster und rufen Sie bitte *Travelers Assistance* an, um Werkstatttermin zu vereinbaren.



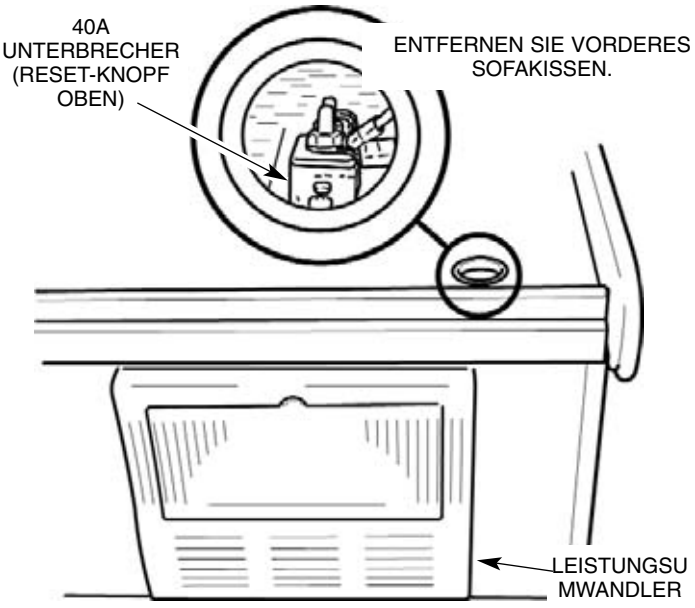
CT22: HINTERER WOHNMOBILBEREICH



EINIGE C25's: UNTER HINTEREM BETT ODER UNTER TISCHECKE



EINIGE C30's: UNTER HINTEREM BETT,
(ODER UNTER SOFA SIEHE RECHTS)



EINIGE C25's und C30's: UNTER VORDEREM SOFA
(ODER UNTER HINTEREM BETT, SIEHE OBEN UND LINKS.

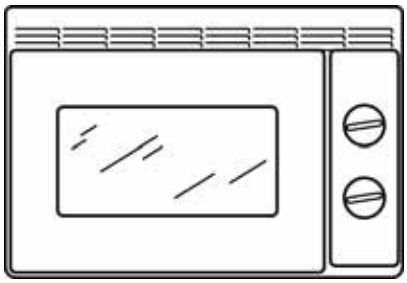
Abb.4 — Weitere Stellen der 40A-Stromunterbrecher

KAPITEL 8:
GERÄTE FÜR 120 VOLT

- **Konvektion Mikrowelle**
- **Dachmontierte Klimaanlage**

Der Konvektions- Mikrowellenherd

Etwas über die Mikrowelle -



Die Cruise America Wohnmobile sind mit Mikrowellenherde ausgestattet, die ausschliesslich für den Gebrauch von RV's hergestellt wurden. Höhenlage und Beschaffenheit der Kochutensilien wirken unter Umständen auf die Essenszubereitungszeit ein.

Hinweis: Der Mikrowellenofen funktioniert nur mit 120-Volt. Um den 120-Volt WS zu benutzen, muss das Verbindungskabel entweder in eine Steckdose des Campingplatzes oder des Stromerzeugers gesteckt werden. (Die Steckdose des Stromerzeugers befindet sich im Kabelspeicher.) Wenn das Kabel an den Stromerzeuger angeschlossen ist, muss dieser natürlich laufen, um 120-Volt WS zu erzeugen.

Wie es auch bei anderen Mikrowellenöfen der Fall ist, dürfen auch hier bestimmte Sachen nicht hineingetan werden.

Nicht zu empfehlen sind:

- Glasgefäße (können leicht zerspringen).
- Papiertüten wegen Brandgefahr. Ausgenommen sind speziell f. Mikrowellen hergestellte Popcorntüten.
- Styroporteller u. -tassen wegen Schmelzgefahr.
- Kunststoffbehälter wegen Schmelzgefahr.
- Utensilien aus Metall und Drahtverschlüsse von Brottüten.
- Niemals Geschirr mit Metallrand benutzen.
- Aluminiumfolie.

Zu empfehlen sind:

- Glas- und Keramikteller und -schüsseln.
- Mikrowellengeschirr zum Anbraten.
- Mikrowellenfestes Einwickelpapier aus Plastik, Wachspapier, Papierhandtücher- und -servietten.
- Pappteller und -tassen.

Benutzung des Mikrowellenofens -

Ein Konvektions-Mikrowellenherd kocht mit Konvektionshitze und erstetzt dadurch den normalen Kochherd.

Sobald Sie den Generator anschalten oder das elektrische Verbindungskabel einstecken zeigt das Display-Fenster des Mikrowellenherdes die folgende Leuchtschrift: "SHARP SIMPLY THE BEST PRESS CLEAR AND PRESS CLOCK" *(Drücken Sie CLEAR und dann CLOCK.)*. Sie können entweder diesen Anweisungen folgen oder - um die Leuchtschrift abzubrechen - einfach CLEAR drücken. Die Uhr wird dann nicht eingestellt.

Die Bedienungstasten

Die Bedienungstasten des Konvektions-Mikrowellenherdes bestehen aus sechs "COMPU Cook" -Tasten im mittleren Oval des Bedienungsfeldes und sechs "Manual Cook"-Tasten oberhalb der Nummerntasten.

Einfaches Kochen

Dieser Abschnitt enthält Gebrauchsanweisungen für das Mikrowellenkochen, Konvektionskochen, Grillen und Rösten. Sie müssen nur die "Manual Cook"-Tasten benutzen.

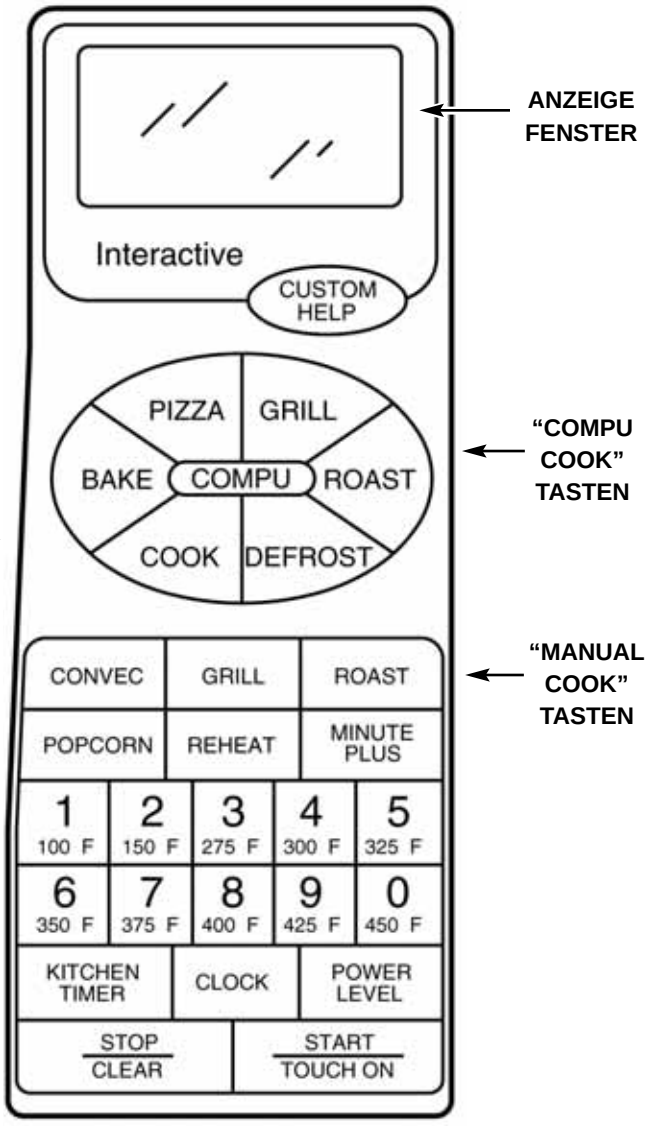
Einfaches Mikrowellenkochen

1. Nehmen Sie das Gitter aus dem Herd, da man es zum normalen Mikrowellenkochen nicht benutzen darf.
2. Stellen Sie das Essen in den Herd.
3. Geben Sie die gewünschte Kochzeit mittels der Nummerntasten ein.
4. Wünschen Sie eine niedrigere Kochstufe, drücken Sie POWER LEVEL und dann eine Nummer zwischen 1 und 9 (1 ist die niedrigste Stufe.)
5. Drücken Sie START
6. Um das Kochen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP

Kochen mit der Konvektion

1. Verlangt das Rezept nicht, dass der Herd vorgeheizt werden muss, stellen Sie einfach das Gericht in den Herd.
2. Drücken Sie auf CONVEC.
3. Zum Vorheizen drücken Sie auf 1. Muss nicht vorgeheizt werden, drücken Sie auf 2. Somit wird das Vorheizprogram umgangen.
4. Drücken sie die Nummer, die der gewünschten Kochtemperatur entspricht.
5. Geben Sie die gewünschte Kochzeit mittels des Tastenfeldes ein.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite.)



Bedienungsfeld der Konvektion-Mikrowelle

6. Drücken Sie START.
7. Haben Sie bei Schritt 4 das Vorheizprogram gewählt, tutet der Herd wenn die Vorheiztemperatur erreicht ist. Stellen Sie dann das Gericht in den Herd.
8. Um das Kochen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Grillen - durch Widerstand-Heizelemente

1. Stellen Sie das Essen in den Herd.
2. Drücken Sie GRILL.
3. Drücken Sie 1 für Ober- und Unterhitze oder drücken Sie 2 nur für Oberhitze.
4. Geben Sie die Grillzeit ein.
5. Drücken Sie START.
6. Um das Grillen vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Rösten - durch Mikrowelle und Konvektionshitze

1. Stellen Sie das Essen in den Herd.
2. Drücken Sie ROAST. Die Temperatur ist automatisch auf 325F eingestellt.
3. Wünschen Sie eine andere Temperatur, drücken Sie ROAST noch einmal. Dann drücken Sie die Nummerntaste, die der gewünschten Temperatur entspricht.
4. Geben Sie die Röstzeit ein.
5. Drücken Sie START.
6. Um den Vorgang vor Ablauf der einprogrammierten Zeit zu unterbrechen, drücken Sie zweimal auf STOP.

Spezielles Kochen

Dieser Mikrowellenherd hat zahlreiche Programme für die Zubereitung verschiedenster Gerichte. Bei diesen Programmen müssen Sie die "Manual Cook" Tasten sowie die "Compu Cook" Tasten benutzen. Sie können diese speziellen Kochprogramme entdecken, indem Sie die verschiedenen Tasten des Bedienungsfeldes drücken und dann das Display-Fenster ablesen.

Sicherheitsregeln für den Konvektions-Mikrowellenherd

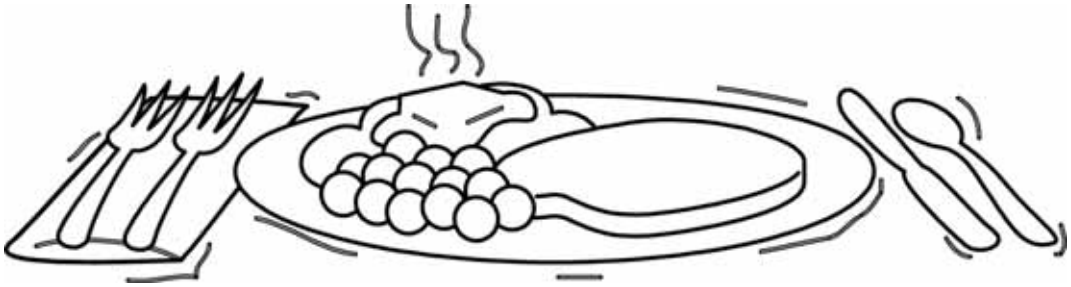
- Den Herd nie leer anstellen. Das Essen absorbiert die Mikrowellenenergie.
- Geschirrkontrolle - Um festzustellen, ob Ihr Geschirr mikrowellenbeständig ist , erhitzen Sie es leer in der Mikrowelle für 30 Sekunden. Wird das Geschirr sehr heiss, darf es in der Mikrowelle nicht verwendet werden.
- Vermeiden Sie Dampfverletzungen, indem Sie den Dampf vom Gesicht und von den Händen fernhalten. Lüften Sie vorsichtig den gegenüberliegenden Rand des Deckels. Halten Sie Popcorn- und Kochbeutel beim Öffnen vom Gesicht fern.
- Bleiben Sie in der Nähe des Mikrowellenherdes wenn er im Betrieb ist. Überprüfen Sie mehrmals den Kochvorgang, um eventuelles Verkochen zu vermeiden.
- Benutzen Sie den Herd niemals als Aufbewahrungsschrank.
- Halten Sie Aluminiumfolie, die als Schutzabdeckung benutzt wird, mindestens 1 inch von den Herdwänden, der Herddecke und -tür ab.
- Benutzen Sie Topflappen und seien Sie vorsichtig im Umgang mit heissem Geschirr.
- Dieser Herd ist kein gewöhnlicher Mikrowellenherd und kann daher sehr heiss werden. Berühren Sie nicht die heissen Herdflächen.
- Benutzen Sie stets die Drehscheibe und achten Sie darauf, dass diese frei rotieren kann.

Hilfe bei Problemen mit der Mikrowelle -

Problem- Ofen funktioniert nicht und zeigt nicht an.
Mögliche Ursache- Mikrowelle ist nicht an 110v Strom angeschlossen.
Lösung-
1. Wenn Dachklimaanlage funktioniert, Sicherungen im Stromkasten überprüfen.
2. Wenn Dachklimaanlage nicht funktioniert, 110v Strom im Fahrerhaus überprüfen.
3. Evtl. ist Ofen nicht an Strom angeschlossen (Kasten neben Ofen überprüfen).

Problem- Display ist erleuchtet, aber Ofen erwärmt kein Essen.
Mögliche Ursache- Möglicherweise ist Ofen defekt.
Lösung- Rufen Sie *Travelers Assistance* zwecks Reparatur oder Ersetzung an.

Problem- Funken und Kontaktfeuer nach Anstellen des Mikrowellenofens.
Mögliche Ursache- Metallgegenstände im Mikrowellenofen.
Lösung- Nach Vorhandensein von Metall- oder Foliengegenständen untersuchen.



Dachmontierte Klimaanlage Und Ihre Funktion

Kalte Luft wird durch Rückführung der Luft aus dem Inneren des Wohnmobils, die dann durch die Verdampferschlange strömt und durch den Luftrost in das Wohnmobil zurückgestoßen wird, erzeugt.

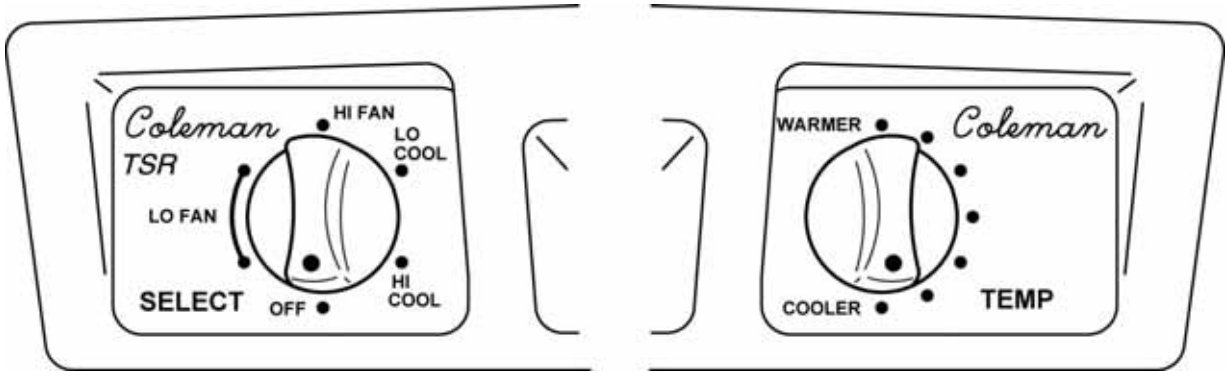
Hinweis: Die Dachmontierte Klimaanlage wird nur mit 120 V WS betrieben. Das elektr. Kabel muß entweder an das Campingplatz-Netz oder den Generator angeschlossen sein.(Die Steckdose des Generators befindet sich im Kabelspeicher.) Wenn das Kabel an den Generator angeschlossen ist, muss dieser natürlich laufen, um 120-Volt WS zu erzeugen.

Hinweis: Schalten Sie die dachmontierte Klimaanlage aus bevor Sie den Generator abschalten oder bevor Sie das Kabel aus der Steckdose ziehen.

Die Kühlungskapazität der Klimaanlage zur Aufrechterhaltung der gewünschten Temperatur hängt von der Erwärmung des Wohnmobils, Größe des Wohnmobils, Anzahl der Fenster und davon ab, ob das Wohnmobil in der Sonne steht, sowie die Anzahl der Insassen. Normalerweise wird die wieder einströmende Luft je nach Außentemperatur um 15 bis 20 Grad abgekühlt, wobei Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit eine Rolle spielen. Wenn die Klimaanlage bei hoher Luftfeuchtigkeit in Betrieb ist, ist es nicht ungewöhnlich, dass man Wasser vom Dach herunter tropfen sieht. Durch Parken im Schatten, geschlossene Vorhänge und Jalousien und sehr geringe Benutzung von Wärme erzeugenden Geräten kann man die Wärmezufuhr im Wohnmobil beträchtlich einschränken.

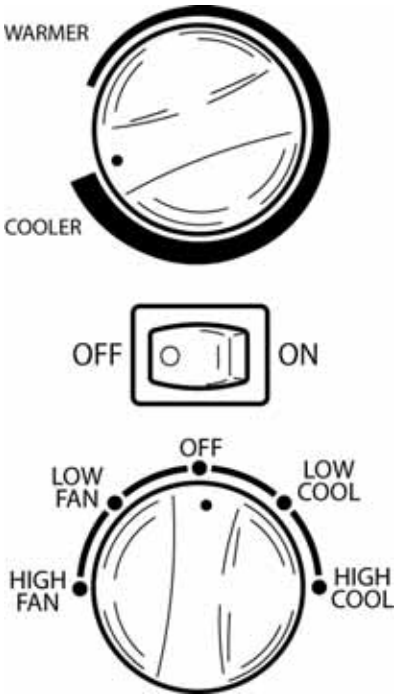
Bei abendlicher Abkühlung der Außentemperatur bis zu unter 75 F, sollte man die Temperatur auf Mitte zwischen WARMER und COOLER einstellen, sonst vereist die Verdampferschlange und kühlt nicht mehr ab. Bei Vereisung muß die Klimaanlage mindestens 45 Minuten lang abgestellt werden, damit die Verdampferschlange auftaut. Alternativ kann man auf HI FAN einstellen, bis sich verstärkter Luftstrom bemerkbar macht.

Wenn die Klimaanlage in Betrieb ist, verdichtet der Kompressor unter Hochdruck das Kältemittel. Nach Abschalten dauert es 3 bis 4 Minuten, ehe der Druck wieder ausgeglichen ist. Deshalb ist es wichtig, nach Abschalten 3 bis 4 Minuten bis zum Wiedereinschalten zu warten. Ein sog. “zyklischer Kurzdurchlauf ” des Kompressors kann zuweilen den Stromunterbrecher auslösen.

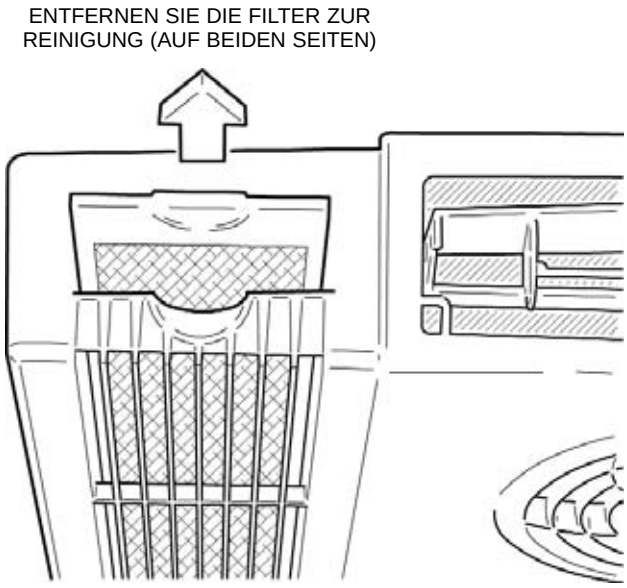


LINKE SEITE RECHTE SEITE

Bedienungsfeld der Coleman Klimaanlage



Bedienungsfeld der Carrier Klimaanlage



Filter der Carrier Klimaanlage

Einschalten einer Klimaanlage

1. Auf LO COOL oder HI COOL einstellen.
2. Thermostat (Temperaturregler) auf eine für Sie angenehme Temperatur einstellen.
3. Luftklappen auf die gewünschte Luftstromrichtung einstellen.

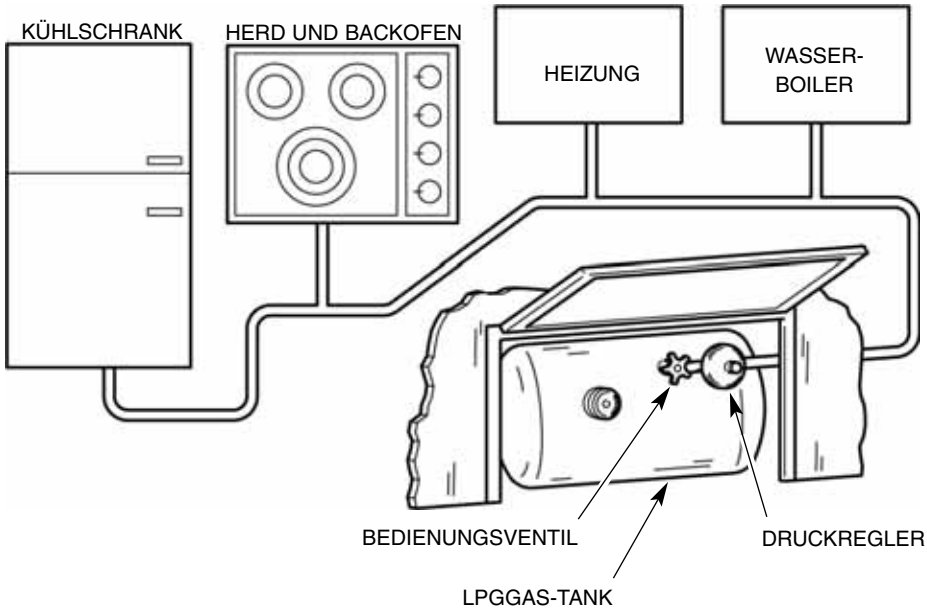
Hilfe bei Problemen mit der Dachklimaanlage

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Klimaanlage funktioniert nicht	110V Strom ist nicht mit Klima-Anlage verbunden	1. Wenn die Mikrowelle funktioniert, überprüfen Sie den Klima-anlagen Anschluss im Stromrichter. Für kabelbetriebene Anlagen überprüfen Sie bitte ebenso die 2A Sicherung im Wand Thermostat 2. Wenn die Mikrowelle nicht funktioniert, 110v Strom im Fahrerhaus überprüfen.
Keine Kühlung oder schwache Kühlung	Verdunstungs-windungen sind eingefroren. Der Filter ist ver-stopft (nur Carrier)	Lassen Sie die Klimaanlage auf Einstellung FAN, HIGH für 45 Minuten laufen. Entfernen und reinigen Sie die Filter (siehe Illustration)

KAPITEL 9:
L.P.-GAS-GESPEISTE GERÄTE

- **L.P.-Gasanlage**
- **L.P.-Gasleckmelder**
- **Kühlschrank**
- **Herd und Backofen**
- **Heizung**
- **Warmwasserboiler**

L.P.-Gasanlage



Der L.P.-Gasanlage

Das Wohnmobil ist zur Versorgung der folgenden Geräte mit einer Propangasanlage ausgerüstet: Kühlschrank, Herd/Backofen, Heizung und Warmwasserboiler.

Der Propantank ist außen am Wohnmobil angebracht (siehe Abbildung). Das Hauptsperrventil, auch Bedienungsventil genannt, befindet sich am Tank und muß für die Bedienung der gasgespeisten Geräte geöffnet werden.

Das LP-System ermöglich Ihnen, das Wohnmobil mittels angestelltem Propantank zu versorgen. Dadurch funktioniert der Kühlschrank, solange Sie unterwegs sind.

Vorsicht: **Alle Gasgeräte** (Kühlschrank, Herd u. Backofen, Heizung und Warmwasserboiler) **müssen vor jedem Besuch einer Tankstelle abgestellt werden.**

Schliessen Sie das Hauptventil (im Uhrzeigersinn drehen) des LP Tanks (Abb. Oben), bevor Sie mit dem Tanken des Campers beginnen.

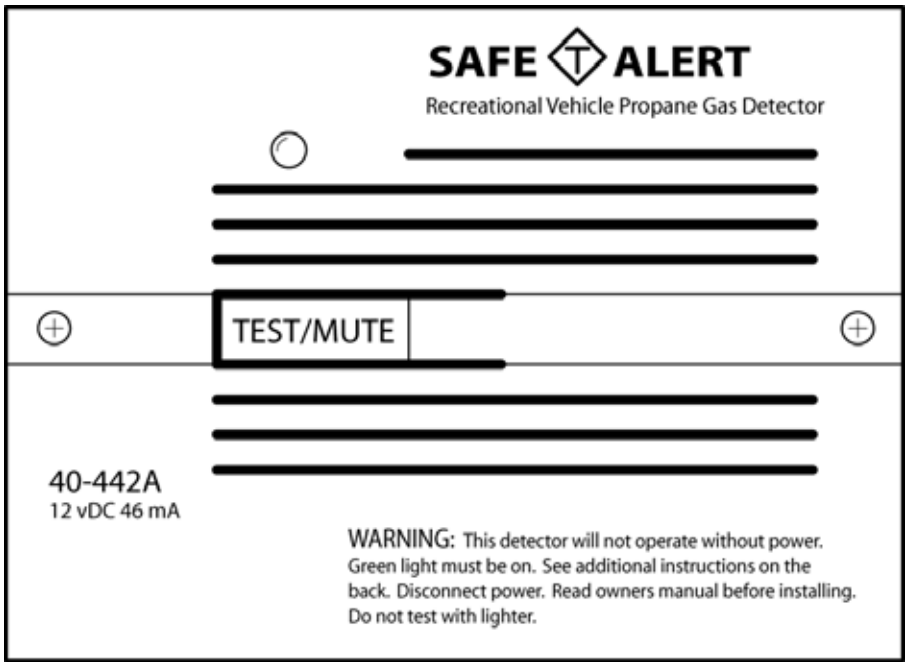
BEI GASGERUCH:

1. Sämtliche offenen Flammen, Zündflammen, und Rauchmaterialien löschen.
2. Keine elektrischen Schalter berühren.
3. Gas-Tankventil(e) bzw. Gasanschluß zusperren.
4. Türen und sonstige Entlüftungsstellen öffnen.
5. Sich entfernen, bis der Geruch verschwindet.
6. Vor Wiederbenutzung die Gasanlage überprüfen und das Leck reparieren lassen.

Anweisungen bei kalten Temperaturen: Sollte es extrem kalt sein, so könnte draussen nicht genügend Wärme vorhanden sein, um die Verdampfung der Propanflüssigkeit in Ihrem Propantank hervorzurufen. Das kann den Ablauf Ihrer Heizvorrichtungen **reduzieren oder sogar stoppen**. Auf Seite 32 und 100 werden weitere Themen hierzu behandelt.

L.P.-Gasleckmelder

Der LP-Melder ist ein für die Feststellung sowie Meldung von etwaigen LP-Gaslecks im Wohnmobil bestimmtes Instrument. Dieser Melder warnt den Bediener mittels eines rasch aufeinanderfolgenden Signaltons und schaltet am Propantank das Gas ab. Ein wesentlicher Faktor ist, daß der Melder nicht allein Gegenüber L.P.-Gas sondern auch anderen feuergefährlichen Substanzen einschließlich Alkohol, Eau de Cologne, Parfümen und fast allen Reinigungsflüssigkeiten empfindlich ist.



L.P.-Gasleckmelder

Der Melder befindet sich beim Boden des Wohnmobils entweder in der Eingangstreppe, der Küche oder Eßecke.

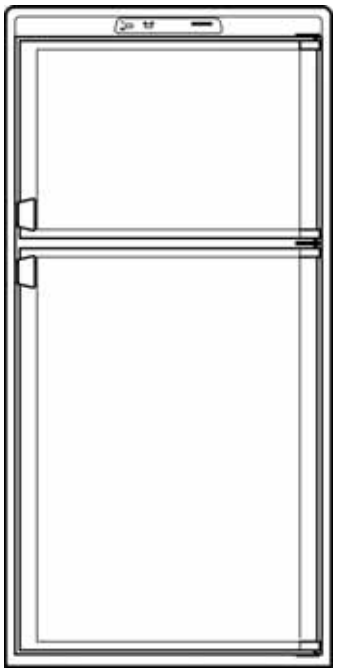
Der Melder wird von der Camperbatterie gespeist. Sobald die Batteriespannung unter 10.5 V fällt, schaltet sich das L.P Gas-System automatish ab und der Melder beginnt langsam zu “zwitschern”. In diesem Fall müssen Sie zur Aufladung der Camperbatterie entweder den Generator oder den Motor anlassen.

Um es wieder in Betrieb zu setzen, bitte eine Zündflamme auf dem Herd anstecken und sie ca. dreißig Sekunden lang brennen lassen, bis die Flamme gleichmäßig brennt. Falls die Zündflamme nicht brennt, bitte die Anweisungen unter “Störungssuche im L.P. Gas-System” (unten) durchlesen.

Hilfe bei Problemen mit L.P.-Gasanlage

Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
Kein flüssiges Propan in L.P. Gas Vorrichtungen	1. Geschlossenes Ventil am Tank 2. Schwache Batterie 3. Kein flüssiges Propan mehr vorhanden 4. Temperaturen unter dem Nullpunkt	Öffnen des L.P. Tanks Ventils (Im Uhrzeigersinn) Motor laufen lassen Auffüllen des Tanks Tank ist zu kalt um Propanverdampfung hervorzurufen.Wechsel zu wärmerem Standort.
Propan fliesst, aber Vorrichtungen gehen nicht an.	Angestaute Luft in Anlage	Ausstossen der Luft (siehe Ratgeber für Kühlschrank) Ofen, Heizofen und Wasserkocher (Seiten 90-94).
LPG Melder aktiv-iert oder lässt sich nicht ausstellen.	Leicht entzündbare Gase in Melder Nähe	Durchlüften des Campers Versuchen Melder Auszustellen. Ist letzteres nicht möglich, so stellen Sie bitte das Hauptventil am Tank aus und rufen schnellst möglich *Traveler’s Assistance* an.
LPG Alarm zirpt auf	Schwache Batterie.	Motor laufen lassen.

Kühlschrank



Wohnmobil-Kühlschränke unterscheiden sich grundlegend von Ihrem Kühlschrank zu Hause. Wohnmobilkühlschränke sind Absorptionskühlschränke. Anstelle direkter Kühlung wird dem Kühlschrank Wärme entzogen. Bewegliche Teile gibt es nicht. Das gesamte Verfahren basiert auf Chemie und Physik anstatt Mechanik. Trotz seiner Wirksamkeit hat dieses System beschränkungen.

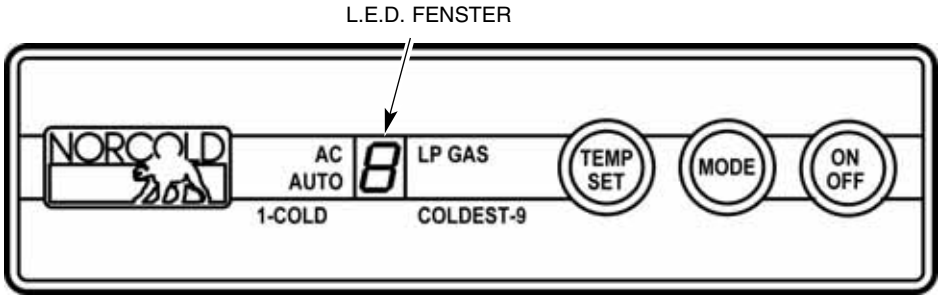
Die durchschnittliche Kühltemperatur bei Wohnmobil-Kühschränken liegt bei 60° F (15° C) und kann je nach Außentemperatur schwanken. Bitte den Kühlschrank niemals für längere Zeit offenlassen, da dieser sonst erwärmt und es bis zu 6 Stunden dauern kann, um die Temperatur wieder auf 60° F (15° C) zu reduzieren.

Folgend einige nützliche Hinweise zur kühlen Aufbewahrung von leichtverderblichen Lebensmitteln:

1. Wenn irgend möglich, die Lebensmittel vorkühlen lassen. Dadurch wird der Kühlschrank weniger beansprucht, und die kalte Innentemperatur bleibt erhalten.
2. Richtige Kühlung erfordert Luftumlauf innerhalb des Speicherraums. Deshalb dürfen die Fächer nicht mit Papier oder zu großen Lebensmittelgegenständen bedeckt sein, die den Luftstrom beschränken könnten.
3. Bitte dafür sorgen, dass der Kühlschrank auf ebenem Boden steht. Der Kühlschrank kann nicht richtig funktionieren, wenn das Wohnmobil schräg steht.
4. Bitte die Kühlschranktür nicht häufiger öffnen als notwendig. JEDES ÖFFNEN FÜHRT ZU EINEN TEMERATURANSTIEG VON 10 °F (6°C). Es kann bis zu 6 Stunden dauern, ehe es sich innen wieder genügend abgekühlt hat.

Bei etwaigen Problemen mit dem Kühlschrank halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Broschüre enthaltenen Anweisungen betreffs Störungssuche.

Norcold-Kühlschrank



Bedienungsfeld der Kühlschrank

Bedienungsanleitung

Für die elektronische Bedienung zur Inbetriebnahme des Kühlschranks muß 120Volt Versorgungsstrom zur Verfügung stehen, der von der Camperbatterie geliefert wird.

INBETRIEBNAHME - Auf ON/OFF drücken bis das LED Fenster aufleuchtet. Auf MODE drücken bis der AUTO Balken erscheint.

- AUTO Lampe & AC Lampe bedeuten AC Betrieb.
- AUTO Lampe & LP Lampe bedeuten LP-GAS Betrieb.

TEMPERATUR SET - Drücken und halten Sie den TEMP SET Knopf um das Thermostat auf eine der Einstellungen von "1" bis einschliesslich "9" einzustellen. "9" ist in diesem Fall die kühlste Einstellung.

ABSCHALTEN - Drücken Sie für zwei Sekunden auf den ON/OFF Knopf

Bei etwaigen Problemen mit dem Kühlschrank, halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Broschüre enthaltenen Anweisungen betreffs Störungssuche.

Fehlercode	Bedeutung	Korrekturmassnahmen
Keine Anzeige.	DC Spannung steht für die Bedienungsplatte des Kühlschranks nicht zur Verfügung oder der Kühlschrank steht auf OFF.	Kontrollieren Sie: - Der Kühlschrank steht auf ON - Überprüfen Sie das 12V Elektrosystem - Rufen Sie die Travellers Assistance an
“d”	Die Tür war für mehr als 2 Minuten auf.	Schliessen Sie die Tür.
“F”	Der Brenner hat sich nicht angezündet oder wieder angezündet.	Kontrollieren Sie: - Das manuelle Absperrventil des Kühlschranks muss geöffnet sein. - Überprüfen Sie das L.P. System. - Rufen Sie die Travellers Assistance an.
“A”	AC Spannung steht für die Bedienungsplatte des Kühlschranks nicht zur Verfügung.	Kontrollieren Sie: - Der Kühlschrank ist an eine Steckdose angeschlossen. - Überprüfen Sie das 12V Elektrosystem. - Rufen Sie die Travellers Assistance an.
“C”	Die DC Spannung zur Bedienungsplatte des Kühlschranks ist zu schwach.	Kontrollieren Sie: - Überprüfen Sie das 12V Elektrosystem - Rufen Sie die Travellers Assistance an.
“n”	Das Kühlaggregat des Kühlschranks hat aufgehört zu kühlen.	Der Code erscheint zum ersten Mal - bevor RESET Kontrollieren Sie: - Die Oeffnungen sind nicht verstopft. - Die Tür(en) sind nicht offen. Schliessen Sie die Tür(en) - Das Fahrzeug steht waagrecht. - Für RESET, schalten Sie den Strom zuerst auf OFF und dann auf ON. Beim zweiten Mal, wenn der "n" Code wieder erscheint, rufen Sie bitte die Travellers Assistance an.
Die Anzeige blinkt wenn TEMP SET gedrückt wird.	Der Kühlschrank arbeitet mit dem "Back Up" System.	Rufen Sie die Travellers Assistance an.
“H”, “r” or “S”	Kühlschrank Steuerungsproblem	Rufen Sie die Travellers Assistance an.

Hilfe bei Problemen mit dem L.P.-Gas-betriebenen Kühlschrank

Falls bei der Benutzung des Kühlschranks mit L/P-Gas Schwierigkeiten entstehen, bitte folgendes nachprüfen:

1. Der ON-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein (trifft auf Norcold-Kühlschränke nicht zu).
2. Der Auto/Manual-Knopf muß auf die OUT-Position eingestellt sein.
3. Der L/P Tank muß L/P-Gas enthalten und das Ventil offenstehen.
4. Der L/P-Melder muß auf ON-Position stehen und betriebsfähig sein.
5. Der 12-Volt Versorgungsstrom muß in Betrieb und aufgeladen sein. (Hinweis: Das ist auf der der Bedienungstafel nachzuprüfen.)
6. Wohnmobil muß auf ebenem Boden stehen.
7. Es könnte Luft im LP Schlauch sein. Stellen Sie den Kühlschrank mehrmals in 30 Sekundenabständen an und aus.

Hinweis: Nach dem Einschalten sowie bei häufigem Öffnen und Schließen braucht das Innere eines Kühlschranks bis zu 6 Stunden, um sich abzukühlen.

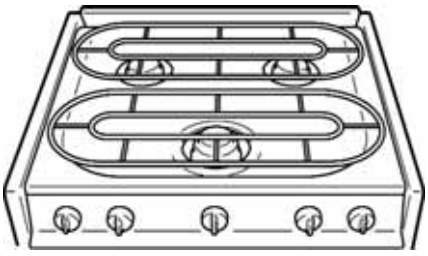
Hilfe bei Problemen mit dem 120 Volt betriebenen Kühlschrank

Falls bei der Benutzung des mit 120 Volt betriebenen Kühlschranks Schwierigkeiten entstehen, bitte folgendes nachprüfen:

1. Der ON-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein (trifft auf Norcold-Kühlschränke nicht zu).
2. Der Auto/Manual-Knopf muß auf die IN-Position eingestellt sein.
3. Das Stromkabel mub in eine 120-Volt Steckdose eingesteckt sein. (Es kann dafür entweder eine Stromquelle eines Campingplatzes oder der 120-Volt Anschlub an den Generator benutzt werden.).
4. Überprüfen Sie, dab sich die Stromunterbrecher in der On-Position eingestellt sind (Diese befinden sich meistens in der Ebecke oder im hinteren Schlafraum.)
5. Das Wohnmobil muß auf ebenem Boden stehen.
6. (Betrifft nur Norcoldswohnmobile) Bitte nehmen Sie die Erklärung der LED Codes auf der vorherigen Seite zur Rate.

Hinweis: Nach dem Einschalten sowie bei häufigem Öffnen und Schließen braucht das Innere eines Kühlschranks bis zu 6 Stunden, um sich abzukühlen.

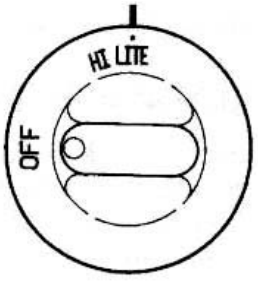
Herd



WARNUNG: BENUTZUNG VON KOCHGERÄTEN ZU HEIZZWECKEN IST GEFÄHRLICH

Ihre Funktion:

Kochplatten werden mit L.P.-Gas gespeist und funktioniert im großen und ganzen wie ein Gasofen in einer Wohnung. Jedoch ist aufgrund der Größe sowie Bauweise im Wohnmobil die Sauerstoffmenge im Gegensatz zu einer Wohnung begrenzt. Daher muß bei Benutzung des Herdes oder Ofens jeweils gut entlüftet werden. In der Entdünstungshaube über dem Herd befindet sich ein Ventilator zur Entlüftung der für zusätzliche Entlüftung betätigt werden kann.



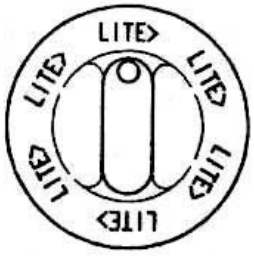
Burner Knob

Benutzung des Herdes:

Ihr Herd könnte über einen Kochplattenknopf wie rechts abgebildet verfügen. Wenn dem so ist, so so sollte der Ofen anstelle von Streichhölzern mit diesem Knopf angezündet werden.

Benutzung des Zündknopf:

1. Ventil des LP-Gastanks ganz aufdrehen (nach rechts). (L.P.-Melder muß auf ON eingestellt sein und die Grüne Lampe aufblinken.)
2. Knopf der gewünschten Kochplatte herunterdrücken und auf LITE drehen.
3. Den Zündknopf in Pfeilrichtung drehen. Wodurch sich die Flamme entzündet. Wenn sich der Herd nicht anstellen lässt, so stellen Sie bitte den Knopf auf OFF (Aus) um Gaszufuhr zu stoppen. Versuchen Sie es dann mit Streichhölzern (siehe unten).
4. Flamme auf erwünschte Höhe einstellen.



Zündknopf

Benutzung von Streichhölzern:

Achtung: Falscher Gebrauch des Gas Herdes im Wohnmobil kann,wie auch in einer Küche zu Brand und Explosionen führen. Bitte seien Sie beim Anzünden des Ofens mit Streichhölzern sehr vorsichtig. Um Ansammlung von unverbrannten Propan zu vermeiden, so zünden Sie zuerst das Streichholz an, halten es neben den Anzünder und öffnen erst DANN den Zündschlauch.

Hilfe bei Problemen mit Herd -

Problem - Ofen läßt sich nicht anzünden.

Mögliche Ursache -

1. Schwache Fahrzeugbatterie
2. Angesammelte Gase in Nähe des Melders
3. Luft in der Leitung
4. Schwache Fahrzeugbatterie Spannung
5. Anzünder funktioniert nicht richtig.

Lösung -

1. Vollständiges Öffnen des LP-Tank Ventils (entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie den Melder aus, sowie das Gas und den Alarm (zirpendes Geräusch) L.P. Melder auf "ON"-Einstellung und Blinklicht überprüfen.
3. Um Luft aus der Leitung zustoßen, bitte eine Zündflamme brennen lassen und kontinuierlich versuchen, sie anzustecken, bis die Luft ausgestoßen ist. Wenn nach 10 Sekunden die Flamme nicht an ist, so stellen Sie den Brenner ab. **Achtung:** (1) Lassen Sie den Brenner nicht länger als 10 Sekunden an sofern er nicht brennt. (2) Bleiben Sie in der Nähe des Ofens, solange der Brenner an ist.
4. Motor laufen lassen um Fahrzeugbatterie aufzuladen.
5. (a) Verwenden Sie Streichhölzer oder Feuerzeug oder (b) öffnen Sie Herdplatte und verbinden Sie den orangenen Anschluss mit dem Anzünder oder (c) rufen Sie T.A. zweck Wartungstermin an.

Backofen

Cruise America Mietwohnmobile haben keinen konventionellen Backofen. Sie sind mit einem Konvektions-Mikrowellenherd ausgestattet, der den Backofen ersetzt. Siehe Konvektions-Mikrowellenherd (page 79)

Heizung

“Suburban” Wand Thermostat

“Atwood” Wand Thermostat

Funktion:

Durch Propangasverbrennung wird Wärme erzeugt. Die warme Luft bewegt sich mittels eines von einer 12-V Batterie (Ersatzbatterie) gespeisten Gebläses innerhalb des Wohnmobils.

Die Heizung wird mittels Wand-Thermostates eingeschaltet. Bei Benutzung der Heizung muß entweder das Verbindungskabel an einen Campingplatz-Stromkreis oder den Generator angeschlossen sein.

WARNUNG: Wenn die Zusatzbatterie nicht durch den Fahrzeugmotor, eine Verbindung am Campingplatz oder durch den Generator aufgeladen wird, dann wird sie durch den Betrieb des Gebläses in zwei bis drei Stunden leer laufen und die Heizung geht aus. Sollte dies der Fall sein, dann können Sie die Zusatzbatterie aufladen, indem Sie den Fahrzeugmotor für ca. 45 Minuten laufen lassen.

Inbetriebnahme:

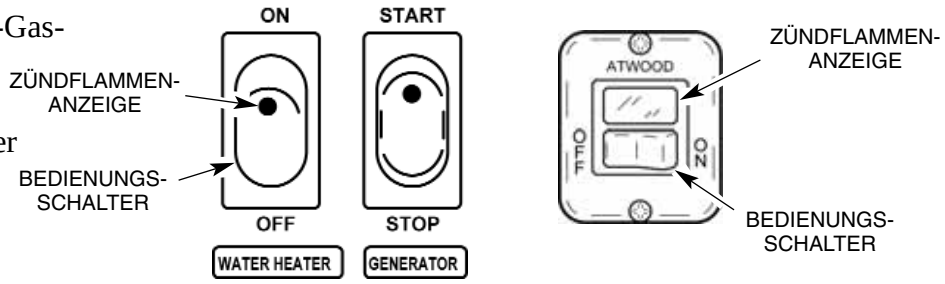
1. Der Propantank muß vollständig geöffnet sein und der L.P.-Melder auf ON eingestellt sein und die grüne Lampe blinken.
2. Temperaturwähler des Wand-Thermostats auf die höchste Position einstellen. Bewegen Sie den OFF-Hebel in ON-Position (nur Atwood).
3. Nach Anspringen des Gebläsemotors drei bis vier Minuten warten bis sich die Luft erwärmt. Die Heizungskanäle sind neben dem Boden über das ganze Wohnmobil verteilt.
4. Thermostat auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Hilfe bei Problemen mit der Heizung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Heizung bläst keine Luft aus	1. Durchgebrannte Sicherung 2. Fehlfunktion d. Thermostats	Ersetzen Sie 15A Sicherung im Sicherung im Wand Thermostat (einige Modelle). Inbetriebnahmevorgang der Heizung nochmals durchlesen.
Nach 3 bis 4 Minuten Wartezeit bläst d. Heizung nur Kaltluft aus	1. Kein flüssiges Propan mehr vorhanden. 2. L.P.-Melder ist nicht angestellt. 3. L.P. ist nicht angestellt 4. Luft in L.P. Leitungen	Auffüllen des Tanks L.P.-Melder auf ON-Position einstellen. L.P. Ventil öffnen. Stellen Sie Ofen in 45 Sekunden Abständen mehrmals an und aus.
Erwärmung nur bei Anschluß an überprüfene	Erschöpfte Camperbatterie	Zustand der Batterie und sie, falls nötig aufladen.

Warmwasserboiler

Das Wohnmobil ist mit einem LP-Gas-Warmwasserboiler ausgerüstet. Der An/Aus-Schalter des Wasserkochers ist entweder auf der Monitortafel oder neben dem Genset-Startknopf (siehe Abbildung rechts).

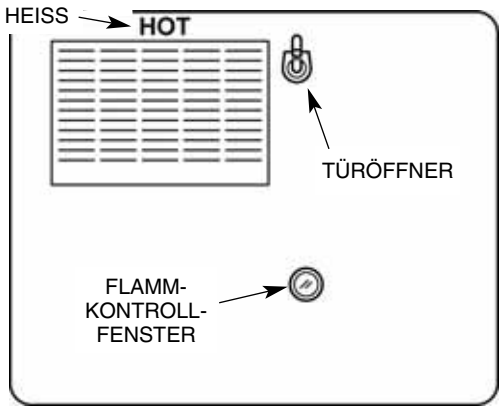


Zwei Arten von Warmwasserboilerbedienungsschalter/ Zündflammenanzeigerlampen

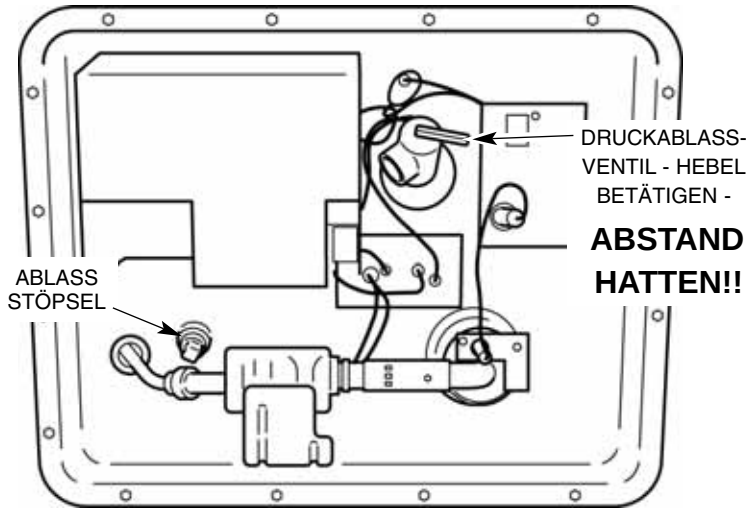
1. Der Warmwasserboiler faßt ca. 6 Gal. Wasser. Das Wasser wird von zwei verschiedenen Quellen geliefert: (1) vom Wasserhahn auf dem Campingplatz, wobei das Wasser per Frischwasserschlauch dem Wohnmobil zugeführt wird, oder (2) mitgebrachter im Wohnmobiltank gespeicherter Wasservorrat. Das Frischwasser wird durch Inbetriebnahme Ihrer Wasserpumpe mittels Einschaltens des WATER PUMP Schalters auf der Kontrolltafel dem Tank entnommen.
2. Das Wasser wird mit L.P. Gas erwärmt, das von dem außen am unteren Teil des Wohnwagen angebrachten Propantank geliefert wird. Hinweis: Bei niedrigem L.P.-Gas-Füllstand funktioniert der Warmwasserboiler nicht.
3. Auch funktioniert der Warmwasserboiler nicht, wenn die Stromspannung nicht ausreicht, um einen Funken zur Entzündung der Zündflamme des Warmwasserboilers zu erzeugen.
4. Die elektronische Zündung sorgt für Komfort und Sicherheit. Der Warmwasserboiler wird mit dem Bedienungsschalter auf der Kontrolltafel ein- und ausgeschaltet.
5. Die Warmwasserboiler-Zündflammenanzeige muß kurz aufleuchten (bis zu 20 Sekunden), sobald der Bedienungsschalter eingeschaltet ist. Sollte die Lampe nicht aufleuchten oder zu lange brennen, bitte nachstehende Störungsortungstabelle durchlesen.
6. Das Wasser müsste in ungefähr 20 Minuten die richtige Badetemperatur haben.

Hilfe bei Problemen mit dem Warmwasserboiler

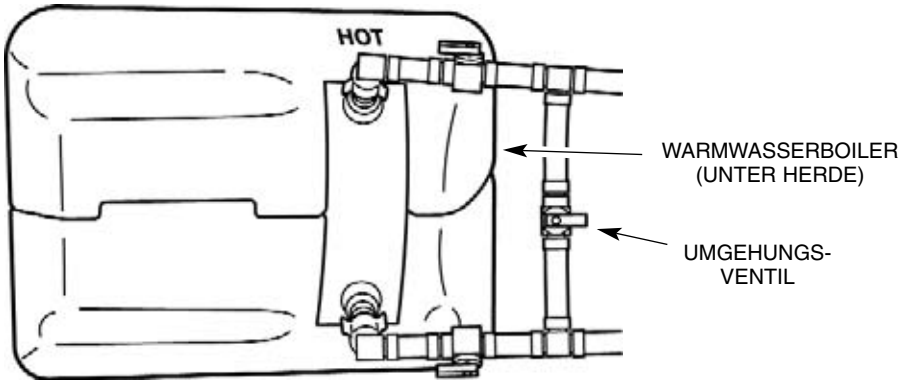
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die rote Lampe bleibt brennen.	1. Kein L.P.-Gas 2. L.P.-Gasventil ist geschlossen. 3. Luft in L.P.-Gasleitung. 4. Flamme wird vom Wind ausgeblasen. 5. Erschöpfte Camperbatterie	Propantank muß aufgefüllt werden. L.P.-Ventil öffnen. Kochplatte zwecks Abzapfens der Luft anstellen. Fahrzeugposition ändern. Zustand der Batterie u. sie, falls nötig aufladen
Die rote Lampe leuchtet nicht auf.	1. Das Wasser im Tank ist bereits erhitzt Warmwasserboiler dem entzündet sich erst bei hinreichend niedriger temperatur 2. Sicherung am Leistungsumwandler nachprüfen.	Vorsichtig nachprüfen, ob das Leitungswasser bereits heiß aus dem Hahn läuft. Falls notwendig, Sicherung ersetzen.
Wasserkocher ist am Ablass-Ventil undicht	1. Infolge von Wassererhitzung üblich. 2. Ablagerung im Ablassventil.	Kurzes Öffnen der Heisswassergefässee, zwecks Druckentlastung. Öffnen und Schliesse Sie schnell das Über-druckventil hinter der Abdeckung des Camper (siehe unten). **WASSER IST SEHR HEISS!!**
Wasserkocher ist an, Wasser allerdings nicht	1. Kurzschlussventil könnte geöffnet sein. heiss.	Schliessen Sie Kurzschlussventil (siehe Abbildung).



Warmwasserboiler Abdeckung



Hintere Warmwasserboiler Abdeckung



Umgehungsventilen des Warmwasserboiler

KAPITEL 10:
WASSERANLAGE

- **Frischwasseranlage:**
  Wasseranschluß auf dem Campingplatz
  Wasserpumpe

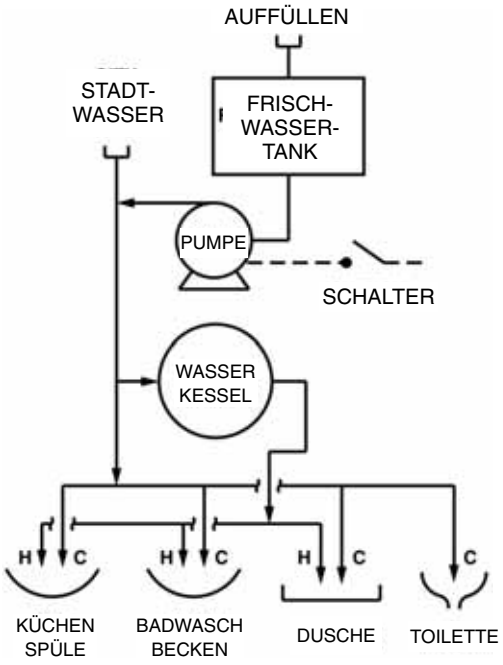
- **Abwasseranlage:**
  Grauwasser-Sammeltank
  Schwarzwasser-Sammeltank

- **Wohnmobiltoilette**

- **Sammeltanks**

- **Benutzung im Winter/Frostschaden**

Die Frischwasseranlage



Die Frischwasseranlage

Bitte zur Kenntnis nehmen, das dieses kein Trinkwasser ist und nur zum Baden, Waschen und Toilenttenspülen zu verwenden ist.

Sie können die Frischwasseranlage für eine von zwei Quellen einstellen.

Wasseranschluß auf dem Campingplatz

Durch Anschluß des Wohnmobils oder Campers auf dem Campingplatz mittels eines Frischwasserschlauchs hat man unbegrenzten Zugang zu frischem Bade-, Wasch- und Toilettenspülwasser. Bitte daran denken, das alles Wasser in den Abwassersammeltank abfließt. Aus diesem Grund muß auf der Bedienungstafel ab und zu der Wasser- und Abwasserstand geprüft werden.

Um den Wasseranschluss auf dem Campingplatz zu benutzen, so verbinden Sie bitte ein Ende des Wasserschlauchs (befindet sich in äusserer Ablage) mit dem Campingplatz Wasserhahn. Das andere Ende muss an den City Wasser Anschluss des Wohnmoblis angeschlossen werden.

Falls der Wasserdruck am Campingplatz zu hoch ist, muß ein Zwischen-Wasserdruckregler installiert werden (für eine geringe Gebühr erhältlich im Campingplatz Laden).

Frischwasseranlage an Bord

Das Wohnmobil ist mit einer Frischwasseranlage an Bord ausgerüstet. Diese Anlage besteht aus einer Wasserpumpe, die mittels eines an der Bedienungstafel und dem Frischwassertank (kein Trinkwasser) angebrachten Schalters bedient wird. Zum Füllen des Wassertanks wird der Deckel des Wassertank-öffnung abgenommen und der Tank langsam voll gefüllt. Der Druck darf nicht zu hoch sein, da der Tank beim Füllen ventiliert werden muß.

Die Wasserpumpe

Für die Benutzung der Wasseranlage, wenn kein Anschluß an Leitungswasser vorhanden ist, muß Wasser im Frischwassertank sein. Die Wasserpumpe wird mittels des an der Bedienungstafel angebrachten Schalters aktiviert. Die Pumpe setzt die Anlage unter Druck, wodurch das Wasser zum Fließen gebracht wird. Die Pumpe wird von der 12-V-Wohnwagenbatterie gespeist. Die Pumpe setzt bei Bedarf ein, d.h. sobald die Anlage unter Druck gesetzt worden ist, schaltet sich die Pumpe ab; aber sobald Sie kein Wasser mehr brauchen, müssen Sie die Pumpe abschalten.

Achtung: Die Pumpe niemals bei leerem Wassertank laufen lassen, da sie dadurch ruiniert werden kann.

Der Wasservorrat an Bord richtet sich nach dem Füllstand im Tank., dessen Fassungsvermögen je nach Größe der Wohnmobils zwischen 42 und 60 Gallonen liegt.

Sie müssen für alle durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboilers und der Abwassertanks entstandenen Schäden aufkommen.

Hilfe bei Problemen mit dem Wassersystem

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Frischwasserbehälter nimmt kein Wasser auf.	1. Wasserdruck zu hoch 2. Tank ist bereits voll. 3. Benutzen der Stadtwasserverbindung	Stellen Sie Wasserdruck runter. Überprüfen Sie Kontrollanzeige und lassen Sie Wasser laufen. Benutzen der Frischwasserfüllung (hat Abdeckung/ keinen Schlauch)
Pumpe springt nicht an.	1. Ausgebrannte Sicherung. 2. Zu niedrige Stromspannung. 3. Pumpe ist defekt.	Sicherung am Leistungsumwandler überprüfen. Zum Aufladen der Wohnwagen-Batterie elektrisches Kabel an 120-V anschließen. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Pumpe läuft trotz Schließen der Wasserhähne weiter.	1. Frischwassertank ist leer. 2. Wasserhahn oder Toilettenventil z. Teil geöffnet. 3. Frischwasseranlage leckt.	Falls notwendig, Wassertank auffüllen. Wasserhähne schließen u. etwaige verstopfung der Ventilvorrichtung durch Papier beseitigen. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Stadtwasserverbindung ist undicht.	1. Lockere Verbindung 2. Abgenutzte oder fehlende Dichtung 3. Undichter Schlauch	Verbindung festigen. Installieren Sie neuen Gummidichtung für Schlauch Neuen Schlauch anbringen..
Kein Wasser am Spülbecken oder Toilette.	1. Wasserpumpe ist aus. 2. Kein Wasser mehr vorhanden. 3. Nicht am Campinggelände angeschlossen. 4. Campingplatz Wasserhahn ist nicht angestellt, 5. Camperbatterie leer.	Stellen Sie Pumpe an. Nachfüllen des Wassertanks. Anstellen an Wasserleitung des Campingplatzes. Anstellen des Campingplatz Wasserhahns. Motor laufen lassen.
Nur geringer Wasserfluss am Spülbecken.	Verstopfter Lüfter am Spülstein.	Lüfter abschrauben und ausspülen oder ablassen
Kein Wasser in der Dusche	Schalter am Duschkopf ist nicht an.	Anstellen des Knopfs an Hinterseite des Duschkopfes.

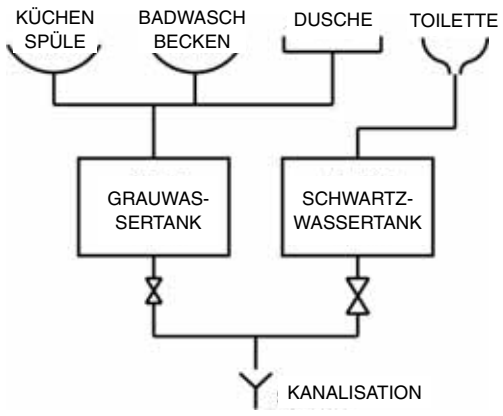
Abwasseranlage

Alle Wohnmobile haben 2 Sammeltanks, einen für Grau- und der andere für Schwarzwasser.

Der Grauwasser-Sammeltank sammelt Abwässer aus der Küche, Waschbecken im Badezimmer u. Dusche.

Der Schwarzwasser-Sammeltank ist unter dem Wohnmobil unmittelbar unter der Toilette angebracht und sammelt sämtliches Abwasser aus der Toilette.

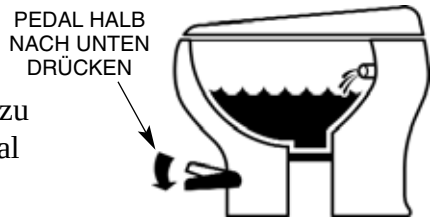
Bitte Bedienungstafel auf Füllstand der Tanks nachprüfen. Die Bedienungstafel zeigt an, wenn die Tanks zu voll sind. Die Abwassertanks müssen durch Anschluß des mitgelieferten Abwasserschlauchs von Hand entleert werden. (Siehe ‘Entleerung der Sammeltanks’.)



Abwasseranlage

Die Wohnmobiltoilette

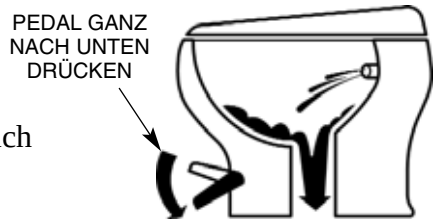
Die Wohnmobiltoilette ist an der Frischwasseranlage angeschlossen. Vor Benutzung muß die Wasserpumpe angestellt werden oder für Leitungswasseranschluß auf dem Campingplatz sorgen und die Toilette zu min- destens 1/2 mit Wasserfüllen. Zum Auffüllen, drücken Sie das Pedal bis zur Hälfte herunter (Siehe Illustration).



Step 1: Schüssel füllen

Um die Toilette zu spülen, drücken Sie das Pedal ganz nach unten. Stellen Sie sicher, dass alles weggespült wurde, bevor Sie das Pedal wieder loslassen.

Achtung: Niemals Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Damenbinden oder Tampons in die Toilette werfen, da diese Materialien das Abflussrohr verstopfen. Bei Verstopfung, bitte das Becken mit heißem Wasser füllen und warten. Die Verstopfung dürfte sich rasch auflösen.



Step 2: Schlüssel leeren

NIEMALS versuchen, eine Verstopfung in der Toilette mittels ätzender Chemikalien zu beseitigen, da diese den Toilettenmechanismus zerstören.

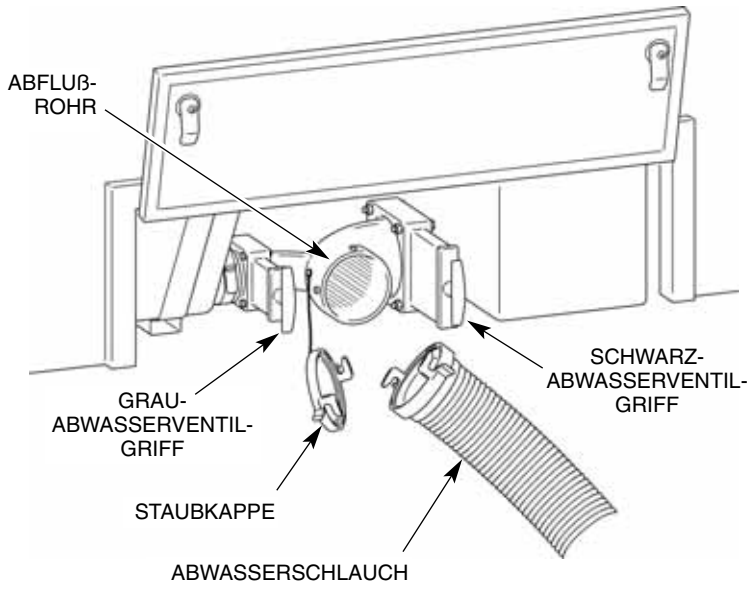
Sie müssen für alle durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboiler und der Abwassertanks entstandenen Schäden aufkommen.

Sammeltanks (Abwassertanks)

Warnung: Sie müssen vor Rückkunft die Abwassertanks ausleeren, andernfalls wird Ihnen bei Rückgabe des Wohnmobils eine beträchtliche Reinigungs- und Entleerungsgebühr berechnet. In Ihrem “KOA Directory” können sie Entleerungsstationen in Ihrer Nähe finden.

Entleerung der Sammeltanks

1. Entleerungsschlauch (Abwasserschlauch) aus dem außen angebrachten Speicher herausnehmen..
2. Staubkappe v. der Entleerungsventil-Abwasseröffnung entfernen und den Entleerungsschlauch anschließen. Schlauch muß fest ansitzen.
3. Das glatte Ende des Abwasserschlauchs mindestens 6 Inch tief in die Abflußöffnung der Entleerungsstation einführen.
4. Öffnen Sie zuerst das größere (Hecktank) Ablassventil, indem Sie den Ventilhebel grade herausziehen. Bitte warten bis alles Wasser vollständig abgelassen ist. Zum Ausspülen des Schwarzwassertanks wird jetzt die Toilette mit 1-2 Gallonen Wasser gespült.



Entleerung der Sammeltanks

(Fortsetzung auf der nächsten Seite.)

5. Um die Flüssigkeit aus dem grauen Wassertank zu entleeren, ziehen Sie nun den kleineren der zwei Ventilgriffe heraus. Das graue Wasser spült den Abwasserschlauch mit aus.
6. Ablassventile schließen.
7. Abwasserschlauch gründlich mit Wasser ausspülen und im außen angebrachten Speicherfach verstaün.
8. Während Sie das Toilettenpedal ganz nach unten drücken, um das Abflussventil zu öffnen, füllen Sie die RV Chemikalien direkt durch das geöffnete Loch in den schwarzen Fäkalientank. Benutzen Sie entweder das im Abreiseset mitgelieferte Chemikalienpacket oder kaufen Sie zusätzliche Chemikalien bei zum Beispiel Walmart. Diese Chemikalien veringern den Geruch.
9. Fügen Sie mehrer Gallonen frisches Wasser in den schwarzen Tank, indem Sie das Pedal für etwa 1 Minute nach ganz nach unten gedrückt halten. Dieses Wasser verhindert die Verstopfung des schwarzen Entsorgungsventils. Wenn Sie selbst gekaufte Chemikalien verwenden, achten Sie bitte darauf, die Ihrer Tankgrösse entsprechenden Menge zu benutzen. Die Grösse für den schwarzen Tank eines CT22 ist 22 gal. Alle anderen Tanks sind 30 gal.

Niemals das Wohnmobil mit geöffnetem Ablaßventil oder ohne aufgesetzte Staubkappe fahren.

Achtung: Wenn Sie beim Campen den Abwasserschlauch angeschlossen lassen können, so lassen Sie bitte die Ventile geschlossen. Öffnen Sie diese nur zum Entleeren. Danach bitte direkt wieder schliessen. Wenn Sie die Ventile einfach geöffnet lassen, so führt dieses zur Verstopfung des Tanks! Entleeren Sie bitte nur 3/4 volle Tanks, so dass genügend Abfluss vorhanden ist.

Hilfe bei Problemen mit der Abwasseranlage

Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
Wasser staut sich in der Dusche bzw. Dusch-wasser läuft nicht ab.	1. Grauerwassertank voll. 2. Duschabfluss verstopft.	Entleeren Sie die Abwassertanks. Entfernen Sie mögliche Haare und Ablagerungen aus dem Abfluss.
Tanks lassen sich nicht entleeren, obwohl Ventile geöffnet sind.	1. Tankinhalte gefroren. 2. Ablassventil defekt.	Begeben Sie sich in wärmere Umgebung (über 40° F) und versuchen Sie es noch einmal. Rufen sie *Travelers Assistance*.
Nach Entleerung zeigt Monitur noch immer vollen Tank an.	Sie haben RV-ungeeignetes Klopapier benutzt, welches nun die Sensoren blockiert	Lassen Sie für eine Weile kein Wasser in den Tank laufen, um so die Sensoren auszutrocknen und ver-suchen es dann nochmals. Wenn Anzeige danach immer noch nicht korrekt ist, so durchspülen Sie die Tanks bitte mehrmals an einer Depotstation.

Benutzung im Winter/Frostschaden

Schutz gegen Frostschäden

Wenn es zu erwarten ist, dass die Temperaturen bis unter dem Gefrierpunkt (z.B. 32 Fahrenheit oder 0 Celsius) fallen, so müssen Sie alles Wasser vom Wohnmobil ablassen, um ein Einfrieren zu vermeiden. Dies betrifft den Frischwassertank und beide Abwassertanks.

Falls Frosttemperaturen vorausgesagt wurden, hat die Mietstation vor der Abfahrt bereits als Vorbeugung gegen etwaiges Einfrieren, alles Wasser abgelassen und das Wohnmobil winterfest gemacht.

Wenn Sie Ihr Wohnmobil in einer warmen Gegend abholen und Sie in ein Gebiet mit eventuellen Frosttemperaturen reisen, so müssen Sie alles Wasser ablassen und alle Tänke entleeren, um die Röhren und die Wasseranlage vor Frostschäden zu schützen. Bei Frost können Sie die Wasseranlage nicht benutzen. Daher wäre es ratsam, wenn Sie sich schon im Vorraus mit abgefüllten Wasserflaschen zum Trinken und für kleine Waschbenötigungen versehen würden.

Hinweis: Bei schwerem Frost können Sie nicht die Toilette benutzen. Sie müssen andere Toiletten aufsuchen.

Warnung: Sie sind für alle dem Fahrzeug zugefügten Schäden, die durch Einfrieren der Wasserleitungen, Toilette, des Warmwasserboiler und der Abwassertanks entstanden sind, verantwortlich.

Hinweis: Bitte lesen Sie hierzu auch die Informationen auf Seite 32 mit weiteren wichtigen Tipps zur Fahrt bei schlechten oder eisigem Wetter.

ANHANG I: PROBLEMÜBERSICHT UND ABHILFE

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
110V -Strom	An Steckdose angeschlossen, jedoch kein 110V-Strom im Wohnmobil.	Schalter an Stromkabelanschluss ist aus. Schalter im Stromkasten ausgeschaltet.	Stellen Sie Stromkasten an. Schalter im Stromkasten zurücksetzen.	73
110V-Strom	Generator läuft, jedoch kein 110V-Strom im Wohnmobil.	Generator nicht richtig eingestellt. Schalter im Stromkasten nicht richtig eingestellt. Stromkabel nicht in inneres Stromkabelfach eingestöpselt.	Genaratorschalter zurücksetzen. Schalter im Stromkasten zurücksetzen. Stromkabel in Steckdose im Stromkabelfach einstöpseln.	73
110V-Strom Steckdose	Mikrowelle und Klimaanlage funktionieren, aber Steckdosen haben keinen Strom.	GFI ausgeschaltet. Schalter im Stromkasten ausgeschaltet.	Stellen Sie GFI auf Badezimmer- oder Küche 110V . Schalter im Stromkasten zurücksetzen.	73
12 -Volt Stromsytem	Kein Strom zu den Elektoeinrichtungen.	Schwache Camperbatterie. Durchgebrannte Sicherung im Batteriefach. 40 amp. Schalter muss zurückgestellt werden bzw. muss abkühlen.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Sicherung ersetzen. 40 Amp. Schalter unter Boden im Eingangsbereich, im Motorbereich oder in Fach unter dem Bett ersetzen.	74
A/C Dachklima-anlage	Klimaanlage funktioniert nicht.	Dachklimaanlage ist nicht an 110V – Strom angeschlossen.	Wenn Mikrowelle funktioniert, Schalter für Dachklimaanlage im Stromrichter überprüfen. Kontrollieren Sie bitte bei kabelbetriebenen Klimaanlagen auch die 2A-Sicherung im Wandthermostat. Sollte die Mikrowelle nicht funktionieren, so nehmen Sie bitte die Anweisungen auf S.73 zu Hilfe.	82
Abwassertank	Anzeige zeigt nach Entleeren noch immer vollen Tank an.	RV ungeeignetes Toilettenpapier benutzt, welches nun Sensoren blockiert.	Sensoren austrocknen lassen. Für eine Weile kein Wasser in Tank füllen und dann erneut versuchen. Wenn Anzeige immer noch nicht korrekt ist, so spülen Sie bitte die Tanks mehrfach an einer Entsorgungsstation aus.	100
Abwassertank	Obwohl Griff angezogen ist, lässt sich Tank nicht entleeren.	Tankinhalte gefroren. Ablassventil kaputt.	Ablassen erneut nach Wechsel zu wärmeren Ort versuchen (über 40 Fahrenheit) Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	100
Beleuchtungs-system	Lichter nur schwach oder gar nicht an.	Leere bzw. Schwache Camperbatterie. 40-Amp Sicherung ist aus.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Sicherung wieder einstellen.	74
Camper-batterie	Fauler Eier Geruch.	Wegen zu kurzem bzw. Überladen der Batterie, gibt diese Schwefelgas ab.	Reparatur erforderlich. Wenden Sie sich an T.A. Fenster öffnen und gut durchlüften.	74
Camper-batterie	Monitur zeigt schwache Batterie an.	Schwache Camperbatterie.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen.	62, 72
CO-Melder	Alarm geht an und lässt sich nicht ausstellen.	(CO im Fahrzeug) Motor oder Generator wurde bei geöffnetem Fenster angelassen.	Motor bzw. Generator abstellen, durchlüften und Generator zurückstellen.	49
CO-Melder	CO-Melder zirpt.	Schwache 9V- Batterie des Melders. Schwache Camperbatterie falls Melder an diese angeschlossen ist.	9V Batterie des CO-Melders ersetzen. Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen.	49
Dusche	Duschwasser läuft nicht ab.	Grauer Tank ist voll. Duschabfluss ist verstopft.	Grauwassertank entleeren. Entfernen Sie Haare und Ablagerungen im Duschabfluss.	100
Dusche	Kein Duschwasser	Knopf an Rückseite des Duschkopfes ist ausgestellt. Andere Wasserprobleme.	Knopf am Duschkopfende ansstellen. Kontrollieren Sie das Frischwassersystem.	98

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Dusche	Wasser staut sich in der Dusche an, während Sie Küchen -oder Badspülbecken nutzen.	Grauer Tank ist voll.	Grauwassertank entleeren.	100
Frischwasser System	Wassertank lässt sich nicht auffüllen.	Tank ist bereits voll. Wasserdruck ist zu hoch. Benutzen der Stadtwasserverbindung.	Überprüfen Sie Kontrollanzeige und lassen Sie Wasser laufen. Stellen Sie Wasserdruck runter. Benutzen der Frischwasserverbindung. Schauen Sie nach dem Fach "FRESH/POTABLE".	98
GCFI Strom-anschluss	Reset Taste springt nach Betätigung nicht wieder heraus.	Verlust des Erdschlußschutzes.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Benutzen Sie bitte keine Stromanschlüsse bis Problem behoben ist.	73
Generator	Kurbelt an aber springt nicht an.	Nicht ausreichend Benzin im Tank. Verstopfter Benzinfilter. Defekte Benzinpumpe. Verkrustete Zündkerzen. Schwacher Ölstand.	Füllen Sie den Fahrzeugtank mit Benzin (bis zu 3/8). Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin. Öl nachfüllen.	72
Generator	Kurbelt nur langsam oder gar nicht an.	Schwache Camperbatterie. Belastungsanschluss. Schlechte Batterieverbindung. Durchgebrannte Sicherung.	Starten Sie zuerst den Fahrzeugmotor und dann den Generator. Vorm Anlassen Belastung abtrennen. Reinigen bzw. Nachziehen der Batterieklemmen. Sicherung an Generatorkontrolltafel ersetzen.	72
Generator	Läuft nur, wenn man Startschalter gedrückt hält.	Zu niedriger Ölstand im Generator. Generator defekt.	Generatorölstand überorüfen. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	72
Generator	Läuft und überspannt dann.	Angeschaltet während Geräte bereits angeschaltet	Alle Geräte auschalten und den Generator wieder anschalten.	72
Generator	Stoppt nach Fahrt nur weniger Meilen.	Niedriger Benzinstand. Schwacher Ölstand. Zuviel Öl.	Benzintank auffüllen. Wenn erforderlich Öl nachfüllen. Generator Ölstand reduzieren.	72
Generator	Stromunterbrecher springt heraus.	Überlasteter Stromkreis.	Stellen Sie einige Elektorgeräte aus und stellen Sie den Stromschalter zurück.	72
Heizung	Heizt nur bei Anschluss an externe Stromquelle	Schwache Camperbatterie.	Zwecks Wohnbatterieaufladung Motor laufen lassen.	93
Heizung	Heizung bläst keine Luft aus.	Durchgebrannte Sicherung. Thermostatfunktion Entsprechender Schalter ist aus (nur Hydroflame)	15A-Sicherung im Stromkasten bzw. 2A-Sicherung im Wandthermostat ersetzen (gleiches Modell). Lesen Sie die Anleitungen zur Heizung noch einmal durch. Äussentür öffne und Schalter anstellen.	93
Heizung	Heizung bläst nur kalte Luft aus.	Kein LPG mehr vorhanden. Hauptventil des LPG ist aus. LPG-Melder ist ausgestellt. Luft staut sich in Leitung.	LPG Tank auffüllen . Haupt-LPG Ventil anstellen. LPG-Melder zurücksetzen. Stellen Sie Heizung in 45 Sekundenabständen mehrmals an u. aus.	93
Herdplatte	Herdplatte erhitzt nicht.	Kein LPG am Herd.	Überprüfen Sie das LPG-Ssystem.	86
Herdplatte	LPG wird ausgestossen, allerdings entflammt Zünder LPG nicht.	Manueller Anzünder defekt. Zündvorrichtungsskabel ist abgetrennt.	Benutzen Sie Streichhölzer/ Feuerzeug oder wenden Sie sich zwecks Reparatur an T.A. Öffnen Sie Herdplattenoberfläche und verbinden Sie das orangene Kabel mit dem Anzünder oder Streichhölzer/ Feuerzeug benutzen.	93
Kontrolltafel	Monitor ist nicht erleuchtet.	Durch gebrannte Sicherung. 40-Amp Sicherung ist aus. Camperbatterie leer.	Sicherung im mit "monitor panel" gekennzeichneten Stromkasten überprüfen und wenn erforderlich austauschen. Sicherung wieder einstellen. Camperbatterie überprüfen und gegebenenfalls aufladen.	62

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Kühlschrank	Kühlschrank inoperabel in 110V Einstellung.	Stromschalter ausgeschaltet. Fahrzeug ist nicht an 110V-Strom angeschlossen.	Wenn die Mikrowellenuhr funktioniert, überprüfen Sie bitte Schalter für Stromkasteneinrichtungen. Wenn nicht, 110V System überprüfen.	91
Kühlschrank	Kühlschrank inoperabel in LPG-Einstellung.	Schwache Camperbatterie. Anderes LP Problem.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. LP Fehlersuche.	91
Kühlschrank	Kühlschrank lässt sich nicht anstellen.	Kühlschrank abgeschaltet. Schwache oder leere Camperbatterie.	Kühlschrank anschalten. Zwecks Camperbatterieaufladung Motor laufen lassen.	91
Kühlschrank	Zeigt "A" oder "C" auf Display an.	Keine Spannung oder Niederspannung.	Uberprüfen Sie, ob der Kühlschrank angeschlossen ist und die Steckdose Strom hat. Zwecks Camperbatterieaufladung Motor laufen lassen.	90
Kühlschrank	Zeigt "d" auf Display an.	Tür offen länger als 2 Minuten.	Tür schliessen.	90
Kühlschrank	Zeigt "F" auf Display an.	Kochplatte lässt sich nicht anzünden.	Wenn Sie LP am Herd haben, öffnen Sie LP Ventil am Kühlschrank.	90
Kühlschrank	Zeigt "H", "r" or "S"	Bedienungsprobleme mit dem Kühlschrank	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	90
Kühlschrank	Zeigt "n" auf Display an.	Der Kühlschrank kühlt nicht mehr.	Uberprüfen Sie, dass die Kühlschrankbelüftung nicht blockiert ist, dass die Kühlschranktür geschlossen & dass das Fahrzeug auf ebenem Boden steht.	90
LPG System	LP gelangt nicht zu den Elektrovorrichtungen.	Hauptventil des Tanks ist nicht geöffnet. LP Melder Schalter ist aus/Camperbatterie leer Unterdruck im LP tank. Frierende Temp. machen Verdampfen des LP unmöglich.	Hauptventil anstellen. LP-Melder anstellen oder Camperbatterie ersetzen. Füllen Sie den Haupttank mit LP auf. Begeben Sie sich an einen wärmeren Ort, so dass das Propan aufwärmt.	86
LPG System	LPG-Melder Alarm ertönt und lässt sich nicht abstellen.	Schwache Camperbatterie. Leicht entzündbare Gase in Meldernähe.	Zwecks Camperbatterie aufladung Motor laufen lassen. Wohnmobil gut durchlüften und versuchen Melder zurückzustellen. Klappt letzteres nicht, so stellen Sie bitte das Haupt-LPG-Ventil am Tank ab und wenden sich schnellstmöglich an T.A. zwecks Reparaturtermin.	86
Mikrowellen-ofen	Uhr und Licht funktionieren nicht.	Mikrowelle ist nicht mit 110V-Strom verbunden.	Dachklimaanlage anstellen. Sollte diese funktionieren, Sicherungen im Stromkasten überprüfen. Wenn Dachklimaanlage inoperabel, überprüfen Sie bitte das 110V -System. Wenn Dachklimaanlage funktioniert und die Sicherungsschalter ok sind, so überprüfen Sie bitte ob die Mikrowelle an Strom angeschlossen ist.	78
Mikrowellen-ofen	Uhr und Licht funtionieren, aber Gerät erwärmt kein Essen.	Mikrowelle ist defekt.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	78
Spülbecken	Wenig oder gar kein Wasser.	Wasserpumpe ausgestellt. Kein Wasser vorhanden. Verstopfter Lüfter.	Pumpenschalter am Monitor anstellen. Füllen Sie den Frischwassertank auf. Schrauben Sie den Wasserhahnlüfter ab und spülen diesen aus und wenn erforderlich lassen Sie ihn abgeschraubt.	98
Stadt-Wasser-Anschluss	Leck im Stadt-Wasser-Anschluss.	Anschluss zum RV ist nicht richtig festgestellt. Am Verbindungschlauch fehlt Gummidichtung.	Verbindungen festigen. Im nächsten Hardware – oder RV Geschäft Gummidichtung kaufen.	98
Toilette	Kein Toilettenwasser.	Verschiedene.	Überprüfen Sie das Frischwassersystem.	98

Problem	Störung	Mögliche Ursache	Lösung	S.
Warmwasser-boiler	Boiler ist am Ventil undicht.	Wird durch Kondensation nach Wassererhitzungwärm-ung hervorgerufen und ist üblich. Ablagerung im Ventil.	Benutzen Sie ein wenig heisses Wasser aus der Leitung, dieses sollte den Druck verringern. Öffnen/Schliessen Sie das Ventils mit dem silbernen Hebel (am oberen Ende des Ventils, hinter Boiler Tür). VORSICHT: WASSER SPRITZT HERAUS UND KANN SEHR HEISS SEIN!!	94
Warmwasser-boiler	Boiler ist an, erhitzt aber kein Wasser.	Umgehungsventil evtl. geöffnet.	Umgehungsventil schliessen.	94
Warmwasser-boiler	Rotlicht bleicht erleuchtet.	Kein LPG am Herd.	Überprüfen Sie das LPG-Ssystem.	86
Warmwasser-boiler	Rotlicht nicht an.	Wasser ist bereits heiss. Durchgebrannte Sicherung.	Heisses Wasser des Waserhahns überprüfen. Ersetzen Sie die 5A - Sicherung im Stromkasten.	94
Warnlichter & Ausstattung	ABS Leuchte blinkt oder bleibt erleuchtet.	Antiblockiersystem ist gesperrt und normales Bremssystem funktioniert.	Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	8
Warnlichter & Ausstattung	ABS-Signal und Bremssignal leuchten auf.	Drehzahlfehlfunktion. ABS- und Parkbremsenproblem oder zu wenig Bremsflüssigkeit.	Wenden Sie Sich an T.A. zwecks Reparaturtermin. Parkbremse lösen oder Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit und bei nächster Möglichkeit Werkstatt aufsuchen.	8
Warnlichter & Ausstattung	Bremslicht bleibt erleuchtet.	Bremslicht ist an. Bremsflüssigkeit zu niedrig.	Parkbremse lösen. Überprüfen und Nachfüllen der Bremsflüssigkeit.	8
Warnlichter & Ausstattung	Inspektionswarnlicht (SES) bleibt erleuchtet.	Fehlfunktion in einem der Motorabgaskontrollsysteme.	Unzureichend Benzin. Schwache Benzinqualität oder Wasser im Benzin. Tankklappe eventuell nicht richtig verschlossen. Sollte Motor nur schwach laufen und SES-Signal leuchtet auf, so wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin..	8
Warnlichter & Ausstattung	Inspektionswarnlicht (SES) leuchtet auf.	Motorfehlzündung	Wenden Sie Sich an T.A. zwecks Reparaturtermin. Mit gemässigter Geschwindikkeit weiterfahren und starkes Beschleunigen bzw. heftiges Bremsen vermeiden.	8
Warnlichter& Ausstattung	TCIL-Signal bleibt erleuchtet.	Spargang ist ausgestellt. Getriebefehler entdeckt.	Stellen Sie den Spargang wieder an. Wenden Sie sich bitte an T.A. zwecks Reparaturtermin.	9
Wasserpumpe	Pumpt nicht.	Leere bzw. schwache Camperbatterie. Frischwassertank evtl. leer.	Zwecks Batterieaufladung Motor laufen lassen. Tank auffüllen.	98
Zündung	Motor springt nur langsam oder gar nicht an.	Schwache Fahrerhaus Batterie Verbindung. Schwache Fahrerhaus Batterie.	Batterieklemmen kontrollieren; gegebenenfalls reinigen und festziehen. Während Drehen des Zündschlüssels Notanlasser zur Hilfe nehmen. Dieser befindet sich an unterer linken Seite des Amaturenbrettes unter dem Lenkrad.	23
Zündung	Schlüssel steckt fest bzw. lässt sich nicht umdrehen.	Lenkrad wurde beim Aussteigen des Fahrzeuges zu weit nach rechts bzw. links oder gegen einen Bordstein gedreht.	Kräftig Lenkrad nach links bzw. rechts drehen bis dass sich der Schlüssel sich lässt.	22

ANHANG II

ABGABE DES WOHNMOBILS

Bitte beachten Sie bei Camperabgabe folgende Punkte, um zusätzliche Gebühren zu vermeiden:

1. Bitte geben Sie das Wohnmobil genau so sauber wie bei Abholung ab. Leider wird sonst eine Reinigungsgebühr berechnet.
2. Bitte denken Sie daran die Abwassertanks zu leeren.
3. Geben Sie den Camper mit dem gleichen Benzingehalt wie bei Annahme ab. Ansonsten wird eine Tankgebühr berechnet.
4. Denken Sie daran, das Fahrzeug zu den auf dem bei Ckeck Out ausgestellten Mietvertrag ausgewiesenen Daten (Datum, Uhrzeit, Ort) zurückzugeben. Für jede angefangene Stunde bei zu später Abgabe berechen wir eine Gebühr. Es ist empfehlenswert, den Camper zu regulären Geschäftszeiten abzugeben und bei der Vertragabschließung anwesend zu sein.
5. Bei Rückgabe müssen jeglich, im Urlaub angefallende Verkehrs/Parkverstöße gemeldet werden, um Verwaltungsgebühren zu vermeiden.

Für genaue Gebührenbeträge kontaktieren Sie bitte die Camperabgabestation. Diese Punkte und mehr können Sie im bei Fahrzeugannahme unterzeichneten Mietvertrag ("Rental Agreement:Check Out") und in den "Additional Terms and Conditions of Rentral Contract" (ein farbiges, gefaltenes Dokument, das Ihnen mit dem "Rental Agreement:Check Out" mitgeben worden ist) nachlesen.

IHRE MEINUNG LIEGT UNS AM HERZEN!

Verehrter Kunde:

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl von *Cruise America* für Ihren Wohnmobilurlaub. Wir hoffen, daß Ihnen unsere Gastfreundschaft zugesagt hat und würden uns freuen, Ihnen bei zukünftigem Wohnmobilurlaubsbedarf wieder unsere Dienstleitungen anbieten zu dürfen.

Wir bei *Cruise America* bemühen uns nach Kräften, unseren Kunden hochqualifizierte Dienstleistungen zukommen zu lassen. Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, sowie über Vorschläge zur Serviceverbesserung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Camperabgabe die Zeit nehmen würden, um einen Kundenfragebogen (unsere Vehicle/Service Acceptance Form) auszufüllen, um uns so Ihr Feedback mitzuteilen! Sie können hier zufriedene und unzufriedene Punkte Ihres Urlaubs anmerken und Ihre Kommentare hiinzufügen, die wir sehr schätzen.

Vielen Dank!

Ihr *Cruise America* Management und Mitarbeiter